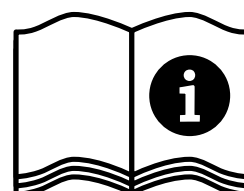
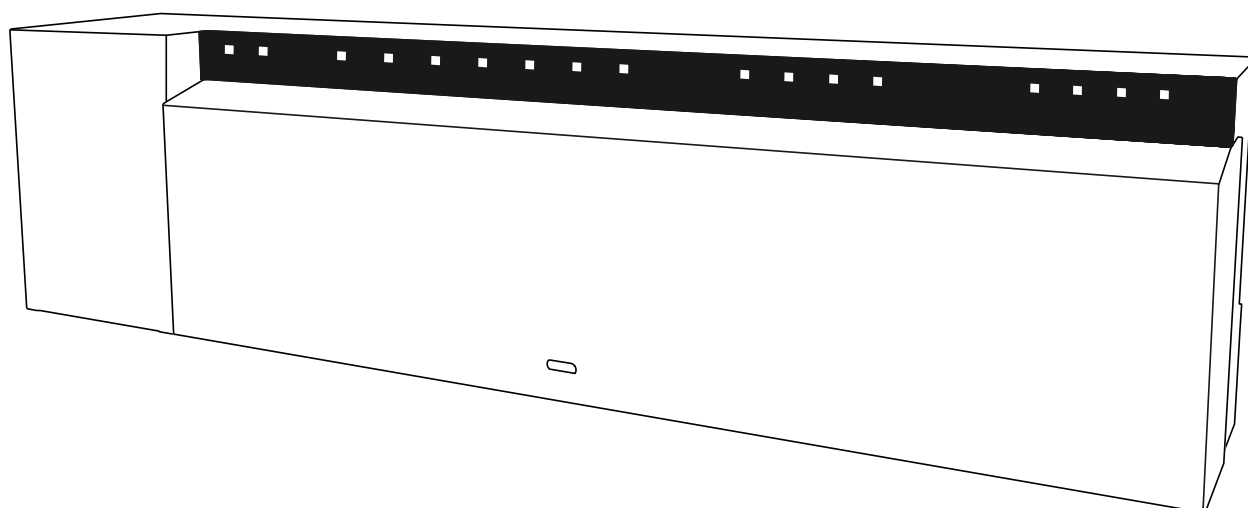
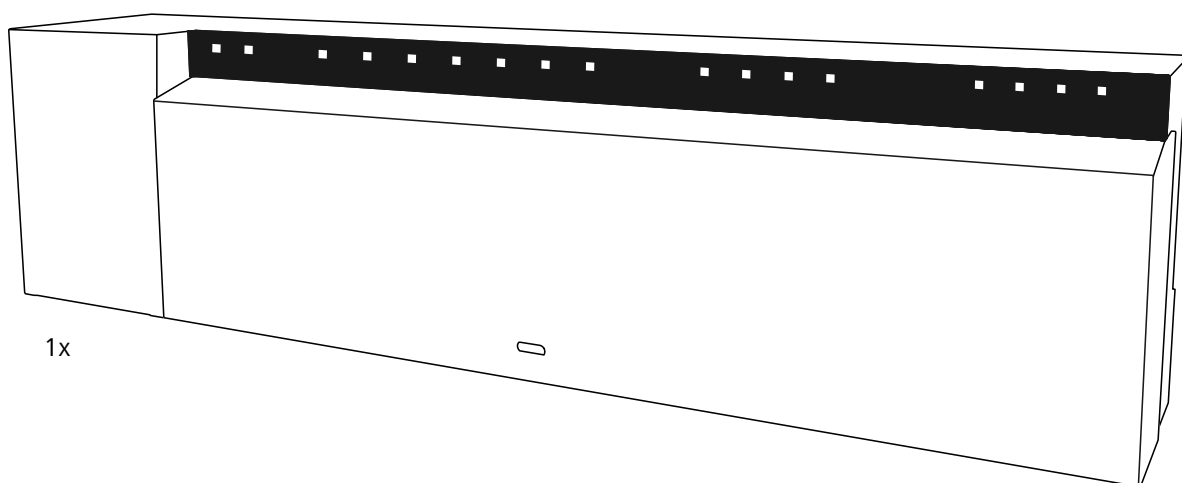


Quick Install Guide

BSS 21x01-xxN2

DE EN FR NL IT ES ^{DA}
NO FI SV PL

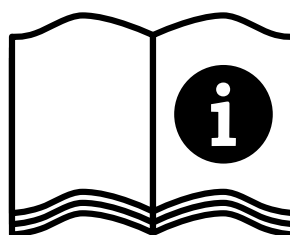




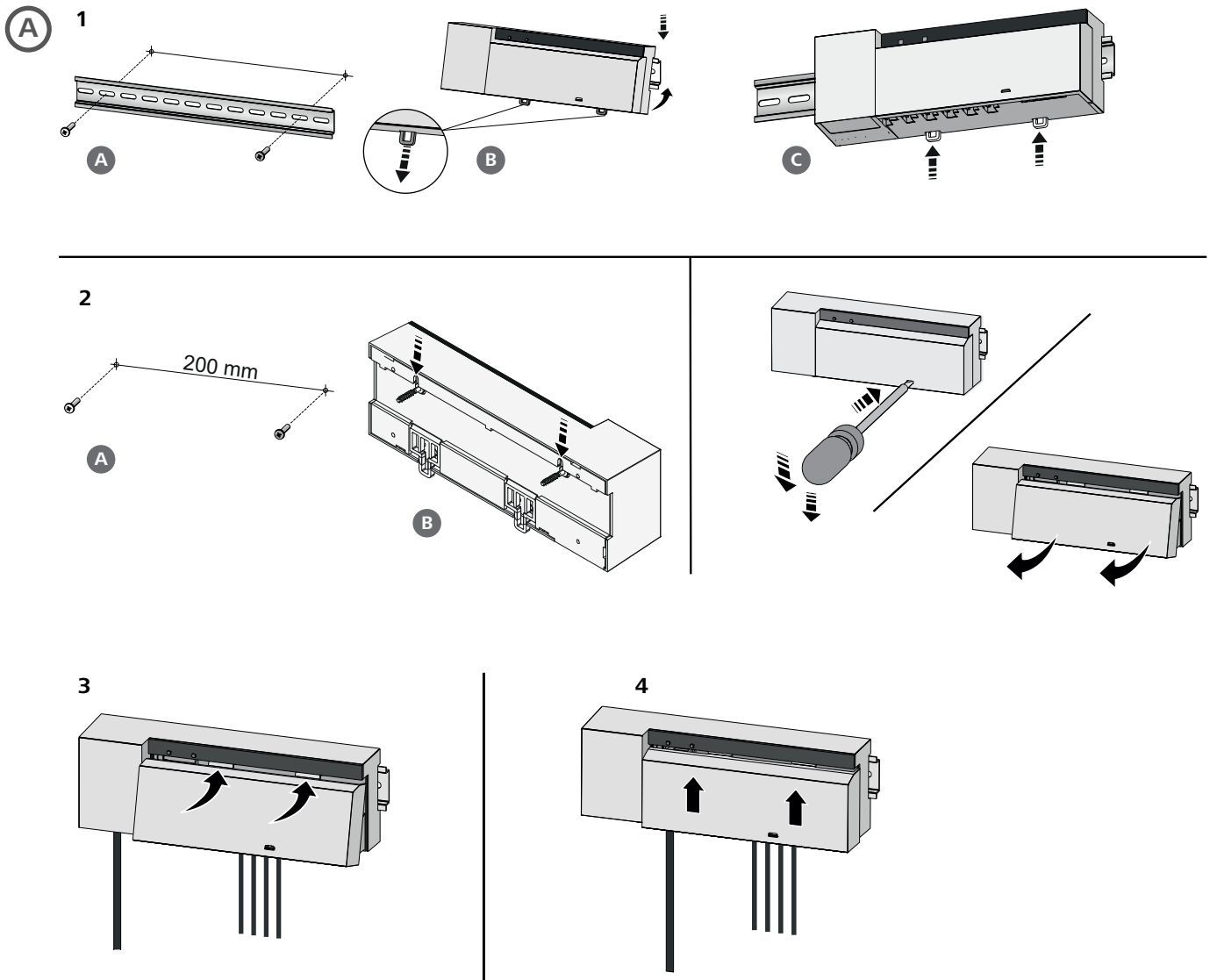
1x



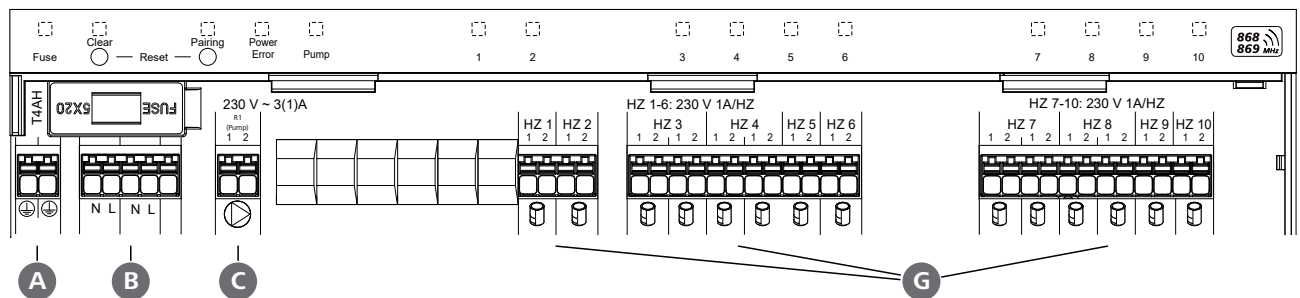
1x



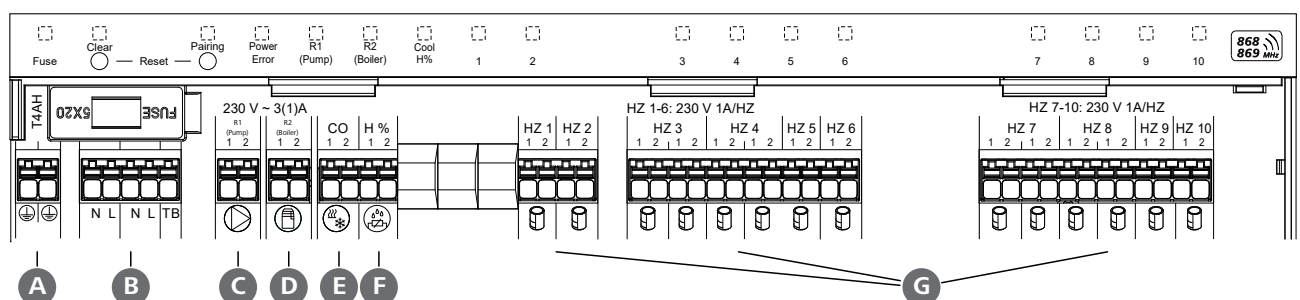
1x



 BSS 21001-xxN2 | Standard



BSS 21101-xxN2 | Premium

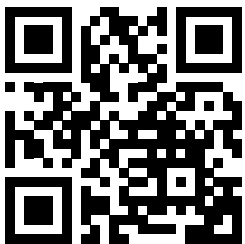


Inhalt

1 Zu dieser Anleitung	4	4.2 Geräte anlernen / Pairing	7
1.1 Symbole	4	4.3 Zweipunktbetrieb	8
2 Sicherheit	4	4.4 Geräte entpairen	8
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4	4.5 Geräte registrieren (Cloud-Betrieb)	8
2.2 Qualifikation des Fachpersonals	4	4.6 Geräte aus der App entfernen	8
2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	5	5 Betriebsarten, Parametrierung	8
3 Montage	5	6 Wartung	8
3.1 Elektrischer Anschluss	5	6.1 Sicherung wechseln	8
3.2 Anschlüsse	5	7 Werksreset	9
3.3 Technische Daten	6	8 Außerbetriebnahme	9
4 Inbetriebnahme	7	9 Entsorgung	9
4.1 FirstOpen-Funktion	7		

1 Zu dieser Anleitung

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, ist dieses Dokument vollständig und gründlich zu lesen. Das Dokument ist aufzubewahren und an nachfolgende Benutzer weiterzugeben.



Das vorliegende Dokument ist ein Quick Install Guide. Die ausführliche Einbauanleitung so wie weiterführende Informationen zu Alpha Smartware sind zu finden unter: <https://asw.faqdoc.info>

Dieses Dokument gilt für die Alpha Smartware Basisstationen Standard und Premium. Dargestellt ist die maximale Ausstattungsvariante Premium. Einige Ausstattungsmerkmale sind nur für die Premium-Variante verfügbar und entsprechend gekennzeichnet.

Der beiliegende bzw. aufgedruckte QR-Code dient u.a. zur Angabe der Seriennummer bei Service und Support sowie zum Claimen der Geräte in der Alpha Smart App. Bitte bewahren Sie diesen sicher auf und halten den jeweiligen Gerätecode in derartigen Fällen griffbereit.

1.1 Symbole

Folgende Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:



Kennzeichnet eine wichtige oder nützliche Information



VORSICHT

Beschreibung der Art und Quelle der Gefahr

Vorgehen zur Vermeidung.

✓ Voraussetzung

1. Handlungsschritt

⇒ Zwischenergebnis

⇒ Ergebnis

– Aufzählung ohne feste Reihenfolge

2 Sicherheit

Zur Vermeidung von Unfällen mit Personen- und Sachschäden sind alle Sicherheitshinweise in diesem Dokument zu beachten. Für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, wird keine Haftung übernommen. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch. Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen.



WARNUNG

Lebensgefahr durch anliegende elektrische Spannung!

- vor der Montage und Installation: Netzspannung ausschalten
- gegen Wiedereinschalten sichern

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Jegliche andere Verwendung, Änderungen und Umbauten sind ausdrücklich untersagt. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung führt zu Gefahren, für die der Hersteller nicht haftet und zum Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

Das Gerät ist Bestandteil des Alpha Smart-Systems und wird für folgende Zwecke eingesetzt:

- Aufbau einer Einzelraumregelung mit bis zu 10 Zonen (abhängig vom verwendeten Typ) für wassergeführte Fußbodenheizungen
- Anschluss und Versorgung einer Pumpe und thermischer Stellantriebe
- zusätzlicher Anschluss und Versorgung von Wärmeerzeuger, Entfeuchter, Taupunktwatcher oder CO/CO-Pilot bei Alpha Smartware Premium

Bei Einsatz des Geräts in Verbindung mit einer Wärmepumpe: Herstellerangaben zur Sicherstellung von Mindestvolumenströmen beachten! Unter Umständen sind zusätzliche hydraulische Maßnahmen zu ergreifen.

2.2 Qualifikation des Fachpersonals

Die Montage und Inbetriebnahme des Geräts erfordern grundlegende mechanische und elektrische Kenntnisse so-

wie Kenntnisse der zugehörigen Fachbegriffe. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, dürfen diese Tätigkeiten nur von einer geschulten, eingewiesenen, sicherheitstechnisch unterwiesenen und autorisierten Fachkraft oder von einer unterwiesenen Person unter Leitung einer Fachkraft durchgeführt werden.

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen fachspezifischen Regeln einhalten.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

- im Notfall die gesamte Einzelraumregelung spannungsfrei schalten
- Arbeiten an spannungsführenden Teilen ausschließlich im spannungsfreien Zustand durchführen
- das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden
- das Gerät nicht ohne Geräteabdeckung betreiben
- sicherstellen, dass das Gerät nicht in die Hände von Kindern gelangt
- das Gerät nur innerhalb des Leistungsbereichs und in den Umgebungsbedingungen verwenden, die in den Technischen Daten angegeben sind
⇒ Eine Überlastung kann das Gerät beschädigen, zu einem Brand oder elektrischen Unfall führen.
- sicherstellen, dass das Gerät keinen Einflüssen von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder Wärmeeinstrahlung, Kälte oder mechanischen Belastungen ausgesetzt wird

3 Montage



WARNUNG

Lebensgefahr durch anliegende elektrische Spannung!

- vor der Montage/Demontage und dem Öffnen des Gerätes: Netzspannung ausschalten
- gegen Wiedereinschalten sichern

↗ siehe **(A)** [Seite 3]

- 1 Montage Hutschiene
- 2 Montage Aufputz
- 3 Abdeckung einsetzen
- 4 Abdeckung nach oben schieben und einrasten lassen

3.1 Elektrischer Anschluss



WARNUNG

Lebensgefahr durch anliegende elektrische Spannung!

- vor der Montage und Installation: Netzspannung ausschalten
- gegen Wiedereinschalten sichern



Die Spannungsversorgung ist über eines der beiden L- und N-Klemmenpaare möglich.

Die Verschaltung einer Einzelraumregelung hängt von individuellen Faktoren ab und muss sorgsam vom Installateur geplant und realisiert werden. Für die Steck-/Klemmanschlüsse sind folgende Querschnitte verwendbar:

- massive Leitung: 0,2 – 1,5 mm²
- flexible Leitung: Aderendhülse mit / ohne Kunststoffkragen max. 0,75 mm² / max. 1 mm²
- Leitungsenden 8 – 9 mm abisoliert
- Leitungen der Antriebe können mit den ab Werk montierten Aderendhülsen verwendet werden.

3.2 Anschlüsse

↗ siehe **(B)** [Seite 3]

	Eingang / Ausgang	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Spannungsversorgung 230 V		x
(A)	PE		x
(B)	N L TB (Temperaturbegrenzer)	x x —	x x ohne Funktion
(C)	Schaltausgang Pumpe	fest zugewiesen	Belegung frei wählbar: – Pumpe Standard bei R1 – Boiler Standard bei R2 – Entfeuchter – CO-Pilot
(D)	Schaltausgang Boiler	—	

	Eingang / Ausgang	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
E	CO	—	– Bei Nutzung eines potentialfreien externen Change-Over-Signals schaltet die Gesamtanlage entsprechend dieses Signals zwischen Heizen und Kühlen um.
F	H%	—	– Eingang für potentialfreien Taupunkt-wächterkontakt Hinweis: Drahtbrücke stecken für Kühlbetrieb ohne Taupunktwärter
G	Anschlüsse für Antriebe NC (Normally Closed)	– xx06N2: Basisstation 6-Kanal – xx10N2: Basisstation 10-Kanal	

3.3 Technische Daten

Alpha Smartware Standard: BSS 21001-**xx**N2

xx = 06 (6-Kanal)

Alpha Smartware Premium: BSS 21101-**xx**N2

xx = 10 (10-Kanal)

Typ	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Abmessung	290 × 52 × 75 mm	
Gewicht	6-Kanal: 670 g 10-Kanal: 700 g	6-Kanal: 680 g 10-Kanal: 710 g
Umgebungstemperatur	0 ... 50°C	
Umgebungsfeuchte	5 ... 80 %, nicht kondensierend	
Lagertemperatur	-25 ... 70 °C	
Betriebsspannung	230 V, ±10 %, 50 ... 60 Hz	
Anschlüsse	– Pumpenkontakt (Eipolig schaltend, Schließerrelais, direkte Pumpenspeisung möglich)	– R1-/R2-Kontakt (Eipolig schaltend, Schließerrelais, direkte Einspeisung möglich) – CO – H%
Funkfrequenz	868,3/ 869,525 MHz (SRD-Band)	
Max. Sendeleistung	≤ 25 mW	
Typ. Funk-Freifeldreichweite	270 m	
Anzahl Antriebe (max.)	6-Kanal: 4 × 2 2 × 1 10-Kanal 4 × 2 6 × 1	
Anschlussleitung (Querschnitt)	0,2 ... 1,5 m²	
Abisolierlänge Anschlussklemmen	8 ... 9 mm	
Max. Nennlast aller Antriebe	24 W	
Sicherung	5 × 20 mm, T4AH	
Max. schaltbare Leistung	1 A	
Schutzart	IP 20	



Die maximal mögliche Funkreichweite ist innerhalb von Gebäuden von den individuellen Umgebungsfaktoren vor Ort abhängig. Dadurch kann die tatsächliche Funkreichweite stark von der Funk-Freifeldreichweite abweichen!

4 Inbetriebnahme

Voraussetzungen für die Benutzung

Pairing Raumbediengerät LED – Alpha Smartware Basisstation Standard:

- Basisstation mit Firmware-Version 2.10 oder höher

Pairing Raumbediengeräte – Alpha Smartware Basisstation Premium:

- Raumbediengeräte mit Firmware-Version 3.00 oder höher

Betrieb des Alpha Smart-Systems in der Alpha Smart Cloud:

- Alpha Smartware IoT Gateway

Das Alpha Smartware IoT Gateway ermöglicht die Einrichtung und Steuerung des Systems mit der Alpha Smart App und ist Grundvoraussetzung für die Anbindung von Alpha Smartware-Komponenten an die Alpha Smart Cloud.



Innerhalb eines Radius' von 50 Metern dürfen maximal 50 Alpha Smartware Geräte verwendet werden. Ein größerer Aufbau ist technisch möglich, aber derzeit nicht validiert.

4.1 FirstOpen-Funktion

1. Netzspannung einschalten
2. Spannungsversorgung der Alpha Smartware Basisstation herstellen
3. Um die FirstOpen-Funktion der angeschlossenen Stellantriebe zu entriegeln, werden alle Heizzonen zeitversetzt für jeweils 10 Minuten aktiviert.

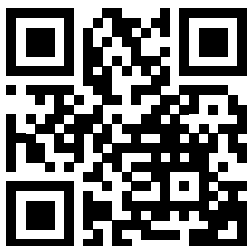
Alpha Smartware Premium: Dauer der FirstOpen-Funktion parametrierbar

4.2 Geräte anlernen / Pairing

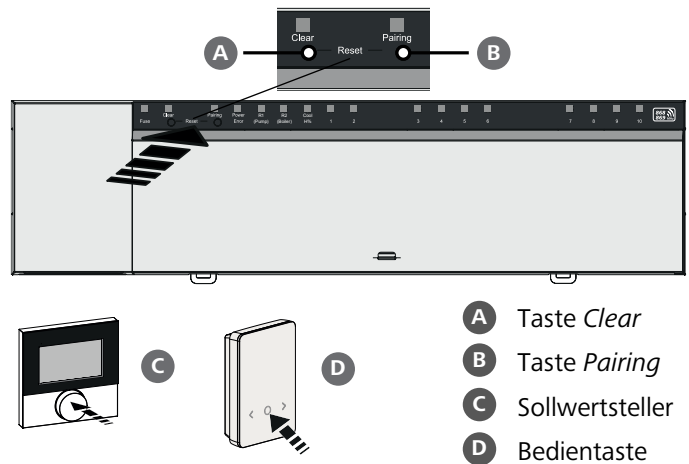
Bei jedem Anlernen gibt es einen Koordinator und einen Teilnehmer. Die Basisstation agiert als Koordinator und muss zuerst in den Pairingmodus gebracht werden. Das Raumbediengerät ist der Teilnehmer. Der Teilnehmer muss für die erste Inbetriebnahme in den Pairingmodus versetzt werden, um anschließend am Pairingmodus des Koordinators teilzunehmen. Dies ist der Standardvorgang, den das CSP-L-Funkprotokoll vorgibt.



Beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten einhalten.



Erklärvideo zum Pairing:
<https://asw.faqdoc.info>



Lange drücken: > 3 sec | Kurz drücken: < 1 sec

Raumbediengerät an Heizzonen anlernen

1. Pairingmodus an der Basis aktivieren

Taste *Pairing* **B** lange drücken

- ⇒ Die LED *Pairing* blinkt langsam.
- ⇒ Die LEDs aller bereits gepairten Heizzonen leuchten dauerhaft.
- ⇒ Die LEDs aller für das Pairing verfügbaren Heizzonen blinken langsam.

Hinweis: Wenn alle Heizzonen belegt sind, blinken die LEDs *Error* und *Pairing* **B**, die LEDs aller Heizzonen sind aus.

2. Gewünschte Heizzone auswählen

Taste *Pairing* **B** bis zur gewünschten Auswahl kurz drücken

- ⇒ Die LED der ausgewählten Heizzone blinkt schnell.

3. Gewählte Heizzone für den Pairingvorgang bestätigen

Taste *Clear* **A** kurz drücken

- ⇒ Die LED der ausgewählten Heizzone leuchtet dauerhaft.

Weitere Heizzonen zuweisen: Die Schritte **2.** und **3.** wiederholen.

4. Pairing für die gewählte Heizzone starten

Taste *Pairing* **B** lange drücken

- ⇒ Die LED *Pairing* blinkt schnell.

5. Pairingmodus am Raumbediengerät aktivieren

Sollwertsteller **C** / Bedientaste **D** kurz drücken

- ⇒ Im Display des Raumbediengeräts erscheint **PAI Join / PAJ**.

6. Pairingmodus an der Basis abschließen

Taste *Pairing* **B** kurz drücken

- ⇒ Im Display des Raumbediengeräts erscheint **PAI done / PAD**.

7. Pairingmodus am Raumbediengerät abschließen

Sollwertsteller **C** / Bedientaste **D** kurz drücken

Pairingmodus abbrechen

Taste *Clear* **A** lange drücken

Raumbediengerät an weiteren Heizzonen anlernen

Um ein bereits gepairtes Raumbediengerät mit weiteren Heizzonen zu pairen, gehen Sie wie folgt vor:

8. Pairingvorgang an der Basis starten, die gewünschten Heizzonen auswählen (siehe Schritte 1. bis 4.)

9. Pairingmodus am Raumbediengerät aktivieren

Sollwersteller **C** / Bedientaste **D** lange drücken um das Menü aufzurufen, von dort zu **Set PAIr** / **PAI** navigieren. Details entnehmen Sie bitte der Dokumentation des jeweiligen Raumbediengeräts.

⇒ Im Display des Raumbediengeräts erscheint **Set PAIr** / **PAI**.

10. Pairing abschließen (siehe Schritte 6. bis 7.)

4.3 Zweipunktbetrieb

Um die Funkverbindung zwischen Alpha Smartware Basisstation und Raumbediengerät zu testen, kann der Zweipunktbetrieb als Funktest verwendet werden.

Anhand des Funktests ist erkennbar, mit welchen Heizzonen der Alpha Smartware Basisstation das Raumbediengerät gepairt ist.

Voraussetzung für die Durchführung:

- Funktest vom geplanten Montageort des Raumbediengeräts ausführen
- Alpha Smartware Basisstation nicht im Pairing-Modus
- Alpha Smartware Basisstation nicht innerhalb der 10-minütigen First-Open-Funktion

Durchführung:

1. Temperatur-Sollwert verändern
 - Sollwert erhöhen: Sollwertsteller im Uhrzeigersinn nach rechts drehen / >-Taste drücken
 - Sollwert senken: Sollwertsteller gegen den Uhrzeigersinn nach links drehen / <-Taste drücken
- ⇒ Alle dem Raumbediengerät zugeordneten Heizzonen werden für 30 Minuten in einem Zweipunktbetrieb geregelt.
- ⇒ Durch Verändern des Temperatur-Sollwerts am Raumbediengerät schalten sich alle gepairten Heizzonen an der Basisstation an oder aus, um den Ist-Wert an den neuen Sollwert anzupassen.
- ⇒ Der Lastausgleich aller dem Raumbediengerät zugeordneten Heizzonen wird für diesen Zeitraum deaktiviert.

Erfolgt keine Ansteuerung, ist der Empfang durch ungünstige Bedingungen gestört. Verändern Sie unter Berücksichtigung der Montagebedingungen des Raumbediengeräts die Montageposition, bis Sie ein Empfangssignal erhalten.

4.4 Geräte entpairen

Raumbediengerät von gepairten Heizzonen ablernen – Pairing aufheben

1. Taste **Clear** **A** lange drücken, um das Entpairen zu starten.
 - ⇒ Die LED **Clear** und alle gepairten Heizzonen blinken langsam.
2. Taste **Clear** **A** so oft kurz drücken, bis die gewünschte/n Heizzone/n ausgewählt ist/sind.
 - ⇒ **Hinweis:** Ein Raumbediengerät wird immer von allen Heizzonen entpairt, mit denen es gepairt ist. Um das Raumbediengerät nach dem Entpairen wieder an einer anderen Heizzone verwenden zu können, ist der Pairing-Vorgang für die gewünschte Heizzone erneut durchzuführen.
 - ⇒ Alle LEDs der Heizzonen blinken schnell, die mit dem jeweiligen Raumbediengerät gepairt sind.
3. Taste **Clear** **A** lange drücken, um das Entpairen des Raumbediengeräts durchzuführen.
 - ⇒ Das entpaarte Raumbediengerät startet neu. Anschließend ist das Pairing aufgehoben und die LED der ausgewählten Heizzone/n aus.
 - ⇒ Bei nicht erfolgreichem Abmelden eines Raumbediengeräts blinken die LEDs **Error** und **Clear** für 5 Sekunden schnell.

4.5 Geräte registrieren (Cloud-Betrieb)

Siehe Einbauanleitung

↗ Geräte registrieren (Cloud-Betrieb)

4.6 Geräte aus der App entfernen

Siehe Einbauanleitung

↗ Geräte aus der App entfernen

5 Betriebsarten, Parametrierung

Ausführliche Beschreibung jeglicher Betriebsarten und Möglichkeiten der Parametrierung, siehe Einbauanleitung

6 Wartung

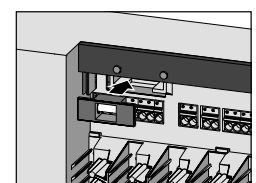
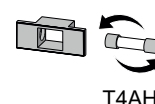
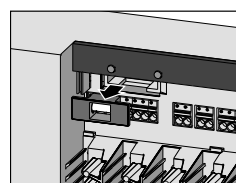
6.1 Sicherung wechseln



WARNUNG

Lebensgefahr durch anliegende elektrische Spannung!

- vor Montage und Installation Netzspannung ausschalten
- gegen Wiedereinschalten sichern
- Ursache des Sicherungsausfalls ermitteln



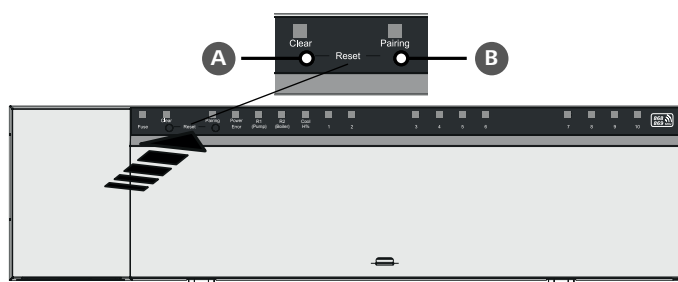
7 Werksreset

Durch ein **Werksreset an der Basisstation** gehen alle Einstellungen verloren. Alle in Funkreichweite befindlichen gepairten Raumbediengeräte werden entpairt.

Durch ein **Werksreset am Raumbediengerät** wird nur das jeweilige Raumbediengerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Das jeweilige Pairing des Raumbediengeräts mit der Basisstation wird entfernt. Für ein zeitgleiches Werksreset von allen angelernten Raumbediengeräten ist ein Werksreset an der Basisstation auszuführen.

Für die entpairten Raumbediengeräte muss bei Bedarf anschließend der Pairingvorgang erneut durchgeführt werden.

↗ Kap. 4.2 Geräte anlernen / Pairing



A Taste *Clear*

B Taste *Pairing*

1. Tasten **A** und **B** mind. 3 sec. gleichzeitig drücken

⇒ LED *Power/Error* blinkt langsam rot

2. Werksreset starten: Tasten **A** und **B** erneut gleichzeitig drücken

⇒ LED *Power/Error* blinkt schnell rot

Der Reset-Vorgang startet: Alle LEDs werden gleichzeitig angesteuert – die angelernten Raumbediengeräte werden automatisch der Reihe nach entpairt. Die LEDs der Heizzonen signalisieren den Fortschritt.



Bei Auslösen des Werksresets an der Basisstation werden zusätzlich alle in Funkreichweite befindlichen gekoppelten Raumbediengeräte in den Auslieferungszustand versetzt. Raumbediengeräte, die sich während des Werksresets außerhalb der Funkreichweite der Basisstation befinden, müssen anschließend manuell zurückgesetzt werden.



Ein Werksreset in cloudbasiertem Betrieb wirkt sich nicht aus auf das Abmelden der Raumbediengeräte in der Alpha Smart App. Die Geräte müssen in der Alpha Smart App manuell gelöscht werden.

8 Außerbetriebnahme

1. Werkszustand herstellen

↗ Kap. 7 **Werksreset**

2. Gerät spannungsfrei schalten. Alle bestehenden Kabel lösen.

3. Die Demontage erfolgt wie im Kapitel Montage beschrieben, nur in umgekehrter Reihenfolge.

↗ Kap. 3 **Montage**

4. Ggf. Geräte aus der App entfernen

↗ Kap. 4.6 **Geräte aus der App entfernen**

9 Entsorgung



Hinweise zum Umwelt- und Datenschutz

Endnutzer sind verpflichtet, Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht im Hausmüll, sondern getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen. Die Kennzeichnung mit der „durchgestrichenen Mülltonne“ weist auf diese Verpflichtung hin. Zur Rückgabe stehen kommunal kostenfreie Sammelstellen sowie ggf. weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung.

Vertreiber für Elektro- und Elektronikgeräte sowie Vertreiber von Lebensmitteln sind unter den in § 17 Abs. 1, Abs. 2 ElektroG genannten Voraussetzungen verpflichtet, unentgeltlich Altgeräte zurückzunehmen.

Sollte das Altgerät personenbezogene Daten enthalten, ist der Endnutzer vor der Abgabe selbst für deren Löschung verantwortlich.

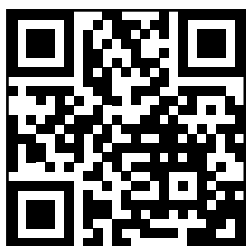
Endnutzer sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen und sie einer separaten Sammlung zuzuführen. Dies gilt nicht, wenn Altgeräte zur Wiederverwendung abgegeben werden.

Table of contents

1 About these instructions	10	4.2 Teaching devices / pairing	13
1.1 Symbols	10	4.3 Two-point operation	14
2 Safety	10	4.4 Unpairing devices	14
2.1 Intended use	10	4.5 Registering devices (cloud operation)	14
2.2 Qualification of the professional staff	10	4.6 Removing devices from the app	14
2.3 General safety notes	11	5 Operating modes, parameterization	14
3 Installation	11	6 Maintenance	14
3.1 Electric connection	11	6.1 Fuse change	14
3.2 Connections	11	7 Factory reset	15
3.3 Technical data	12	8 Decommissioning	15
4 Commissioning	13	9 Disposal	15
4.1 FirstOpen function	13		

1 About these instructions

This document must be read completely and thoroughly before the device is put into operation. The document must be kept and to be handed over to future users.



This document is a Quick Install Guide. The detailed installation instructions and further information on Alpha Smartware can be found under:

<https://asw.faqdoc.info>

This document applies to the Alpha Smartware Standard and Premium Base Stations. The maximum equipment variant "Premium" is shown. Some features are only available for the Premium version and are marked accordingly.

The enclosed or printed QR code is used, among other things, to specify the serial number for service and support and to claim the devices in the Alpha Smart app. Please keep this code safe and have the respective device code at hand in such cases.

1.1 Symbols

The following symbols are used in this manual:



Identifies important or useful information



CAUTION

Description of the nature and source of the risk

Procedure for prevention.

✓ Prerequisite

1. Action step

⇒ Interim result

⇒ Result

– List without fixed order

2 Safety

All safety notes in this document must be observed in order to avoid accidents with personal damage or property damage. No liability is accepted for personal injury or damage to property caused by improper handling or failure to observe the safety instructions.

In such cases any warranty claim is invalid. There is no liability for consequential damages.



WARNING

Electrical voltage! Danger to life!

- Before assembly and installation: Switch off the mains voltage.
- Secure against restarting.

2.1 Intended use

Any other usage, change, and modifications are strictly prohibited. Usage other than the intended use leads to dangers for which the manufacturer is not liable, and to an exclusion of warranty and liability.

The device is part of the Alpha Smart system and is used for the following purposes:

- Setup of a single room control with up to 10 zones (depending on the type used) for water-based floor heating systems
- Connection and supply of a pump and thermal actuators
- Additional connection and supply of heat generator, dehumidifier, dew point monitor or CO/CO pilot with Alpha Smartware Premium

When using the device in conjunction with a heat pump: Follow the manufacturer's instructions for ensuring minimum volume flows! Additional hydraulic measures may need to be taken.

2.2 Qualification of the professional staff

Mounting and commissioning of the device require basic mechanical and electrical knowledge as well as knowledge of the associated technical terms. In order to ensure opera-

tional safety, these activities may only be carried out by a trained, instructed (also with respect to safety), and authorized specialist or by an instructed person under the direction of a specialist.

A specialist is someone who is able to assess the work assigned to him, recognize possible hazards and take suitable safety measures, on the basis of his technical training, knowledge and experience as well as his knowledge of the relevant regulations. A specialist must comply with the relevant specialist rules.

2.3 General safety notes

- In case of emergency, disconnect the complete room-by-room temperature control system.
- Only work on live parts when they are de-energized
- Only use the device if it is in flawless state
- Do not operate the device without device cover
- Ensure that the device does not get into the hands of children
- Only use the device within the power range and in the ambient conditions specified in the technical data
⇒ Overloading can damage the device and cause a fire or an electrical accident.
- Ensure that the device is not exposed to the effects of moisture, vibration, constant sunlight or heat, cold or mechanical stress

3 Installation



WARNING

Electrical voltage! Danger to life!

- Before mounting/dismounting and opening the device: Switch off the mains voltage.
- Secure against restarting.

⇒ see **A** [page 3]

- 1 DIN rail installation
- 2 On-surface wall installation
- 3 Insert cover
- 4 Push the cover upwards and snap it into place

3.1 Electric connection



WARNING

Electrical voltage! Danger to life!

- Before assembly and installation: Switch off the mains voltage.
- Secure against restarting.

Voltage supply is possible via one of the two L and N terminal pairs.

The wiring of a room-by-room temperature control system depends on several factors and must be planned and carried through carefully by the installer. The following cross sections are suitable for plug-in/clamping connections:

- Solid wire: 0.2 – 1.5 mm²
- Flexible cable: Wire end ferrule with / without plastic collar / max. 1 mm²
- 8 – 9 mm insulation stripped off the wire
- The wires of the actuators can be used with factory-mounted end sleeves.

3.2 Connections

⇒ see **B** [page 3]

	Input / Output	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Power supply 230 V		x
A	PE		x
B	N L TB (temperature limiter)	x x —	x x without function
C	Pump switching output	permanently assigned	Assignment freely selectable: – Pump Standard with R1 – Boiler Standard with R2 – Dehumidifier – CO pilot
D	Boiler switching output	—	

	Input / Output	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
E	CO	—	When a potential-free external change-over signal is used, the entire system switches between heating and cooling according to this signal.
F	H %	—	Input for potential-free dew point monitor contact Note: Insert a wire jumper for cooling mode without dew point monitor
G	Connections for NC (Normally Closed) actuators	- xx06N2: 6-channel Base Station - xx10N2: 10-channel Base Station	

3.3 Technical data

Alpha Smartware Standard: BSS 21001-**xx**N2

xx = 06 (6-channel)

Alpha Smartware Premium: BSS 21101-**xx**N2

xx = 10 (10-channel)

Type	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Dimension	290 × 52 × 75 mm	
Weight	6-channel: 670 g 10-channel: 700 g	6-channel: 680 g 10-channel: 710 g
Ambient temperature	0 – 50 °C	
Ambient humidity	5 – 80 %, not condensing	
Storage temperature	-25 – 70 °C	
Operating voltage	230 V ±10 %, 50-60 Hz	
Connections	Pump contact (single-pole switching, NO relay, direct pump supply possible)	- R1/R2 contact (single-pole switching, NO relay, direct supply possible) - CO - H %
Radio frequency	868.3/ 869.525 MHz (SRD band)	
Max. radiated power	≤25 mW	
Typical free-field radio range	270 m	
Number of drives (max.)	6 channels 4 × 2 2 × 1 10-channel 4 × 2 6 × 1	
Connection cable (cross section)	0.2 – 1.5 m²	
Wire stripping length for connection terminals	8 – 9 mm	
Max. nominal load of all actuators	24 W	
Fuse	5 × 20 mm, T4AH	
Max. switchable power	1 A	
Protection type	IP 20	



The maximum possible radio range within buildings depends on the individual environmental factors on site. As a result, the actual radio range can deviate considerably from the free-field radio range!

4 Commissioning

Requirements for use

Pairing of room control unit LED - Alpha Smartware Base Station Standard:

- Base station with firmware version 2.10 or higher

Pairing room control units - Alpha Smartware Base Station Premium:

- Room control units with firmware version 3.00 or higher

Operation of the Alpha Smart system in the Alpha Smart Cloud:

- Alpha Smartware IoT Gateway

The Alpha Smartware IoT Gateway enables the system to be set up and controlled with the Alpha Smart app and is a basic requirement for connecting Alpha Smartware components to the Alpha Smart Cloud.



A maximum of 50 Alpha Smartware devices may be used within a radius of 50 meters. A larger setup is technically possible, but not validated currently.

4.1 FirstOpen function

1. Switch on the mains voltage
2. Establish the power supply to the Alpha Smartware Base Station
3. To unlock the FirstOpen function of the connected actuators, all heating zones are activated one after another for 10 minutes each.

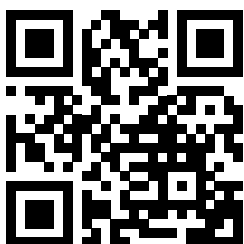
Alpha Smartware Premium: The duration of the FirstOpen function can be parameterized

4.2 Teaching devices / pairing

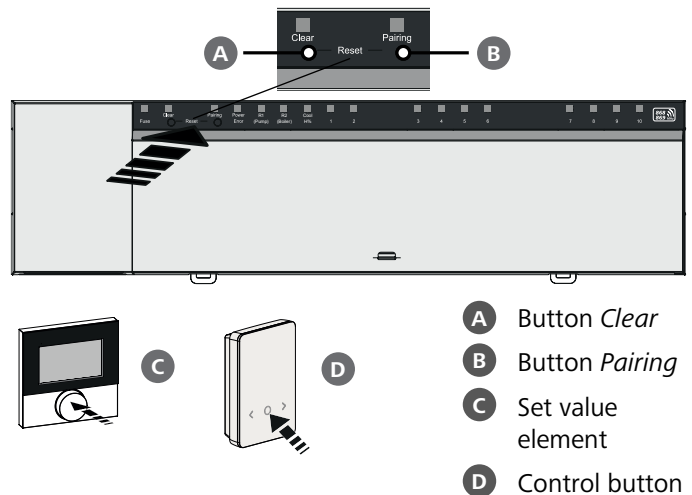
There is a coordinator and a participant for each teaching process. The Base Station acts as a coordinator and must first be set to pairing mode. The room control unit is the participant. The participant must be set to pairing mode for the first start-up in order to subsequently participate in the coordinator's pairing mode. This is the standard procedure specified by the CSP-L radio protocol.



Keep a minimum distance of 50 cm between the devices for teaching-in.



Explanatory video on pairing:
<https://asw.faqdoc.info>



Press and hold: >3 sec | Press briefly: <1 sec

Teaching the room control unit to heating zones

1. Activate the pairing mode on the Base Station

Press and hold the *Pairing* button **B**

- ⇒ The LED *Pairing* flashes slowly.
- ⇒ The LEDs of all paired heating zones light up permanently.
- ⇒ The LEDs of all heating zones available for pairing flash slowly

Note: If all heating zones are occupied, the LEDs *Error* and *Pairing* **B** flash, the LEDs for all heating zones are off.

2. Select the desired heating zone

Press the button *Pairing* **B** briefly up to the desired selection

- ⇒ The LED of the selected heating zone flashes quickly

3. Confirm the selected heating zone for the pairing process

Press the button *Clear* **A** briefly

- ⇒ The LED of the selected heating zone lights permanently

Assigning additional heating zones: Repeat steps 2. and 3.

4. Start pairing for the selected heating zone

Press and hold the button *Pairing* **B**

- ⇒ The LED *Pairing* flashes quickly

5. Activate pairing mode on the room control unit

Briefly press the set value element **C** / operating button **D**

- ⇒ The display of the room control unit shows **PAI Join / PAJ**.

6. Complete the pairing mode on the Base Station

Press the button *Pairing* **B** briefly

- ⇒ The display of the room control unit shows
PAI done / PAd.

7. Complete the pairing mode on the room control unit

Press the Set value element **C** / operating button **D** briefly

Cancel pairing mode

Press and hold the button *Clear* **A**

Teaching the room control unit to other heating zones

Proceed as follows in order to pair an already paired room control unit with additional heating zones:

8. Start the pairing process at the Base Station, select the desired heating zones (see steps 1. to 4.)

9. Activate the pairing mode on the room control unit

Press and hold the set value element **C** / operating button **D** to call up the menu, from there navigate to **Set PAIr / PAI**.

For details, please refer to the documentation of the respective room control unit.

- ⇒ The display of the room control unit shows
Set PAIr / PAI.

10. Complete the pairing (see steps 6. to 7.)

4.3 Two-point operation

In order to test the radio connection between the Alpha Smartware Base Station and the room control unit, the two-point operation can be used as a radio test.

The radio test shows the heating zones of the Alpha Smartware Base Station the room control unit is paired to.

Prerequisite for this procedure:

- Carry out a radio test from the planned installation location of the room control unit
- Alpha Smartware Base Station not in pairing mode
- Alpha Smartware Base Station not within the 10-minute first-open function

Procedure:

1. Change temperature setpoint
 - Increasing the setpoint: Turn the set value element clockwise to the right / press the > button
 - Lowering the setpoint: Turn the set value element anti-clockwise to the left / press the < button
- ⇒ All heating zones assigned to the room control unit are controlled in two-point operation for 30 minutes.
- ⇒ Changing the temperature setpoint on the room control unit switches all paired heating zones on the Base Station on or off in order to adjust the actual value to the new setpoint.
- ⇒ The load compensation of all heating zones assigned to the room control unit is deactivated for this period.

If there is no activation, the reception is disturbed due to unfavorable conditions. Taking into account the installation conditions of the room control unit, change the installation position until you have a reception signal.

4.4 Unpairing devices

Teaching the room control unit off from paired heating zones - Unpairing

1. Press and hold the button *Clear* **A** to start unpairing.
 - ⇒ The LED *Clear* and all paired heating zones flash slowly.
2. Press the button *Clear* **A** briefly repeatedly until the desired heating zone(s) is/are selected.
 - ⇒ **Note:** A room control unit is always unpaired from all heating zones with which it is paired. To be able to use the room control unit on another heating zone after unpairing, the pairing process must be carried out again for the desired heating zone.
 - ⇒ All LEDs of the heating zones that are paired with the respective room control unit flash quickly.
3. Press and hold the button *Clear* **A** in order to unpair the room control unit.
 - ⇒ The unpaired room control unit restarts. Afterwards, the pairing is canceled and the LED of the selected heating zone(s) is off.
 - ⇒ If a room control unit is not successfully logged out, the LEDs *Error* and *Clear* will flash quickly for 5 seconds.

4.5 Registering devices (cloud operation)

See installation instructions

↗ Registering devices (cloud operation)

4.6 Removing devices from the app

See installation instructions

↗ Removing devices from the app

5 Operating modes, parameterization

See the installation instructions for a detailed description of all operating modes and parameterization options.

6 Maintenance

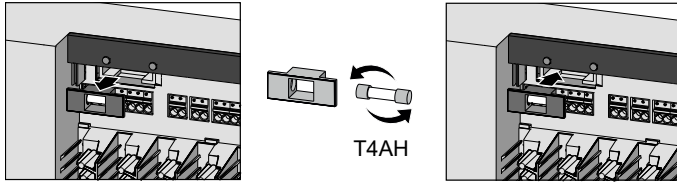
6.1 Fuse change



WARNING

Electrical voltage! Danger to life!

- Switch off the mains voltage before mounting and installation
- Secure against restarting.
- Determine the cause of the fuse failure.



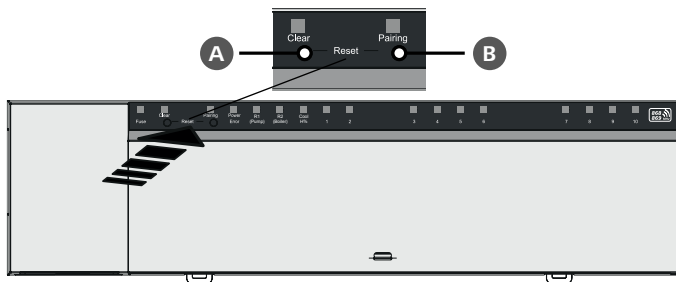
7 Factory reset

A **Factory reset on the Base Station** will lead to the loss of all settings. All paired room control units within radio range will be unpaired.

A **Factory reset on the room control unit** will only reset the respective room control unit to the factory settings. The respective pairing of the room control unit with the Base Station will be removed. For a simultaneous factory reset of all taught-in room control units, a factory reset must be carried out on the Base Station.

If necessary, the pairing process must then be carried out again for the unpaired room control units.

⇒ Section **4.2 Teaching devices / pairing**



A Button *Clear*

B Button *Pairing*

1. Press the buttons **A** and **B** simultaneously for at least 3 seconds

⇒ The LED *Power/Error* flashes red slowly

2. Starting the factory reset: Press the buttons **A** and **B** simultaneously again

⇒ The LED *Power/Error* flashes red quickly

The reset process starts: All LEDs are controlled at the same time - the taught-in room control units are automatically unpaired one after the other. The LEDs of the heating zones signal the progress.



When the factory reset is triggered on the Base Station, all paired room control units within radio range are also reset to the factory settings. Room control units that are outside the radio range of the Base Station during the factory reset must afterwards be reset manually.



A factory reset in cloud-based operation has no effect on logging out the room control units in the Alpha Smart app. The devices must be deleted manually in the Alpha Smart app.

8 Decommissioning

1. Restore the factory settings
⇒ Section **7 Factory reset**
2. De-energise the device. Remove all connected cables.
3. Disassembly is carried out as described in the assembly section, but in reverse order.
⇒ Section **3 Installation**
4. Remove devices from the app, if necessary
⇒ Section **4.6 Removing devices from the app**

9 Disposal



Notes on environmental and data protection

End users are required to dispose of used electrical and electronic equipment separately from unsorted municipal waste, rather than in household waste. The marking with the "crossed-out trash can" indicates this obligation. Municipal collection points are available free of charge for the return of the equipment, as are other collection points for reuse.

Distributors of electrical and electronic equipment and food distributors are obliged to take back used equipment free of charge under the conditions specified in Section 17 (1) and (2) ElektroG.

If the old device contains personal data, the end user is responsible for deleting it before handing it in.

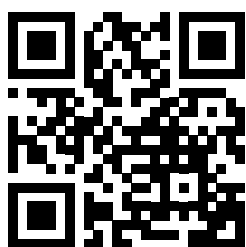
End users are obliged to separate spent batteries and accumulators that are not enclosed by the used equipment, as well as bulbs that can be removed non-destructively from the used equipment, from the used equipment in a non-destructive way before handing the used equipment in, and to forward these batteries, accumulators and bulbs to a separate collection. This does not apply if used equipment is handed in for reuse.

Sommaire

1	Concernant ce manuel d'utilisation.....	16		
1.1	Pictogrammes	16	4.2	Apprentissage des appareils / Appairage..... 19
2	Sécurité.....	16	4.3	Fonctionnement Tout ou Rien..... 20
2.1	Utilisation conforme	16	4.4	Dépaire des appareils
2.2	Qualification du personnel spécialisé	17	4.5	Enregistrer des appareils (mode cloud)..... 20
2.3	Consignes de sécurité générales	17	4.6	Supprimer des appareils de l'application
3	Montage.....	17	5	Modes de fonctionnement, paramétrage.....
3.1	Raccordement électrique	17	6	Maintenance.....
3.2	Raccords.....	17	6.1	Remplacer un fusible
3.3	Caractéristiques techniques	18	7	Réinitialisation usine.....
4	Mise en service	19	8	Mise hors service
4.1	Fonction FirstOpen	19	9	Élimination.....

1 Concernant ce manuel d'utilisation

Lisez attentivement l'intégralité de ce document avant de mettre l'appareil en service. Conservez le document et remettez-le à l'utilisateur suivant.



Le présent document est un guide d'installation rapide. La notice de montage détaillée ainsi que des informations complémentaires sur le Alpha Smartware sont disponibles sur :

<https://asw.faqdoc.info>

Ce document concerne les stations de base Alpha Smartware Standard et Premium. La variante d'équipement maximale Premium est illustrée. Certaines caractéristiques de l'équipement sont disponibles uniquement pour la variante Premium et marquées en conséquence.

Le code QR joint ou imprimé sert, entre autres, à indiquer le numéro de série au service et à l'assistance ainsi qu'à demander les appareils dans l'application Alpha Smart. Veuillez le conserver en lieu sûr et garder le code de l'appareil concerné à portée de main dans de tels cas.

1.1 Pictogrammes

Les symboles suivants sont utilisés dans ce manuel d'utilisation :



Met en évidence une information importante ou utile



PRUDENCE

Description du type et de la source du danger

Marche à suivre pour l'éviter.

✓ Condition requise

1. Étape

⇒ Résultat intermédiaire

⇒ Résultat

– Énumération sans ordre fixe

2 Sécurité

Pour éviter les accidents avec blessures et dégâts matériels, respectez toutes les consignes de sécurité de ce document. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages personnels et matériels dus à une manipulation non conforme ou au non-respect des consignes de sécurité. Dans le tels cas, la garantie expire. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs.



AVERTISSEMENT

Danger de mort dû à la présence de tension électrique !

- Avant le montage et l'installation : Couper l'alimentation réseau
- Sécuriser contre le redémarrage

2.1 Utilisation conforme

Toute autre utilisation, modification ou transformation est formellement interdite. Une utilisation non conforme provoque des dangers pour lesquels le fabricant décline toute responsabilité et qui entraînent l'expiration de la garantie.

L'appareil fait partie intégrante du système Alpha Smart et est utilisé aux fins suivantes :

- Mise en place d'une régulation individuelle avec jusqu'à 10 zones (en fonction du type utilisé) pour les chauffages par le sol à eau.
- Raccordement et alimentation d'une pompe et d'actionneurs thermiques
- raccordement et alimentation supplémentaires d'un générateur de chaleur, d'un déshumidificateur, d'un contrôleur de point de rosée ou d'un pilote CO/CO pour l'Alpha Smartware Premium

En cas d'utilisation de l'appareil avec une pompe à chaleur : se conformer aux instructions du fabricant concernant le débit volumique minimum ! Des mesures hydrauliques supplémentaires peuvent être nécessaires.

2.2 Qualification du personnel spécialisé

Le montage et la mise en service de l'appareil requièrent des connaissances mécaniques et électriques de base ainsi que la connaissance de la terminologie correspondante. Afin de garantir la sécurité de fonctionnement, ces opérations ne peuvent être effectuées que par un spécialiste formé, instruit, ayant reçu des instructions en matière de sécurité et autorisé, ou par une personne instruite sous la direction d'un spécialiste.

Un spécialiste est une personne capable d'évaluer le travail qui lui est confié, de reconnaître les dangers éventuels et de prendre les mesures de sécurité appropriées en raison de sa formation professionnelle, de ses connaissances ainsi que de son expérience et de sa connaissance des dispositions applicables. Un spécialiste doit respecter les règlements spécifiques en vigueur.

2.3 Consignes de sécurité générales

- Mettre l'intégralité de la régulation de pièces individuelles hors tension en cas d'urgence
- Effectuer les travaux sur les pièces sous tension uniquement lorsque celles-ci sont hors tension.
- Utiliser l'appareil uniquement quand il est dans un parfait état technique
- Ne pas utiliser l'appareil sans couvercle de protection
- S'assurer que l'appareil est hors de la portée des enfants
- Utiliser l'appareil uniquement sur la plage de puissance et dans les conditions environnementales admises, lesquelles sont indiquées dans les caractéristiques techniques
⇒ Une surcharge est susceptible d'endommager l'appareil, de provoquer un incendie ou un accident électrique.
- S'assurer que l'appareil n'est pas exposé à l'humidité, aux vibrations, au rayonnement solaire ou thermique permanent, au froid ou à des contraintes mécaniques

3 Montage



AVERTISSEMENT

Danger de mort dû à la présence de tension électrique !

- Avant le montage/démontage et l'ouverture de l'appareil : Couper l'alimentation réseau
- Sécuriser contre le redémarrage

↗ voir **A** [Page 3]

- 1 Montage sur profilé chapeau
- 2 Montage en saillie
- 3 Installer le couvercle
- 4 Pousser le couvercle vers le haut et l'enclencher

3.1 Raccordement électrique



AVERTISSEMENT

Danger de mort dû à la présence de tension électrique !

- Avant le montage et l'installation : Couper l'alimentation réseau
- Sécuriser contre le redémarrage



L'alimentation électrique est possible via l'une des deux paires de bornes L et N.

Le raccordement d'un thermostat d'ambiance individuel dépend de facteurs individuels et doit être soigneusement planifié et réalisé par l'installateur. Les coupes transversales suivantes sont utilisables pour les raccords enfichables et à mâchoire.

- conduite massive : 0,2 – 1,5 mm²
- Câble flexible : Embout avec / sans collerette, max. 0,75 mm² / max. 1 mm²
- Extrémités de conduite isolées 8 – 9 mm
- Les conduites des entraînements peuvent être utilisées avec les embouts montés à l'usine.

3.2 Raccords

↗ voir **B** [Page 3]

	Entrée / Sortie	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Alimentation électrique 230 V		x
A	PE		x
B	N L TB (régulateur de température)	x x —	x x sans fonction
C	Sortie de commutation pompe	attribution définitive	Occupation libre : – Pompe sur R1 par défaut
D	Sortie de commutation chauffe-eau	—	– Chauffe-eau sur R2 par défaut – Déshumidificateur – Pilote CO

	Entrée / Sortie	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
E	CO	—	– En cas d'utilisation d'un signal change-over externe libre de potentiel, l'installation complète commute entre chauffage et refroidissement en fonction de ce signal.
F	H%	—	– Entrée pour le contact libre de potentiel du contrôleur de point de rosée Remarque : Enfiler le pontage à fil pour le mode refroidissement sans contrôleur du point de rosée
G	Raccords pour mécanismes d'entraînement NC (Normally Closed)	– xx06N2 : Station de base 6 canaux – xx10N2 : Station de base 10 canaux	

3.3 Caractéristiques techniques

Alpha Smartware Standard : BSS 21001-**xx**N2

xx = 06 (6 canaux)

Alpha Smartware Premium : BSS 21101-**xx**N2

xx = 10 (10 canaux)

Type	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Dimensions	290 × 52 × 75 mm	
Poids	6 canaux : 670 g 10 canaux : 700 g	6 canaux : 680 g 10 canaux : 710 g
Température ambiante	0 ... 50 °C	
Humidité ambiante	5 ... 80 %, sans condensation	
Température de stockage	-25 ... 70 °C	
Tension d'exploitation	230 V, ±10 %, 50 ... 60 Hz	
Ports	– Contact de pompe (commutation unipolaire, relais à fermeture, alimentation directe de la pompe possible)	– Contact R1/R2 (commutation unipolaire, relais à fermeture, alimentation directe de la pompe possible) – CO – H%
Fréquence radio	868,3/ 869,525 MHz (bande SRD)	
Puissance d'émission maximale	≤ 25 mW	
Portée en champ libre typique	270 m	
Nombre d'entraînements (max.)	6 canaux : 4 × 2 2 × 1 10 canaux : 4 × 2 6 × 1	
Câble de raccordement (section)	0,2 ... 1,5 m²	
Longueur dénudée bornes de raccordement	8 ... 9 mm	
Charge nominale max. de tous les servomoteurs	24 W	
Fusible	5 × 20 mm, T4AH	
Puissance max. commutable	1 A	
Type de protection	IP 20	



La portée radio maximale possible à l'intérieur des bâtiments dépend des facteurs environnementaux individuels sur place. De ce fait, la portée radio réelle peut fortement différer de la portée radio en champ libre !

4 Mise en service

Conditions requises pour l'utilisation

Appairage thermostat d'ambiance LED et station de base Alpha Smartware Standard :

- Station de base avec version 2.10 ou supérieure du firmware

Appairage thermostat d'ambiance et station de base Alpha Smartware Premium :

- Station de base avec version 3.00 ou supérieure du firmware

Fonctionnement du système Alpha Smart dans le cloud Alpha Smart :

- Passerelle IoT Alpha Smartware

La passerelle IoT Alpha Smartware permet l'équipement et la commande du système avec l'application Alpha Smart et est indispensable pour la connexion des composants Alpha Smartware au cloud Alpha Smart.



Un maximum de 50 appareils Alpha Smartware peuvent être utilisés dans un rayon de 50 mètres. Une structure plus grande est techniquement possible mais pas validée actuellement.

4.1 Fonction FirstOpen

1. Démarrer la tension électrique
2. Établir l'alimentation électrique de la station de base Alpha Smartware
3. Pour déverrouiller la fonction First Open des servomoteurs raccordés, toutes les zones de chauffage sont activées de manière différée pendant 10 minutes chacune.

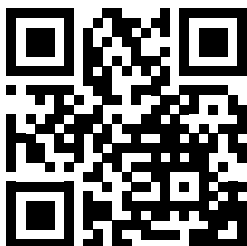
Alpha Smartware Premium : Durée de la fonction First Open paramétrable

4.2 Apprentissage des appareils / Appairage

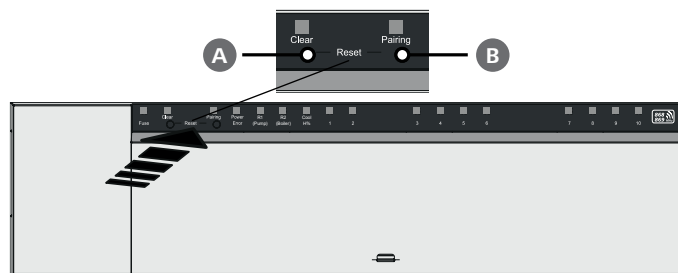
Chaque apprentissage implique un coordinateur et un participant. La station de base fait office de coordinateur et doit être commutée en mode appairage au préalable. Le thermostat d'ambiance est le participant. Le participant doit être commuté en mode appairage pour la première mise en service pour participer ensuite au mode appairage du coordinateur. Il s'agit de la procédure standard stipulée par le protocole radio cSP-L.



Respecter une distance minimum de 50 cm entre les appareils lors de la programmation.



Vidéo explicative pour l'appairage : <https://asw.faqdoc.info>



- A Touche Clear
- B Touche Pairing
- C Positionneur de point de consigne
- D Touche de commande

Appuyer longtemps : > 3 sec

Appuyer brièvement : < 1 sec

Apprentissage du thermostat d'ambiance aux zones de chauffage

1. Activer le mode appairage sur la base

Appuyer longtemps sur la touche **Pairing** (B)

- ⇒ La LED **Pairing** clignote lentement.
- ⇒ Les LED des zones de chauffage déjà appairées s'allument en continu.
- ⇒ Les LED de toutes les zones de chauffage disponibles pour l'appairage clignotent lentement.

Remarque : Lorsque toutes les zones de chauffage sont occupées, les LED **Error** et **Pairing** (B) clignotent, les LED de toutes les zones de chauffage sont éteintes.

2. Sélectionner la zone de chauffage souhaitée

Appuyer brièvement sur la touche **Pairing** (B) jusqu'à obtenir la sélection souhaitée

- ⇒ La LED de la zone de chauffage sélectionnée clignote rapidement.

3. Confirmer la zone de chauffage sélectionnée pour le processus d'appairage

Appuyer brièvement sur la touche **Clear** (A)

- ⇒ La LED de la zone de chauffage sélectionnée s'allume en continu.

Affecter d'autres zones de chauffage : Répéter les étapes 2. et 3..

4. Lancer l'appairage pour la zone de chauffage sélectionnée

Appuyer longtemps sur la touche **Pairing** (B)

- ⇒ La LED **Pairing** clignote rapidement.

5. Activer le mode appairage sur le thermostat d'ambiance Appuyer brièvement sur le

positionneur de point de consigne (C) / touche de commande (D)

- ⇒ **PAI Join** / **PAJ** s'affiche sur l'écran du thermostat d'ambiance.

6. Terminer le mode appairage sur la base

Appuyer brièvement sur la touche *Pairing* **B**

⇒ **PAI done** / **PAd** s'affiche sur l'écran du thermostat d'ambiance.

7. Terminer le mode appairage sur le thermostat d'ambiance Appuyer brièvement sur le

positionneur de point de consigne **C** / touche de commande **D**

Interrompre le mode appairage

Appuyer longuement sur la touche *Clear* **A**

Apprentissage du thermostat d'ambiance à d'autres zones de chauffage

Pour appairer un thermostat d'ambiance déjà appairé avec d'autres zones de chauffage, veuillez procéder comme suit :

8. Lancer le processus d'appairage sur la base, sélectionner les zones de chauffage souhaitées (voir les étapes 1. à 4.)**9. Activer le mode appairage sur le thermostat d'ambiance Appuyer longuement sur le**
positionneur de point de consigne **C** / touche de commande **D** pour ouvrir le menu puis naviguer vers **Set PAIr** / **PAI**.

Vous trouverez des détails dans la documentation du thermostat d'ambiance respectif.

⇒ **Set PAIr** / **PAI** s'affiche sur l'écran.

10. Terminer l'appairage (voir les étapes 6. à 7.)**4.3 Fonctionnement Tout ou Rien**

Pour tester la liaison radio entre la station de base Alpha Smartware et le thermostat d'ambiance, il est possible d'utiliser le mode marche/arrêt comme test radio.

Ce dernier permet de détecter avec quelles zones de chauffage de la station de base Alpha Smartware le thermostat d'ambiance est appairé.

Condition requise pour l'exécution :

- Exécuter le test radio du lieu de montage du thermostat d'ambiance
- La station de base Alpha Smartware n'est pas en mode appairage
- La station de base Alpha Smartware n'est pas ouverte au cours des 10 minutes de la fonction FirstOpen.

Exécution :

1. Modifier la température de consigne
 - Augmenter la température de consigne : Tourner le positionneur de point de consigne vers la droite / Appuyer sur la touche >
 - Baisser la valeur de consigne : Tourner le positionneur de point de consigne vers la gauche / Appuyer sur la touche >
- ⇒ Toutes les zones de chauffage affectées au thermostat d'ambiance sont réglées dans un mode marche/arrêt pour 30 minutes.

⇒ En modifiant la température de consigne sur le thermostat d'ambiance, toutes les zones de chauffage appairées s'allument ou s'éteignent sur la station de base afin d'adapter la valeur réelle à la nouvelle valeur de consigne.

⇒ L'équilibrage de la charge de toutes les zones de chauffage affectées au thermostat d'ambiance est désactivé pendant cette période.

Si aucune commande n'est effectuée, cela signifie que la réception est perturbée par des conditions défavorables. Modifiez la position de montage en tenant compte des conditions de montage de la commande de pièce jusqu'à ce que vous receviez un signal de réception.

4.4 Dépaire des appareils**Annuler l'apprentissage de zones de chauffage appairées – Annuler l'appairage**

1. Appuyer longuement sur la touche *Clear* **A** pour lancer l'annulation de l'appairage
 - ⇒ Les LED *Clear* et toutes les zones de chauffage appairées clignotent lentement.
2. Appuyer brièvement sur la touche *Clear* **A** autant de fois que nécessaire pour que la/les zone(s) souhaitée(s) soit(en)t sélectionnée(s).
 - ⇒ **Remarque** : Un thermostat d'ambiance est toujours dépaire de toutes les zones auxquelles il est appairé. Pour pouvoir réutiliser le thermostat d'ambiance sur une autre zone de chauffage après l'appairage, la procédure d'appairage doit être à nouveau exécutée pour la zone de chauffage souhaitée.
 - ⇒ Toutes les LED des zones de chauffage appairées avec le thermostat d'ambiance concerné clignotent rapidement.
3. Appuyer longuement sur la touche *Clear* **A** pour lancer l'annulation de l'appairage du thermostat d'ambiance.
 - ⇒ Le thermostat d'ambiance dépaire redémarre. Ensuite, l'appairage est annulé et la LED de la ou des zones de chauffage sélectionnées est éteinte.
 - ⇒ En cas d'échec de déconnexion d'un thermostat d'ambiance, les LED *Error* et *Clear* clignotent rapidement pendant 5 secondes.

4.5 Enregistrer des appareils (mode cloud)

Voir la notice de montage

☑ Enregistrer des appareils (mode cloud)

4.6 Supprimer des appareils de l'application

Voir la notice de montage

☑ Supprimer des appareils de l'application (mode cloud)

5 Modes de fonctionnement, paramétrage

Description détaillée de tous les modes de fonctionnement et des possibilités de paramétrage, voir la notice de montage.

6 Maintenance

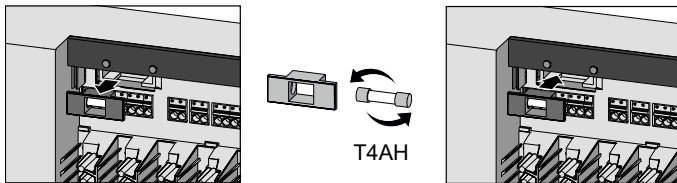
6.1 Remplacer un fusible



AVERTISSEMENT

Danger de mort dû à la présence de tension électrique !

- Couper la tension d'alimentation avant le montage et l'installation
- Sécuriser contre le redémarrage
- Déterminer l'origine de la défaillance du fusible



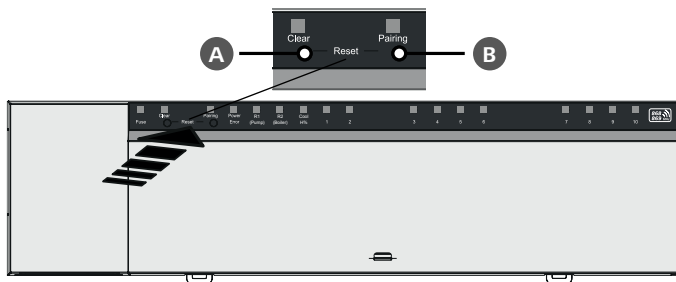
7 Réinitialisation usine

Une **réinitialisation usine sur la station de base** entraîne la perte de tous les réglages. L'appairage de tous les thermostats d'ambiance appairés situés dans le rayon d'action radio est annulé.

Une **réinitialisation usine sur le thermostat d'ambiance** réinitialise uniquement le thermostat d'ambiance correspondant aux réglages par défaut. L'appairage correspondant du thermostat d'ambiance à la station de base est supprimé. Une réinitialisation simultanée de tous les thermostats d'ambiance programmés requiert une réinitialisation usine sur la station de base.

Si nécessaire, recommencer la procédure d'appairage pour les thermostats d'ambiance dépairés.

⇒ Chap. 4.2 Apprentissage des appareils / Appairage



A Touche Clear

B Touche Pairing

1. Appuyer sur les touches **A** et **B** simultanément pendant au moins 3 secondes
⇒ La LED Power/Error clignote lentement en rouge
2. Démarrer la réinitialisation usine : Appuyer encore une fois sur les touches **A** et **B** simultanément
⇒ La LED Power/Error clignote rapidement en rouge

Le processus de réinitialisation démarre : Toutes les LED sont contrôlées simultanément – les thermostats d'ambiance programmés sont dépairés automatiquement l'un après l'autre. Les LED des zones de chauffage signalisent la progression.



En cas de déclenchement de la réinitialisation usine sur la station de base, tous les thermostats d'ambiance appairés situés à portée radio sont en outre ramenés à l'état de livraison. Les thermostats d'ambiance situés hors de portée radio de la station de base pendant la réinitialisation doivent être réinitialisés manuellement.



Une réinitialisation usine en mode cloud n'a pas d'effet sur la déconnexion des thermostats d'ambiance dans l'application Alpha Smart. Les appareils doivent être supprimés manuellement de l'application Alpha Smart.

8 Mise hors service

1. Établir l'état par défaut
⇒ Chap. 7 Réinitialisation usine
2. Mettre l'appareil hors tension. Débrancher tous les câbles existants.
3. Le démontage est réalisé comme décrit dans le chapitre « Montage » mais dans l'ordre inverse.
⇒ Chap. 3 Montage
4. Si nécessaire, supprimer les appareils de l'application
⇒ Chap. 4.6 Supprimer des appareils de l'application

9 Élimination



Remarques concernant la protection de l'environnement et des données

Les utilisateurs finaux sont tenus de ne pas jeter les déchets d'équipements électriques et électroniques avec les ordures ménagères, mais de les éliminer séparément des déchets urbains non triés. Le symbole de la poubelle barrée rappelle cette obligation. À cette fin, il existe des points de collecte gratuits municipaux ainsi que, le cas échéant, d'autres points de collecte pour la réutilisation des appareils.

Les vendeurs d'appareils électriques et électroniques ainsi que les vendeurs de produits alimentaires sont tenus de reprendre gratuitement les appareils usagés dans les conditions mentionnées au § 17, alinéas 1 et 2 de la loi sur les équipements électriques et électroniques (ElektroG).

Si l'appareil usagé contient des données personnelles, l'utilisateur final est lui-même responsable de leur suppression avant de déposer l'appareil usagé.

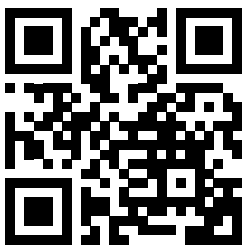
Avant de déposer ledit appareil, les utilisateurs finaux sont tenus de retirer de celui-ci les batteries et accumulateurs ainsi que les lampes qui sont amovibles sans destruction, et de les déposer dans un point de collecte séparé. Ceci ne s'applique pas lorsque les appareils usagés sont déposés en vue de leur réutilisation.

Inhoud

1 Over deze handleiding	22	4.2 Apparaten inleren/pairen	25
1.1 Symbolen	22	4.3 Tweepuntsbedrijf	26
2 Veiligheid	22	4.4 Apparaten ontkoppelen	26
2.1 Beoogd gebruik	22	4.5 Apparaten registreren (cloudgebruik)	26
2.2 Kwalificatie van het vakpersoneel	23	4.6 Apparaten uit de app verwijderen	26
2.3 Algemene veiligheidsinstructies	23	5 Functiesoorten, parametring	26
3 Montage	23	6 Onderhoud	27
3.1 Elektrische aansluiting	23	6.1 Zekering vervangen	27
3.2 Aansluitingen	23	7 Reset naar fabrieksinstellingen	27
3.3 Technische gegevens	24	8 Buitengebruikstelling	27
4 Inbedrijfname	25	9 Verwijdering	27
4.1 FirstOpen-functie	25		

1 Over deze handleiding

Vooraleer het apparaat in bedrijf genomen wordt, dient men dit document volledig en grondig gelezen te hebben. Het document dient bewaard en aan de volgende gebruiker doorgegeven te worden.



Dit document is een Quick Install Guide. De uitgebreide montagehandleiding en meer informatie over Alpha Smartware is te vinden op:

<https://asw.faqdoc.info>

Dit document is geldig voor de Alpha Smartware basisstations standard en Premium. De meest uitgebreide uitrustingsvariant Premium wordt getoond. Enkele uitrustingskenmerken zijn alleen beschikbaar voor de Premium variant en zijn als zodanig gekenmerkt.

De getoonde/gedrukte QR-code dient om het serienummer te tonen bij service en support en bij het claimen van apparaten in de Alpha Smart App. Bewaar deze op een veilige plek en houdt de betreffende apparaatcode in voorkomende gevallen bij de hand.

1.1 Symbolen

Volgende symbolen worden in deze handleiding gebruikt:



Kenmerkt belangrijke of nuttige informatie



LET OP

Omschrijving van de soort en de bron van het gevaar

Te werk gaan om dit te vermijden.

✓ Voorwaarde

1. Handelingsstap

⇒ Tussenresultaat

⇒ Resultaat

– Opsomming zonder vaste volgorde

2 Veiligheid

Om ongevallen met persoonlijke en materiële schade te vermijden dienen alle veiligheidsinstructies in dit document nageleefd te worden. Voor persoonlijke en materiële schade, die door onoordeelkundig hanteren of het niet naleven van de veiligheidsinstructies veroorzaakt worden, wordt geen aansprakelijkheid aanvaard. In zulke gevallen vervalt elke garantieclaim. Voor gevolgschade wordt geen aansprakelijkheid aanvaard.



WAARSCHUWING

Levensgevaar door aanwezige elektrische spanning!

- voor de montage en installatie: netspanning uitschakelen
- beveiligen tegen opnieuw inschakelen

2.1 Beoogd gebruik

Elk ander gebruik, wijzigingen en ombouwingen zijn uitdrukkelijk verboden. Een niet doelgericht gebruik leidt tot gevaren waarvoor de fabrikant geen aansprakelijkheid aanvaardt en tot het uitsluiten van garantie- en aansprakelijkheidsclaims.

Het apparaat is onderdeel van het Alpha Smart-systeem en wordt voor de volgende doeleinden gebruikt:

- Opbouwen van een afzonderlijke kamerregeling met tot 10 zones (afhankelijk van het gebruikte type) voor watergeleidende vloerverwarmingen
- Aansluiting en voorziening van een pomp en thermische actuatoren
- extra aansluiting en toevoer van warmte bronnen, ontvochtiger, dauwpuntbewaking of CO/CO-Pilot bij Alpha Smartware Premium

Bij gebruik van het apparaat in combinatie met een warmtepomp: Neem goed nota van de informatie van de fabrikant om een minimale volumestroom te garanderen! Mogelijk moeten er extra hydraulische maatregelen worden genomen.

2.2 Kwalificatie van het vakpersoneel

De montage en inbedrijfname van het apparaat vereisen fundamentele mechanische en elektrische kennis alsook kennis van de bijhorende vakbegrippen. Om de bedrijfsveiligheid te garanderen, mogen deze handelingen enkel uitgevoerd worden door een geschoolde, opgeleide, veiligheids-technisch opgeleide en geautoriseerde vakman of door een bekwaam persoon onder toezicht van een vakman.

Een vakman die door zijn professionele opleiding, zijn kennis en ervaring alsook zijn kennis van de van toepassing zijnde bepalingen die de hem overhandigde werkzaamheden betreffen, mogelijke gevaren kan herkennen en gepaste veiligheidsmaatregelen kan nemen. Een vakman dient de van toepassing zijnde vakspecifieke regels aan te houden.

2.3 Algemene veiligheidsinstructies

- in geval van nood de volledige regeling van de afzonderlijke ruimte spanningsvrij schakelen
- werkzaamheden aan spanningsgeleidende onderdelen uitsluitend uitvoeren in spanningsvrije toestand
- het apparaat enkel gebruiken in technisch perfecte staat
- het toestel niet gebruiken zonder toestelafdekking
- verzekert u zich ervan dat het apparaat niet in de handen van kinderen terechtkomt
- het apparaat mag alleen binnen het vermogensbereik en de omgevingscondities worden gebruikt die in de technische specificaties worden aangegeven
⇒ Een overbelasting kan schade toebrengen aan het apparaat of leiden tot brand of een elektrisch ongeval.
- verzekert u zich ervan dat het apparaat niet blootgesteld wordt aan invloeden van vocht, trillingen, constante zonne- of warmtestraling, koude of mechanische belastingen

3 Montage



WAARSCHUWING

Levensgevaar door aanwezig elektrische spanning!

- Voor montage/demontage en het openen van het apparaat: netspanning uitschakelen
- beveiligen tegen opnieuw inschakelen

↗ zie **A** [bladzijde 3]

- 1 Montage omegarail
- 2 Montage opbouw
- 3 Afdekking plaatsen
- 4 Afdekking naar boven schuiven en laten vastklikken

3.1 Elektrische aansluiting



WAARSCHUWING

Levensgevaar door aanwezig elektrische spanning!

- voor de montage en installatie: netspanning uitschakelen
- beveiligen tegen opnieuw inschakelen



Voedingsbron is mogelijk via een van de beide L- en N-klemmen.

De verbinding van een afzonderlijke regeling van een afzonderlijke ruimte hangt af van individuele factoren en dient door de installateur zorgvuldig gepland en gerealiseerd te worden. Voor de insteek-/klemaansluitingen zijn volgende dwarsdoorsneden bruikbaar:

- massieve leiding: 0,2 – 1,5 mm²
- flexibele kabel: Aderuiteinde met / zonder kunststofkraag, max. 0,75 mm² / max. 1 mm²
- Kabeluiteinden 8 – 9 mm gestript
- Kabels van de aandrijvingen kunnen met de in de fabriek gemonteerde adereindhulzen gebruikt worden.

3.2 Aansluitingen

↗ zie **B** [bladzijde 3]

	Ingang/Uitgang	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Voedingsbron 230 V		x
A	PE		x
B	N L TB (temperatuurbegrenzer)	x x —	x x zonder functie
C	Schakeluitgang pomp	vast toegewezen	toewijzing zelf te kiezen: – Pomp Standaard bij R1 – Boiler Standaard bij R2 – Ontvochtiger – CO-Pilot
D	Schakeluitgang boiler	—	

	Ingang/Uitgang	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
E	CO	—	– Bij gebruik van een potentiaalvrij extern change-over-sigitaal wisselt het complete systeem conform dit signaal om van verwarmen naar koelen.
F	H%	—	– Ingang voor potentiaalvrij dauwpuntbewakingscontact Opmerking: Bedrading overbruggen voor koelen zonder dauwpuntbewaking
G	Aansluiting voor aansturingen NC (Normally Closed)	– xx06N2: Basisstation 6-kanaals – xx10N2: Basisstation 10-kanaals	

3.3 Technische gegevens

Alpha Smartware Standard: BSS 21001-**xx**N2

xx = 06 (6-kanaals)

Alpha Smartware Premium: BSS 21101-**xx**N2

xx = 10 (10-kanaals)

Type	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Afmeting	290x52x75 mm	
Gewicht	6-kanaals: 670 g 10-kanaals: 700 g	6-kanaals: 680 g 10-kanaals: 710 g
Omgevingstemperatuur	0 ... 50 °C	
Omgevingsvochtigheid	5 ... 80%, niet condenserend	
Opslagtemperatuur	-25 ... 70 °C	
Bedrijfsspanning	230 V, ±10 %, 50 ... 60 Hz	
Aansluitingen	– Pompcontact (Enkelpolig schakelend/sluitrelais/ directe pompvoeding mogelijk)	– R1/R2-contact (Enkelpolig schakelend/sluitrelais/ directe pompvoeding mogelijk) – CO – H%
Radiofrequentie	868,3/869,525 MHz (SRD-band)	
Max. zendvermogen	≤ 25 mW	
Typisch radiobereik in open lucht	270 m	
Aantal aansluitingen (max.)	6-kanaals: 4x2 2x1 10 kanaals 4x2 6x1	
Aansluitkabel (doorsnede)	0,2... 1,5 m ²	
Striplengte aansluitklemmen	8... 9 mm	
Max. nominale belasting van alle aandrijvingen	24 W	
Zekering	5x 20 mm, T4AH	
Max. schakelbaar vermogen	1 A	
Beschermingssoort	IP 20	



De maximaal mogelijke reikwijdte is binnen gebouwen afhankelijk van individuele omgevingsfactoren ter plaatse. Hierdoor kan de daadwerkelijke reikwijdte sterk afwijken van de reikwijdte in open veld!

4 Inbedrijfname

Voorwaarden voor gebruik

Pairing ruimtethermostaat led – Alpha Smartware basisstation op Standard:

- Basisstation met firmwareversie 2.10 of hoger

Pairing ruimtethermostaat – Alpha Smartware basisstation Premium:

- Ruimtethermostaten met firmwareversie 3.00 of hoger

Gebruik van het Alpha Smartsysteem in de Alpha Smart Cloud:

- Alpha Smartware IoT gateway

De Alpha Smartware IOT Gateway maakt de instelling en besturing van het systeem via de Alpha Smart App mogelijk en is een basisvoorwaarde voor de verbinding van Alpha Smartwarecomponenten met de cloud.



Binnen een straal van 50 meter mogen maximaal 50 Alpha Smartware apparaten worden gebruikt. Een grotere constellatie is technisch gezien weliswaar mogelijk, maar is momenteel niet gevalideerd.

4.1 FirstOpen-functie

1. Netspanning inschakelen
2. Voedingsbron van het Alpha IP Basisstation tot stand brengen
3. Om de FirstOpen-functie van de aangesloten actuator te ontgrendelen worden alle verwarmingszones met een vertraging van telkens 10 minuten geactiveerd.

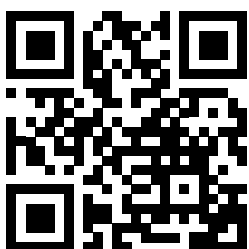
Alpha Smartware Premium: Duur van de FirstOpen-functie programmeerbaar

4.2 Apparaten inleren/pairen

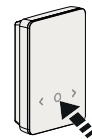
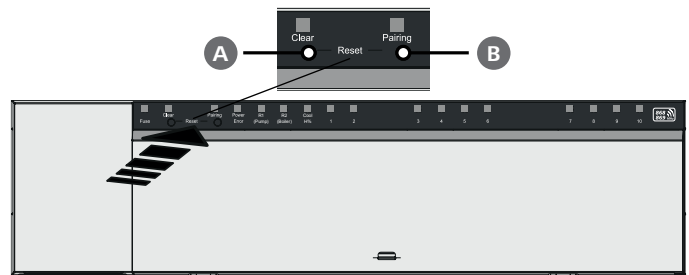
Bij elke inleerprocedure is er een coördinator en een deelnemer. Het basisstation functioneert als coördinator en moet eerst in pairingmodus worden gebracht. De ruimtethermostaat is de deelnemer. De deelnemer moet voor het eerste gebruik in pairingmodus worden gebracht om vervolgens aan de pairingmodus van de coördinator te kunnen deelnemen. Dit is de standaardprocedure die wordt voorgeschreven door het CSP-L-protocol.



Bij het eigen maken een minimum afstand van 50 cm tussen de toestellen aanhouden.



Verklarende video over pairing:
<https://asw.faqdoc.info>



- A** Toets *Clear*
- B** Toets *Pairing*
- C** Instelknop streefwaarde
- D** Bedieningsknop

Lang indrukken: > 3 sec | kort drukken: < 1 sec

Ruimtethermostaat vertrouwd maken met verwarmingszones

1. Pairingmodus op het basisstation activeren

Toets *pairing* **B** lang indrukken

- ⇒ De led *Pairing* knippert langzaam.
- ⇒ De leds van alle reeds gekoppelde verwarmingszones lichten continu op.
- ⇒ De leds van alle voor de pairing beschikbare verwarmingszones knipperen langzaam.

Opmerking: Als alle verwarmingszones in gebruik zijn, branden de leds *Error* en *Pairing* **B**, de leds van alle verwarmingszones zijn uit.

2. Gewenste verwarmingszone selecteren

Knop *Pairing* **B** kort indrukken tot de gewenste keuze is bereikt

- ⇒ De led van de geselecteerde verwarmingszone knippert snel.

3. Geselecteerde verwarmingszone voor de pairingprocedure bevestigen

Knop *Clear* **A** kort indrukken

- ⇒ De led van de geselecteerde verwarmingszone brandt continu.

Om verdere verwarmingszones toe te wijzen: De stappen **2.** en **3.** herhalen.

4. pairing voor de geselecteerde verwarmingszone starten

Knop *Pairing* **B** lang indrukken

- ⇒ De led *Pairing* knippert snel.

5. pairingmodus op ruimtethermostaat activeren

Streefwaarde insteller **C** / bedieningsknop **D** kort indrukken

- ⇒ Op het display van de ruimtethermostaat verschijnt **PAI Join / PAJ**.

6. Pairingmodus op het basisstation afsluiten

Toets *Pairing* **B** kort indrukken

- ⇒ Op het display van de ruimtethermostaat verschijnt **PAI done / PAd**.

7. Pairingmodus op de ruimtethermostaat afsluiten

instelknop streefwaarde **C** / bedieningsknop **D** kort indrukken

Pairingmodus afbreken

Toets *Clear* **A** lang indrukken

Ruimtethermostaat meerdere verwarmingszones aanleren

Om een al gekoppelde ruimtethermostaat te koppelen met meer verwarmingszones, doet u het volgende:

8. Pairingprocedure starten op het basisstation (zie stappen 1. tot 4.)**9. Pairingmodus op de ruimtethermostaat activeren**

instelknop streefwaarde **C** / bedieningstoets **D** lang indrukken om van daaruit naar **Set PAIr / PAI** te navigeren. Details ontleent u uit de documentatie van de betreffende ruimtethermostaat.

- ⇒ Op het display van de ruimtethermostaat verschijnt **Set PAIr / PAI**.

10. Pairingprocedure afsluiten (zie stappen 6. tot 7.)**4.3 Tweepuntsbedrijf**

Om de verbinding tussen het Alpha Smartware basisstation en de ruimtethermostaat te testen kan het tweepuntsbedrijf als test worden gebruikt.

Aan de hand van de test is te zien met welke verwarmingszones de Alpha Smartware Basisstation met de ruimtethermostaat gekoppeld is.

Voorwaarde voor de uitvoering:

- Deze test kan uitgevoerd worden vanaf de montageplek van de ruimtethermostaat
- Alpha Smartware basisstation niet in pairingmodus
- Alpha Smartware basisstation niet in het 10-minutenvenster van de FirstOpen-functie

Uitvoering:

1. Ingestelde waarde temperatuur veranderen
 - streefwaarde verhogen: Instelknop streefwaarde met de klok mee naar rechts draaien / >-knop indrukken
 - ingestelde waarde verlagen: Instelknop streefwaarde tegen de klok in naar links draaien / <-knop indrukken
- ⇒ Alle verwarmingszones die toegewezen werden aan de ruimtethermostaat, worden gedurende 30 minuten in een tweepuntsbedrijf geregeld.
- ⇒ Door het wijzigen van de streefwaarde van de temperatuur op de ruimtethermostaat schakelt de gekoppelde verwarmingszone aan het basisstation aan of uit om de reële waarde aan de nieuwe streefwaarde aan te passen.

- ⇒ Afstemming van reële waarde op streefwaarde voor alle verwarmingszones die aan de ruimtethermostaat zijn toegewezen, worden gedurende deze periode gedeactiveerd.

Gebeurt er geen aansturing is de ontvangst door ongunstige voorwaarden gestoord. Wijzig, rekening houdend met de montagevoorwaarden van het kamerbedieningstoestel, de montagepositie, tot u een ontvangstsignaal krijgt.

4.4 Apparaten ontkoppelen**Ruimtethermostaat van de gekoppelde verwarmingszones afleren – pairing beëindigen**

1. Toets *Clear* **A** lang indrukken om het ontpairen te starten.
 - ⇒ De led *Clear* en alle gekoppelde verwarmingszones knipperen langzaam.
2. Toets *Clear* **A** zo vaak kort indrukken, totdat de gewenste verwarmingszone(s) is/zijn geselecteerd.
 - ⇒ **Opmerking:** Een ruimtethermostaat wordt steeds ontpaard van alle verwarmingszones waarmee is gekoppeld. Om de ruimtethermostaat na het ontpairen opnieuw aan een andere verwarmingszone te kunnen pairen, moet de pairingshandeling voor de gewenste verwarmingszone opnieuw worden uitgevoerd.
 - ⇒ Alle leds van de verwarmingszone(s), die met de betreffende ruimtethermostaat gepaard zijn, knipperen snel.
3. Toets *Clear* **A** lang indrukken om het ontpairen van de ruimtethermostaat uit te voeren.
 - ⇒ De ontpaarde ruimtethermostaat start opnieuw. Aanluitend is de Pairing geannuleerd en de LED van de geselecteerde verwarmingszone/s gaan uit.
 - ⇒ Bij niet succesvol afmelden van een ruimtethermostaat knipperen de leds *Error* en *Clear* snel gedurende 5 seconden.

4.5 Apparaten registreren (cloudgebruik)

Zie inbouwhandleiding

☞ apparaten registreren (cloudgebruik)

4.6 Apparaten uit de app verwijderen

Zie inbouwhandleiding

☞ Apparaten uit de app verwijderen

5 Functiesoorten, parametrering

Uitvoerige beschrijving van alle functiesoorten en mogelijkheden met betrekking tot parametrering, zie inbouwhandleiding

6 Onderhoud

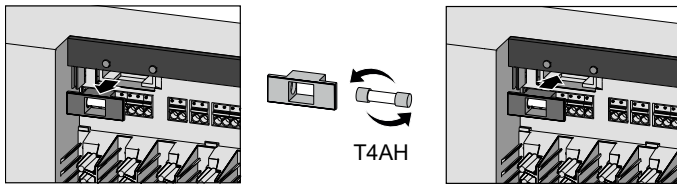
6.1 Zekering vervangen



WAARSCHUWING

Levensgevaar door aanwezige elektrische spanning!

- voor montage en installatie de netspanning uitschakelen
- beveiligen tegen opnieuw inschakelen
- Oorzaak van de zekeringsuitval onderzoeken



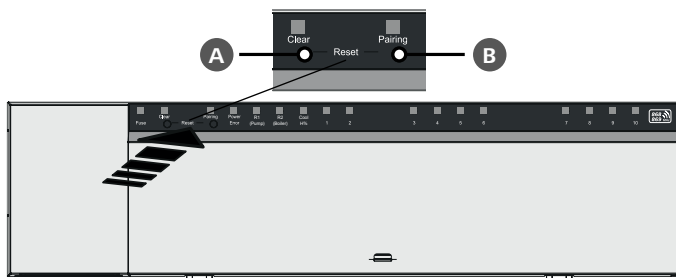
7 Reset naar fabrieksinstellingen

Door reset naar **fabrieksinstellingen op het basisstation** gaan alle instellingen verloren. Alle ruimtebedieningsapparaten die zich binnen reikwijdte bevinden, worden ontkoppeld.

Door een **reset naar fabrieksinstellingen op de ruimtethermostaat** wordt alleen de betreffende ruimtethermostaat teruggebracht naar fabrieksinstellingen. De betreffende pairing van de ruimtethermostaat met het basisstation wordt verwijderd. Voor een reset naar fabrieksinstellingen van alle ingeleerde ruimtebedieningsapparaten moet een reset naar fabrieksinstellingen op het basisstation worden uitgevoerd.

Voor de ontpairde ruimtethermostaten moet, naar behoefte, vervolgens een nieuwe pairingprocedure worden uitgevoerd.

⇒ Hoofdstuk **4.2 Apparaten inleren/pairen**



A Toets Clear

B Toets Pairing

1. Knoppen **A** en **B** minimaal 3 seconden lang tegelijkertijd indrukken

⇒ Led Power/Error knippert langzaam rood

2. Reset naar fabrieksinstelling starten: Knoppen **A** en **B** opnieuw tegelijkertijd indrukken

⇒ Led Power/Error knippert snel rood

De Reset-handeling start: Alle leds worden gelijktijdig aangestuurd - de ingeleerde ruimtethermostaten worden automatisch in volgorde losgekoppeld. De LED's van de verwarmingszones signaleren de voortgang.



Bij het uitvoeren van een reset naar fabrieksinstellingen aan het basisstation, worden bovendien alle in reikwijdte gekoppelde ruimtebedieningsapparaten gereset naar uitlevertoestand. Kamerbedieningstoestellen, die zich tijdens de fabrieksreset buiten de radioreikwijdte van het Basisstation bevinden, moeten aansluitend manueel teruggezet worden.



Een reset naar fabrieksinstellingen bij gebruik in de cloud heeft geen gevolgen voor het afmelden van de ruimtebedieningsapparaten in de Alpha Smart-app. De toestellen moeten in de Alpha Smart App handmatig worden verwijderd.

8 Buitengebruikstelling

1. Fabrieksinstellingen herstellen
⇒ Hoofdstuk **7 Reset naar fabrieksinstellingen**.
2. Toestel spanningsvrij schakelen. Alle bestaande kabels losmaken.
3. De demontage gebeurt zoals in het hoofdstuk Montage beschreven, alleen in omgekeerde volgorde.
⇒ Hoofdstuk **3 Montage**.
4. Zo nodig apparaten uit de app verwijderen
⇒ Hoofdstuk **4.6 Apparaten uit de app verwijderen**.

9 Verwijdering



Informatie over milieu- en gegevensbescherming

Eindgebruikers zijn verplicht om afgedankte elektrische en elektronische apparaten niet via het huishoudelijke afval, maar gescheiden van het ongesorteerde gemeentelijke afval te verwijderen. Het symbool van de "doorgestreepte vuilnisbak" verwijst naar deze verplichting. Afgedankte apparaten kunnen bij kosteloze gemeentelijke inzamelpunten en eventueel bij andere inzamelpunten voor recycling worden ingeleverd.

Distributeurs van elektrische en elektronische apparaten zijn conform de in § 17 lid 1, lid 2 van de Duitse wet 'Elektro- und Elektronikgerätegesetz' (ElektroG) genoemde voorwaarden verplicht om afgedankte apparaten gratis in te nemen.

Als het afgedankte apparaat persoonsgebonden gegevens bevat, moet de eindgebruiker deze voor de inlevering zelf wissen.

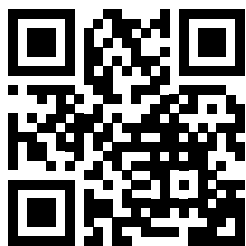
Eindgebruikers zijn verplicht om lege batterijen en accu's die niet in het afgedankte apparaat zijn geïntegreerd, evenals lampen die zonder deze te vernielen uit het afgedankte apparaat kunnen worden verwijderd, voor de inlevering van het afgedankte apparaat te scheiden en apart in te leveren. Dat geldt niet als afgedankte toestellen worden ingeleverd voor de recycling.

Contenuto

1 Informazioni sulle presenti istruzioni	28	4.2 Accoppiamento dei dispositivi / Pairing	31
1.1 Simboli	28	4.3 Funzionamento a due punti	32
2 Sicurezza	28	4.4 Disaccoppiamento dei dispositivi	32
2.1 Uso inteso	28	4.5 Registrazione dei dispositivi (funzionamento cloud)	32
2.2 Qualifica del personale specializzato	29	4.6 Rimuovere i dispositivi dall'applicazione	32
2.3 Avvertenze generali di sicurezza	29	5 Modalità operative, parametrizzazione	32
3 Montaggio	29	6 Manutenzione	33
3.1 Collegamento elettrico	29	6.1 Sostituzione del fusibile	33
3.2 Collegamenti	29	7 Reset di fabbrica	33
3.3 Specifiche tecniche	30	8 Messa fuori servizio	33
4 Messa in funzione	31	9 Smaltimento	33
4.1 Funzione "FirstOpen"	31		

1 Informazioni sulle presenti istruzioni

Prima di mettere in funzione l'unità, è necessario leggere completamente questo documento. Questo documento deve essere conservato e consegnato all'utilizzatore successivo.



Questo documento è una guida rapida all'installazione. Le istruzioni dettagliate per l'installazione e ulteriori informazioni su Alpha Smartware sono disponibili all'indirizzo:

<https://asw.faqdoc.info>

Questo documento si applica alle stazioni base Alpha Smartware Standard e Premium. Viene mostrata la variante Premium con la massima dotazione. Alcune funzioni sono disponibili solo per la versione Premium e sono contrassegnate di conseguenza.

Il codice QR allegato o stampato serve, tra l'altro, a specificare il numero di serie per l'assistenza e il supporto e a richiedere i dispositivi nell'app Alpha Smart. Si prega di conservarlo in un luogo sicuro e di avere a portata di mano il relativo codice del dispositivo in questi casi.

1.1 Simboli

Nel manuale d'istruzioni vengono utilizzati i seguenti simboli.



Indica informazioni importanti o utili



ATTENZIONE

Descrizione del tipo e della fonte di pericolo

Procedure per evitarle.

✓ Prerequisito

1. Fase d'azione

⇒ Risultato intermedio

⇒ Risultato

– Elenco senza una sequenza fissa

2 Sicurezza

Per evitare incidenti con danni a cose o persone, devono essere rispettate tutte le indicazioni di sicurezza riportate nel presente documento. Si declina ogni responsabilità per danni a persone o cose causati da un uso improprio o dalla mancata osservanza delle istruzioni di sicurezza. In tali casi vengono meno tutti i presupposti per il diritto alla garanzia. Non si assume alcuna responsabilità per danni conseguenti.



AVVERTENZA

Pericolo di morte a causa della tensione elettrica applicata!

- prima del montaggio e dell'installazione: Disattivare la tensione di rete
- Mettere l'impianto in sicurezza contro eventuali riaccensioni

2.1 Uso inteso

È espressamente vietato qualsiasi altro utilizzo, modifica e trasformazione. Un utilizzo non conforme alla destinazione d'uso comporta pericoli per i quali il produttore non è responsabile e l'esclusione della garanzia e della responsabilità.

L'unità fa parte del sistema Alpha Smart e viene utilizzato per i seguenti scopi:

- per realizzare una regolazione separata di singoli ambienti con fino a 10 zone (a seconda del tipo) in sistemi di riscaldamento a pavimento idronico
- Collegamento e alimentazione di una pompa e di attuatori termici.
- collegamento supplementare e alimentazione di generatore di calore, deumidificatore, monitor del punto di rugiada o CO/CO-Pilot con Alpha Smartware Premium

Quando si utilizza il dispositivo in combinazione con una pompa di calore: prestare attenzione ai dati del produttore a garanzia di portate minime. In determinate circostanze può essere necessario adottare misure idrauliche aggiuntive.

2.2 Qualifica del personale specializzato

L'installazione e la messa in funzione dell'unità richiedono conoscenze meccaniche ed elettriche di base, nonché la conoscenza dei termini tecnici associati. Per garantire la sicurezza di esercizio, tali interventi devono quindi essere eseguiti esclusivamente da personale qualificato, formato, competente in materia di sicurezza tecnica e autorizzato o da una persona formata sotto la supervisione di uno specialista.

Per personale qualificato si intende una persona che grazie alla propria formazione professionale, alle proprie conoscenze ed esperienze e alle conoscenze relative alle disposizioni vigenti, è in grado di valutare i lavori commissionati, riconoscere possibili rischi e adottare le adeguate misure di sicurezza. Una persona qualificata deve rispettare le norme tecniche pertinenti.

2.3 Avvertenze generali di sicurezza

- In caso di emergenza isolare dalla tensione l'intera regolazione dei singoli vani.
- Intervenire sulle parti sotto tensione solo quando queste sono prive di tensione.
- Utilizzare l'unità solo se perfettamente funzionante.
- Non utilizzare l'unità senza la relativa copertura.
- Assicurarsi che l'unità non finisca nelle mani dei bambini.
- utilizzare l'unità solo nell'ambito di potenza e nelle condizioni ambientali specificate nei dati tecnici
⇒ Un sovraccarico può danneggiare l'unità o provocare un incendio o un incidente elettrico.
- Assicurarsi che l'unità non sia esposto all'umidità, alle vibrazioni, alla luce solare costante, al calore, al freddo o a sollecitazioni meccaniche.

3 Montaggio



AVVERTIMENTO

Pericolo di morte a causa della tensione elettrica applicata!

- prima di montare/smontare e aprire l'unità: Disattivare la tensione di rete
- Mettere l'impianto in sicurezza contro eventuali riaccensioni

vedi **A** [pagina 3]

- 1 Montaggio su guida DIN
- 2 Montaggio a parete
- 3 Posizionare il coperchio
- 4 Far scorrere il coperchio verso l'alto e farlo scattare in posizione

3.1 Collegamento elettrico



AVVERTIMENTO

Pericolo di morte a causa della tensione elettrica applicata!

- prima del montaggio e dell'installazione: Disattivare la tensione di rete
- Mettere l'impianto in sicurezza contro eventuali riaccensioni



L'alimentazione è possibile tramite una delle due coppie di terminali L e N.

Il collegamento di un'unità per la regolazione separata di più ambienti dipende da vari fattori singoli e deve essere attentamente programmata e realizzata da parte dell'installatore. Per i collegamenti a spina/morsetto devono essere utilizzate le seguenti sezioni:

- conduttore pieno: 0,2 – 1,5 mm²
- Cavo flessibile: Capovista con / senza collare in plastica, max. 0,75 mm² / massimo 1 mm²
- Scoprire 8-9 mm delle estremità del conduttore
- I conduttori degli attuatori possono essere utilizzati con i manicotti terminali montati di fabbrica.

3.2 Collegamenti

vedi **B** [pagina 3]

	Entrata/Uscita	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Alimentazione 230 V		x
A	PE		x
B	N L TB (limitatore di temperatura)	x x —	x x senza funzione
C	Uscita di commutazione della pompa	assegnata in modo permanente	Assegnazione liberamente selezionabile: – Pompa Standard per R1 – Caldaia Standard per R2 – Deumidificatore – Pilota CO
D	Uscita di commutazione caldaia	—	

	Entrata/Uscita	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
E	CO	—	Quando si utilizza un segnale di commutazione (change over) a potenziale zero, l'intero sistema passa dal riscaldamento al raffreddamento in base a questo segnale.
F	H%	—	Ingresso per il contatto del monitor del punto di rugiada a potenziale zero Nota: Inserire un ponticello per la modalità di raffreddamento senza sensore del punto di rugiada.
G	Collegamenti per gli azionamenti NC (Normalmente Chiuso)	- xx06N2: Stazione base a 6 canali - xx10N2: Stazione base a 10 canali	

3.3 Specifiche tecniche

Alpha Smartware Standard: BSS 21001-xxN2

xx = 06 (6 canali)

Alpha Smartware Premium: BSS 21101-xxN2

xx = 10 (10 canali)

Tipo	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Dimensioni	290 × 52 × 75 mm	
Peso	6 canali: 670 g 10 canali: 700 g	6 canali: 680 g 10 canali: 710 g
Temperatura ambiente	0 ... 50°C	
Umidità ambientale	5 ... 80 %, senza condensa	
Temperatura di stoccaggio	-25 ... 70 °C	
Tensione d'esercizio	230 V, ±10 %, 50 ... 60 Hz	
Collegamenti	Contatto pompa (commutazione unipolare, relè di chiusura, possibilità di alimentazione diretta della pompa)	- Contatto R1/R2 (commutazione unipolare, relè di chiusura, possibilità di alimentazione diretta) - CO - H%
Frequenza radio	868,3/ 869,525 MHz (banda SRD)	
Potenza massima di trasmissione	≤ 25 mW	
Portata tipica del campo libero via radio	270 m	
Numero di azionamenti (max.)	6 canali: 4 × 2 2 × 1 10 canali 4 × 2 6 × 1	
Cavo di collegamento (sezione)	0,2 ... 1,5 m²	
Lunghezza di spellatura dei terminali	8 ... 9 mm	
Carico nominale massimo di tutti gli azionatori	24 W	
Fusibile	5× 20 mm, T4AH	
Potenza massima applicabile	1 A	
Classe di protezione	IP 20	



La massima portata wireless possibile all'interno degli edifici dipende dai singoli fattori ambientali presenti in loco. Di conseguenza, la portata radio effettiva può differire notevolmente da quella in campo libero!

4 Messa in funzione

Presupposti per l'uso

Accoppiamento unità di controllo stanza LED – Stazione base Alpha Smartware Standard:

- Stazione base con versione firmware 2.10 o superiore

Accoppiamento unità di controllo stanza – Stazione base Alpha Smartware Premium:

- Unità di controllo stanza con versione firmware 3.00 o superiore

Funzionamento del sistema Alpha Smart in Alpha Smart Cloud:

- Alpha Smartware IoT Gateway

L'Alpha Smartware IoT Gateway consente di configurare e controllare il sistema con l'app Alpha Smart ed è un requisito fondamentale per collegare i componenti Alpha Smartware ad Alpha Smart Cloud.



È possibile utilizzare un massimo di 50 dispositivi Alpha Smartware in un raggio di 50 metri. Una configurazione più ampia è tecnicamente possibile, ma al momento non è stata convalidata.

4.1 Funzione "FirstOpen"

1. Attivare l'alimentazione di rete
2. Stabilire l'alimentazione della stazione base Alpha Smartware
3. Per sbloccare la funzione FirstOpen degli attuatori collegati, tutte le zone di riscaldamento vengono attivate con un ritardo di 10 minuti ciascuna.

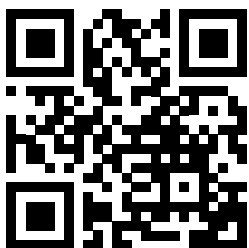
Alpha Smartware Premium: La durata della funzione di prima apertura può essere parametrizzata.

4.2 Accoppiamento dei dispositivi / Pairing

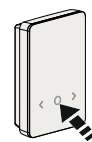
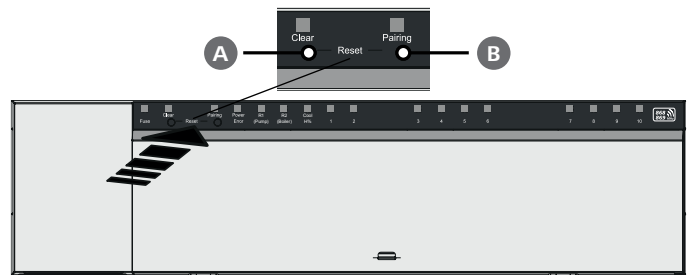
Per ogni accoppiamento sono previsti un coordinatore e un partecipante. La stazione base funge da coordinatore e deve essere prima impostata in modalità di accoppiamento. L'unità di controllo stanza è il partecipante. Il partecipante deve essere impostato in modalità di accoppiamento per la prima accensione per poter partecipare successivamente alla modalità di accoppiamento del coordinatore. Questa è la procedura standard prevista dal protocollo radio cSP-L.



Durante l'apprendimento mantenere una distanza minima di 50 cm tra gli apparecchi.



Video esplicativo sull'accoppiamento:
<https://asw.faqdoc.info>



- A Tasto Clear
- B Tasto Pairing
- C Regolatore del valore nominale
- D Tasto di comando

Tenere premuto: > 3 sec

Premere brevemente: < 1 sec

Accoppiamento dell'unità di controllo stanza con le zone di riscaldamento

1. Attivare la modalità di accoppiamento sull'unità base

Tenere premuto il tasto *Pairing* **B**.

⇒ Il LED *Pairing* lampeggia lentamente.

⇒ I LED di tutte le zone di riscaldamento già accoppiate si accendono in modo permanente.

⇒ I LED di tutte le zone di riscaldamento disponibili per l'accoppiamento lampeggiano lentamente.

Nota: Se tutte le zone di riscaldamento sono occupate, i LED *Error* e *Pairing* **B** lampeggiano, i LED di tutte le zone di riscaldamento sono spenti.

2. Selezionare la zona di riscaldamento desiderata

Premere brevemente il tasto *Pairing* **B** finché non viene effettuata la selezione desiderata.

⇒ Il LED della zona di riscaldamento selezionata lampeggia rapidamente.

3. Confermare la zona di riscaldamento selezionata per il processo di accoppiamento

Premere brevemente il tasto *Clear* **A**.

⇒ Il LED della zona di riscaldamento selezionata si accende in modo permanente.

Assegnare altre zone di riscaldamento: Ripetere i punti 2. e 3..

4. Avviare l'accoppiamento per la zona di riscaldamento selezionata

Tenere premuto il tasto *Pairing* **B**.

⇒ Il LED *Pairing* lampeggia rapidamente.

5. Attivare la modalità di accoppiamento sull'unità di controllo stanza

Premere **C** brevemente il regolatore del valore nominale / **D** tasto di comando

⇒ Sul display dell'unità di controllo appare **PAI Join / PAJ**.

6. Completare la modalità di accoppiamento sull'unità base

Premere brevemente il tasto *Pairing* **B**.

⇒ Sul display dell'unità di controllo appare **PAI done / PAd**.

7. Completare la modalità di accoppiamento sull'unità di controllo stanza

Premere **C** brevemente il regolatore del valore nominale / **D** tasto di comando

Annulare la modalità di accoppiamento

Tenere premuto il tasto *Clear* **A**.

Accoppiamento unità di controllo stanza con altre zone di riscaldamento

Per accoppiare un'unità di controllo stanza già accoppiata con altre zone di riscaldamento, procedere come segue:

8. Avviare il processo di accoppiamento sulla base, selezionare le zone di riscaldamento desiderate (vedere i passaggi da 1. a 4.)

9. Attivare la modalità di accoppiamento sull'unità di controllo

Tenere premuto il regolatore del valore nominale **C** / tasto di comando **D** per aprire il menu; da qui navigare su **Set PAIr / PAI**.

Per i dettagli, consultare la documentazione della rispettiva unità di controllo stanza.

⇒ Sul display dell'unità di controllo appare **Set PAIr / PAI**.

10. Completare l'accoppiamento (vedere i passaggi da 6. a 7.)

4.3 Funzionamento a due punti

Per verificare la connessione wireless tra la stazione base Alpha Smartware e l'unità di controllo stanza, è possibile utilizzare il funzionamento a due punti come test wireless.

Il test radio mostra a quali zone di riscaldamento della stazione base Alpha Smartware è abbinata l'unità di controllo stanza.

Prerequisito per la procedura:

- Eseguire il test radio dal luogo di installazione previsto per l'unità di controllo stanza.
- Stazione base Alpha Smartware non in modalità di accoppiamento
- La stazione base Alpha Smartware non rientra nella funzione FirstOpen di 10 minuti

Procedura:

1. Modifica del valore nominale di temperatura
 - Aumentare il valore nominale: Ruotare il regolatore del valore nominale in senso orario verso destra / premere il tasto >
 - Diminuire il valore nominale: Ruotare il regolatore del valore nominale in senso antiorario verso sinistra / premere il tasto <
- ⇒ Tutte le zone di riscaldamento assegnate all'unità di controllo stanza sono regolate in funzionamento a due punti per 30 minuti.

⇒ Modificando il valore nominale della temperatura sull'unità di controllo stanza, si accendono o si spengono tutte le zone di riscaldamento accoppiate sulla stazione base per adeguare il valore effettivo al nuovo valore nominale.

⇒ La compensazione del carico di tutte le zone di riscaldamento assegnate all'unità di controllo stanza è disattivata per questo periodo.

Nel caso in cui non ci sia alcuna regolazione, la ricezione è disturbata da condizioni sfavorevoli. Modificare la posizione di montaggio facendo riferimento alle condizioni di montaggio dell'unità di controllo ambientale, fino a ricevere il segnale di ricezione.

4.4 Disaccoppiamento dei dispositivi

Disaccoppiamento dell'unità di controllo stanza dalle zone di riscaldamento accoppiate – Annullamento dell'accoppiamento

1. Tenere premuto il tasto *Clear* **A** per eseguire il disaccoppiamento.
 - ⇒ Il LED *Clear* e tutte le zone di riscaldamento accoppiate lampeggiano lentamente.
2. Premere brevemente e ripetutamente il tasto *Clear* **A** fino a selezionare la zona o le zone di riscaldamento desiderate.
 - ⇒ **Nota:** Un'unità di controllo stanza è sempre disaccoppiata da tutte le zone di riscaldamento a cui è accoppiata. Per poter utilizzare l'unità di controllo stanza su un'altra zona di riscaldamento dopo averla disaccoppiata, è necessario eseguire nuovamente la procedura di accoppiamento per la zona di riscaldamento desiderata.
 - ⇒ Tutti i LED delle zone di riscaldamento abbinate alla rispettiva unità di controllo stanza lampeggiano rapidamente
3. Tenere premuto il tasto *Clear* **A** per eseguire il disaccoppiamento dell'unità di controllo stanza.
 - ⇒ L'unità di controllo stanza disaccoppiata si riavvia. In seguito, l'accoppiamento viene annullato e il LED della zona o delle zone di riscaldamento selezionate si spegne.
 - ⇒ Se la disconnessione di un'unità di controllo non va a buon fine, i LED *Error* e *Clear* lampeggiano rapidamente per 5 secondi.

4.5 Registrazione dei dispositivi (funzionamento cloud)

Vedere le istruzioni di installazione

⇒ Registrazione dei dispositivi (funzionamento nel cloud)

4.6 Rimuovere i dispositivi dall'applicazione

Vedere le istruzioni per l'installazione

⇒ Rimuovere i dispositivi dall'app

5 Modalità operative, parametrizzazione

Per una descrizione dettagliata di tutte le modalità operative e delle opzioni di parametrizzazione, vedere le istruzioni di installazione.

6 Manutenzione

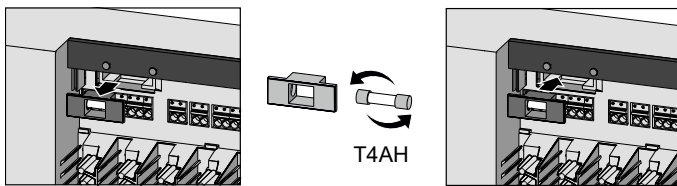
6.1 Sostituzione del fusibile



AVVERTIMENTO

Pericolo di morte a causa della tensione elettrica applicata!

- Disattivare la tensione di rete prima del montaggio e dell'installazione.
- Mettere l'impianto in sicurezza contro eventuali riaccensioni
- Determinare la causa del guasto del fusibile



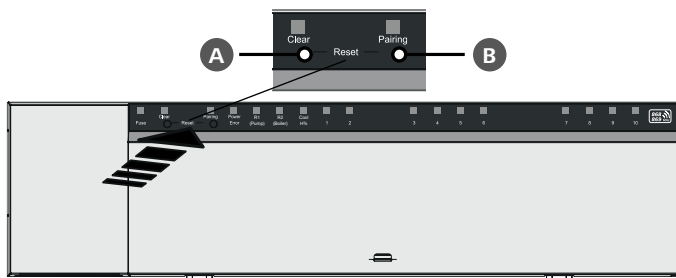
7 Reset di fabbrica

Un **reset di fabbrica sulla stazione base** causa la perdita di tutte le impostazioni. Tutte le unità di controllo stanza accoppiate nel raggio d'azione radio vengono disaccoppiate.

Un **ripristino di fabbrica sull'unità di controllo stanza** ripristina solo le impostazioni di fabbrica della rispettiva unità di controllo stanza. Il rispettivo accoppiamento dell'unità di controllo stanza con la stazione base viene eliminato. Per un reset di fabbrica simultaneo di tutte le unità di controllo accoppiate, è necessario eseguire un reset di fabbrica sulla stazione base.

Se necessario, le unità di controllo non accoppiate devono essere nuovamente accoppiate.

⇒ Cap. 4.2 Accoppiamento dei dispositivi / Pairing



A Tasto *Clear*

B Tasto *Pairing*

1. Premere contemporaneamente i tasti **A** e **B** per almeno 3 secondi.
⇒ Il LED *Power/Error* lampeggia lentamente di colore rosso.
2. Avviare il reset di fabbrica: Premere nuovamente i tasti **A** e **B** contemporaneamente
⇒ Il LED *Power/Error* lampeggia rapidamente di colore rosso.

Si avvia il processo di reset: Tutti i LED si attivano contemporaneamente – le unità di controllo accoppiate vengono automaticamente disaccoppiate una dopo l'altra. I LED delle zone di riscaldamento segnalano lo stato di avanzamento.



Quando si attiva il reset di fabbrica sulla stazione base, anche tutte le unità di controllo stanza accoppiate nel raggio d'azione radio vengono riportate alle impostazioni di fabbrica. Le unità di controllo che si trovano al di fuori della portata radio della stazione base durante il ripristino dello stato di fabbrica devono quindi essere ripristinate manualmente.



Un reset di fabbrica nel funzionamento basato su cloud non ha alcun effetto sulla cancellazione delle unità di controllo stanza nell'app Alpha Smart. I dispositivi devono essere cancellati manualmente nell'app Alpha Smart.

8 Messa fuori servizio

1. Ripristino delle impostazioni di fabbrica
⇒ cap. 7 **Reset di fabbrica**
2. Togliere la tensione all'apparecchio. Staccare tutti i cavi presenti.
3. Lo smontaggio si esegue come descritto nel capitolo Montaggio solo in ordine inverso.
⇒ cap. 3 **Montaggio**
4. eventualmente: Rimozione dei dispositivi dall'applicazione
⇒ cap. 4.6 **Rimuovere i dispositivi dall'applicazione**

9 Smaltimento



Avvertenze sulla protezione dell'ambiente e dei dati

Gli utenti finali sono tenuti a smaltire i vecchi apparecchi separatamente dai rifiuti urbani indifferenziati e non nei rifiuti domestici. Il marchio "bidone della spazzatura barrato" indica questo obbligo. I punti di raccolta comunali sono disponibili gratuitamente per la restituzione delle apparecchiature, così come altri punti di raccolta per il riutilizzo delle apparecchiature, se necessario.

I distributori di apparecchiature elettriche ed elettroniche e i distributori di prodotti alimentari sono obbligati a ritirare gratuitamente i vecchi apparecchi alle condizioni specificate nel § 17 par. 1, par. 2 ElektroG.

Se i vecchi apparecchi contengono dati personali, l'utente finale è tenuto a cancellarli prima di consegnarli.

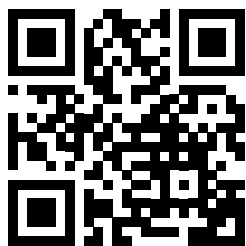
Gli utenti finali sono tenuti a separare le pile e gli accumulatori usati non inclusi nei vecchi apparecchi, nonché le lampade che possono essere rimosse dai vecchi apparecchi senza distruggerli, dai vecchi apparecchi prima di consegnarli e a portarli in un punto di raccolta separato. Ciò non si applica se i vecchi apparecchi sono consegnati per il riutilizzo.

Contenido

1	Acerca de este manual	34	4.2	Programar dispositivos/emparejamiento.....	37
1.1	Símbolos	34	4.3	Funcionamiento en dos puntos.....	38
2	Seguridad	34	4.4	Desemparejar dispositivos.....	38
2.1	Uso previsto	34	4.5	Registrar dispositivos (funcionamiento en la nube).....	38
2.2	Cualificación del personal especializado.....	35	4.6	Eliminar dispositivos de la aplicación.....	38
2.3	Indicaciones generales de seguridad	35	5	Modos de funcionamiento, parametrización	39
3	Montaje	35	6	Mantenimiento	39
3.1	Conexión eléctrica	35	6.1	Cambiar el fusible.....	39
3.2	Conexiones.....	35	7	Restablecimiento de fábrica	39
3.3	Datos técnicos.....	36	8	Puesta fuera de servicio	39
4	Puesta en marcha	37	9	Eliminación de desechos	39
4.1	Función FirstOpen	37			

1 Acerca de este manual

Antes de poner el dispositivo en funcionamiento, lea este documento completamente y detenidamente. El documento se conservará y se transmitirá a los usuarios posteriores.



Este documento es una guía de instalación rápida. Las instrucciones de instalación detalladas y más información sobre Alpha Smartware se pueden encontrar en:

<https://asw.faqdoc.info>

Este documento se aplica a las estaciones base Alpha Smartware Standard y Premium. Se muestra la máxima variante de equipamiento Premium. Algunas funciones sólo están disponibles para la versión Premium y están marcadas correspondientemente.

El código QR adjunto o impreso se utiliza, entre otras cosas, para especificar el número de serie para el servicio y la asistencia y para reclamar los dispositivos en la aplicación Alpha Smart. Por favor, guárdelo y tenga a mano el código del dispositivo correspondiente en estos casos.

1.1 Símbolos

En este manual se utilizan los siguientes símbolos:



Hace referencia a una información importante o útil



PRECAUCIÓN

Descripción de la naturaleza y el origen del peligro

Procedimiento de evasión.

✓ Requisito previo

1. Paso de acción

⇒ Resultado preliminar

⇒ Resultado

– Lista no ordenada

2 Seguridad

Es necesario observar todas las indicaciones de seguridad de este documento con el fin de evitar accidentes con daños personales o materiales.

No se acepta ninguna responsabilidad por daños personales o materiales causados por una manipulación incorrecta o por el incumplimiento de las instrucciones de seguridad. En tales casos se anula cualquier derecho a garantía. No se asumirá ninguna responsabilidad sobre daños derivados.



ADVERTENCIA

¡Peligro de muerte debido a la tensión eléctrica aplicada!

- Antes del montaje e instalación: Desconectar la tensión de la red.
- Asegurar contra la reconexión.

2.1 Uso previsto

Cualquier otra utilización, alteraciones o modificaciones están expresamente prohibidas. El uso no conforme a lo previsto provoca peligros de los que el fabricante no se hace responsable y causa la anulación de la garantía, así como la exoneración de la responsabilidad.

El dispositivo forma parte del sistema Alpha Smart y se utiliza para los siguientes fines:

- Configuración de un control de salas individuales con hasta 10 zonas (según el tipo utilizado) para sistemas de calefacción por suelo radiante guiados por agua
- Conexión y suministro de una bomba y actuadores térmicos
- Conexión adicional y suministro de generador de calor, deshumidificador, monitor de punto de rocío o piloto CO/CO con Alpha Smartware Premium

Si se utiliza el dispositivo junto con una bomba de calor: ¡observe las instrucciones del fabricante para garantizar caudales mínimos! Puede ser necesario adoptar medidas hidráulicas adicionales.

2.2 Cualificación del personal especializado

La instalación y la puesta en marcha del dispositivo requieren conocimientos básicos de mecánica y electricidad, así como el conocimiento de los términos técnicos asociados. Para garantizar la seguridad operativa, estas actividades sólo pueden ser realizadas por un especialista formado, instruido (también con respecto a la seguridad) y autorizado, o por una persona instruida bajo la dirección de un especialista.

Un especialista es una persona que, basándose en su formación técnica, sus conocimientos y su experiencia, así como en su conocimiento de la normativa pertinente, puede evaluar el trabajo que se le asigna, reconocer los posibles riesgos y adoptar las medidas de seguridad adecuadas. Un especialista debe cumplir con las normas profesionales pertinentes.

2.3 Indicaciones generales de seguridad

- En casos de emergencia, desconectar el completo control de salas individuales del abastecimiento eléctrico.
- Trabaje en las partes vivas sólo cuando estén sin tensión.
- Utilice el dispositivo exclusivamente en perfecto estado técnico.
- No utilizar el dispositivo sin su cobertura.
- Asegúrese de que el dispositivo no llegue a manos de los niños.
- Utilice el dispositivo sólo dentro del rango de potencia y en las condiciones ambientales especificadas en los datos técnicos
⇒ Una sobrecarga puede dañar el dispositivo y provocar un incendio o un accidente eléctrico.
- Asegúrese de que el dispositivo no está expuesta a los efectos de la humedad, las vibraciones, la luz solar constante o el calor, el frío o la tensión mecánica.

3 Montaje



ADVERTENCIA

¡Peligro de muerte debido a la tensión eléctrica aplicada!

- Antes de montar/desmontar y abrir el dispositivo: Desconectar la tensión de la red.
- Asegurar contra la reconexión.

⇒ véase **A** [página 3]

- 1 Montaje en riel de sombrero
- 2 Montaje en superficie
- 3 Inserte la tapa
- 4 Deslice la tapa hacia arriba y encájela en su sitio

3.1 Conexión eléctrica



ADVERTENCIA

¡Peligro de muerte debido a la tensión eléctrica aplicada!

- Antes del montaje e instalación: Desconectar la tensión de la red.
- Asegurar contra la reconexión.



La alimentación de tensión es posible a través de uno de los dos pares de terminales L y N.

La interconexión de un control de salas individuales depende de factores particulares y debe ser cuidadosamente planificada e implementada por el instalador. Las siguientes secciones de cable son aptas para las conexiones de enchufe o con abrazaderas:

- Cables masivos: 0,2 – 1,5 mm²
- Cable flexible: Casquillo para extremo de cable con / sin collarín de plástico, máx. 0,75 mm² / máx. 1 mm²
- Extremos de los cables pelados de 8 – 9 mm
- Los cables de los actuadores pueden ser utilizados con los terminales de cable montados en fábrica.

3.2 Conexiones

⇒ véase **B** [página 3]

	Entrada / Salida	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Alimentación 230 V		x
A	PE		x
B	N L TB (limitador de temperatura)	x x —	x x sin función
C	Salida de conmutación de la bomba	asignado permanentemente	Asignación de libre elección: – Bomba estándar con R1 – Caldera estándar con R2 – Deshumidificador – Piloto CO
D	Potencia de conmutación de la caldera	—	

	Entrada / Salida	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
E	CO	—	– Cuando se utiliza una señal de conmutación externa libre de potencial, todo el sistema conmuta entre calefacción y refrigeración en función de esta señal.
F	H%	—	– Entrada para contacto de monitor de punto de rocío libre de potencial Nota: Inserte el puente de alambre para el modo de refrigeración sin monitor de punto de rocío
G	Conexiones para actuadores NC (normalmente cerrado)	– xx06N2: Base de 6 canales – xx10N2: Base de 10 canales	

3.3 Datos técnicos

Alpha Smartware Standard: SRS 21001-xxN2

xx = 06 (6 canales)

Alpha Smartware Premium: BSS 21101-xxN2

xx = 10 (10 canales)

Modelo	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Dimensión	290 × 52 × 75 mm	
Peso	6 canales: 670 g 10 canales: 700 g	6 canales: 680 g 10 canales: 710 g
Temperatura ambiente	0 ... 50 °C	
Humedad ambiental	5 ... 80%, sin condensación	
Temperatura de almacenamiento	-25 ... 70 °C	
Tensión de servicio	230 V, ±10 %, 50 ... 60 Hz	
Conexiones	– Contacto de bomba (conmutación unipolar, relé NO, posibilidad de alimentación directa de la bomba)	– Contacto R1/R2 (conmutación unipolar, relé NO, posibilidad de alimentación directa) – CO – H%
Frecuencia de radio	868,3/ 869,525 MHz (banda SRD)	
Máx. potencia de transmisión	≤ 25 mW	
Alcance típico en campo abierto	270 m	
Número de actuadores (máx.)	6 canales: 4 × 2 2 × 1 10 canales 4 × 2 6 × 1	
Cable de conexión (sección)	0,2 ... 1,5 m²	
Longitud de pelado de terminales	8 ... 9 mm	
Carga nominal máx. de todos los actuadores	24 W	
Fusible	5 × 20 mm, T4AH	
Potencia máx. conmutable	1 A	
Tipo de protección	IP 20	



El alcance de radio máximo posible dentro de los edificios depende de los factores ambientales individuales del lugar. En consecuencia, ¡el alcance de radio real puede diferir considerablemente del alcance de radio en campo libre!

4 Puesta en marcha

Requisitos para el uso

Emparejamiento unidad de control de habitaciones LED – Base Alpha Smartware Standard:

- Base con firmware versión 2.10 o superior

Emparejamiento de unidades de control de habitaciones – Base Alpha Smartware Premium:

- Unidades de control de habitaciones con firmware versión 3.00 o superior

Funcionamiento del sistema Alpha Smart en la nube Alpha Smart:

- Puerta de enlace Alpha Smartware IoT

La puerta de enlace IoT Alpha Smartware permite configurar y controlar el sistema con la app Alpha Smart y es un requisito básico para conectar los componentes Alpha Smartware a Alpha Smart Cloud.



Se puede utilizar un máximo de 50 dispositivos Alpha Smartware en un radio de 50 metros. Una configuración mayor es técnicamente posible, pero actualmente no está validada.

4.1 Función FirstOpen

1. Conectar la tensión de la red
2. Establecer de la alimentación de la base Alpha Smartware
3. Para desbloquear la función FirstOpen de los actuadores conectados, todas las zonas de calefacción se activan una tras otra con un retardo de 10 minutos.

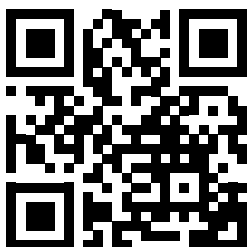
Alpha Smartware Premium: La duración de la función FirstOpen puede parametrizarse

4.2 Programar dispositivos/emparejamiento

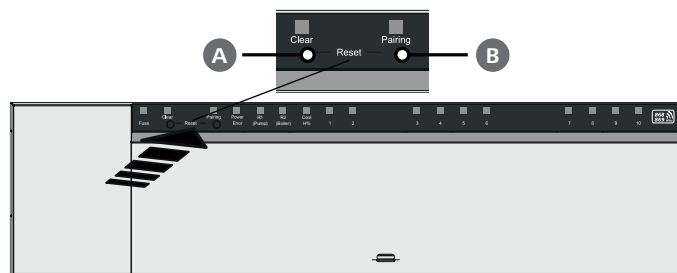
Para cada proceso de programación hay un coordinador y un participante. La base actúa como coordinador y primero debe ponerse en modo de emparejamiento. La unidad de control de habitaciones es el participante. El participante debe estar en modo de emparejamiento en la primera puesta en marcha para poder participar posteriormente en el modo de emparejamiento del coordinador. Este es el procedimiento estándar especificado por el protocolo de radio cSP-L.



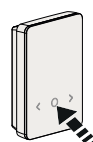
Durante la programación, mantener una distancia mínima de 50 cm entre los dispositivos.



Vídeo explicativo sobre el emparejamiento:
<https://asw.faqdoc.info>



C



D

- A Botón Clear
- B Botón Pairing
- C Dispositivo de punto de consigna
- D Botón de mando

Mantener pulsado: > 3 sec | Pulsar brevemente: < 1 sec

Programar la unidad de control de habitaciones a las zonas de calefacción

1. Active el modo de emparejamiento en la base

Mantenga pulsado el botón **Pairing** (B)

- ⇒ El LED **Pairing** parpadea lentamente.
- ⇒ Los LED de todas las zonas de calefacción emparejadas se encienden permanentemente.
- ⇒ Los LEDs de todas las zonas de calefacción disponibles para el emparejamiento parpadean lentamente

Nota: Si todas las zonas de calefacción están ocupadas, los LED **Error** y **Pairing** (B) parpadean, los LED de todas las zonas de calefacción están apagados.

2. Seleccione la zona de calefacción deseada

Pulse brevemente el botón **Pairing** (B) hasta realizar la selección deseada

- ⇒ El LED de la zona de calefacción seleccionada parpadea rápidamente

3. Confirme la zona de calefacción seleccionada para el proceso de emparejamiento

Pulse brevemente el botón **Clear** (A)

- ⇒ El LED de la zona de calefacción seleccionada se ilumina de forma continua

Asignar zonas de calefacción adicionales: Repita los pasos 2 y 3.

4. Iniciar el emparejamiento para la zona de calefacción seleccionada

Mantenga pulsado el botón **Pairing** (B)

- ⇒ El LED **Pairing** parpadea rápidamente

5. Activar el modo de emparejamiento en la unidad de control de habitaciones

Pulsar brevemente el dispositivo de punto de consigna (C) / botón de mando (D)

- ⇒ La pantalla de la unidad de control de habitaciones muestra
PAI Join / PAJ.

6. Completar el modo de emparejamiento en la base

Pulse brevemente el botón *Pairing* **B**

- ⇒ La pantalla de la unidad de control de habitaciones muestra
PAI done / PAd.

7. Finalizar el modo de emparejamiento en la unidad de control de habitaciones

Pulsar brevemente el dispositivo de punto de consigna **C** / botón de mando **D**

Cancelar el modo de emparejamiento

Mantenga pulsado el botón *Clear* **A**

Programar la unidad de control de habitaciones a otras zonas de calefacción

Para emparejar una unidad de control de habitaciones ya emparejada con zonas de calefacción adicionales, proceda como se indica a continuación:

8. Inicie el proceso de emparejamiento en la base, seleccione las zonas de calefacción deseadas (ver pasos 1. a 4.)

9. Active el modo de emparejamiento en la unidad de control de habitaciones

Mantenga pulsada la tecla **C** / botón de mando **D** para acceder al menú, desde allí navegue a **Ajustar PAIr / PAI.**

Para más detalles, consulte la documentación de la unidad de control de habitaciones correspondiente.

- ⇒ La pantalla de la unidad de control de habitaciones muestra
Set PAIr / PAI.

10. Finalice el emparejamiento (ver pasos 6. en 7.)

4.3 Funcionamiento en dos puntos

Para probar la conexión de radio entre la base Alpha Smartware y la unidad de control de habitaciones, se puede utilizar el funcionamiento de dos puntos como prueba de radio.

La prueba de radio muestra con qué zonas de calefacción de la base Alpha Smartware está emparejada con la unidad de control de habitaciones.

Requisito previo para la realización:

- Realice una prueba de radio desde el lugar de instalación previsto de la unidad de control de habitaciones
- La base Alpha Smartware no está en modo de emparejamiento
- La base Alpha Smartware no está dentro de la función FirstOpen de 10 minutos

Realización:

1. Modificar el valor teórico de la temperatura
 - Aumentar el valor teórico: Girar el dispositivo de punto de consigna a la derecha en el sentido de las agujas del reloj / pulsar el botón >

– Bajar el valor teórico: Girar el dispositivo de punto de consigna hacia la izquierda en el sentido contrario a las agujas del reloj / pulsar el botón <

- ⇒ Todas las zonas de calefacción asignadas a la unidad de control de habitaciones se controlan en funcionamiento de dos puntos durante 30 minutos.
- ⇒ Al modificar el valor nominal de la temperatura en la unidad de control de habitaciones, se conectan o desconectan todas las zonas de calefacción emparejadas con la base para ajustar el valor real al nuevo valor teórico.
- ⇒ La compensación de carga de todas las zonas de calefacción asignadas a la unidad de control de habitaciones se desactiva durante este periodo.

Si no hay activación, la recepción se ve perturbada por condiciones desfavorables. Cambie la posición de instalación, teniendo en cuenta las condiciones de instalación de la unidad de control de habitaciones, hasta que reciba una señal de recepción.

4.4 Desemparejar dispositivos

Terminar la programación de la unidad de control de habitaciones de las zonas de calefacción emparejadas – Anulación del emparejamiento

1. Mantenga pulsado el botón *Clear* **A** para iniciar el desemparejamiento.
 - ⇒ El LED *Clear* y todas las zonas de calefacción emparejadas parpadean lentamente.
2. Pulsar brevemente el botón *Clear* **A** varias veces hasta la(s) zona(s) de calefacción deseada(s) estén seleccionada(s).
 - ⇒ **Nota:** Una unidad de control de habitaciones siempre se desacopla de todas las zonas de calefacción con las que está emparejada. Para poder utilizar la unidad de control de habitaciones en otra zona de calefacción después de desemparejarla, debe realizarse de nuevo el proceso de emparejamiento para la zona de calefacción deseada.
 - ⇒ Todos los LED de las zonas de calefacción que están emparejadas con la unidad de control de habitaciones respectiva parpadean rápidamente.
3. Mantenga pulsado el botón *Clear* **A** para desemparejar la unidad de control de habitaciones.
 - ⇒ La unidad de control de habitaciones desemparejada se reinicia. El emparejamiento se cancela y el LED de la(s) zona(s) de calefacción seleccionada(s) se apaga.
 - ⇒ Si una unidad de control de habitaciones no se desconecta correctamente, los LEDs *Error* y *Clear* parpadean rápidamente durante 5 segundos.

4.5 Registrar dispositivos (funcionamiento en la nube)

Consulte las instrucciones de instalación

☞ Registrar dispositivos (funcionamiento en la nube)

4.6 Eliminar dispositivos de la aplicación

Consulte las instrucciones de instalación

☞ Eliminar dispositivos de la aplicación

5 Modos de funcionamiento, parametrización

Para una descripción detallada de todos los modos de funcionamiento y opciones de parametrización, consulte las instrucciones de instalación

6 Mantenimiento

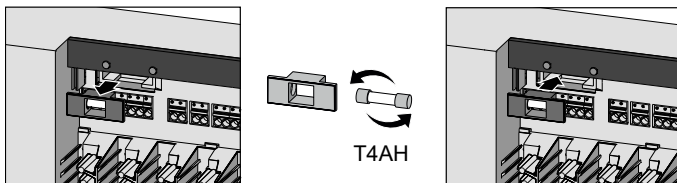
6.1 Cambiar el fusible



ADVERTENCIA

¡Peligro de muerte debido a la tensión eléctrica aplicada!

- Desconecte la tensión de red antes del montaje y la instalación.
- Asegurar contra la reconexión.
- Determine la causa del fallo del fusible.

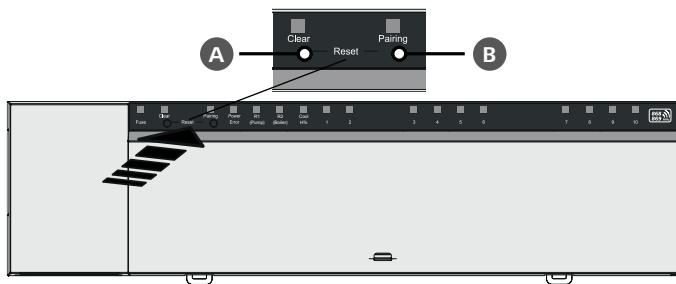


7 Restablecimiento de fábrica

Mediante un **Restablecimiento de fábrica en la base** se perderán todos los ajustes. Todas las unidades de control de habitaciones emparejadas dentro del alcance de radio se desemparejan.

Mediante un **Restablecimiento de fábrica en la unidad de control de habitaciones** sólo se restablecen los ajustes de fábrica de la unidad de control de habitaciones correspondiente. Se elimina el emparejamiento respectivo de la unidad de control de habitaciones con la base. Para realizar un restablecimiento de fábrica simultáneo de todas las unidades de control de habitaciones, debe realizarse un restablecimiento de fábrica en la base.

Si es necesario, el proceso de emparejamiento debe realizarse de nuevo para las unidades de control de habitaciones no emparejadas. ↗ Cap. 4.2 Programar dispositivos/emparejamiento



A Botón Clear

B Botón Pairing

1. Pulse los botones **A** y **B** simultáneamente durante al menos 3 segundos

⇒ El LED *Power/Error* parpadea lentamente en rojo

2. Iniciar restablecimiento de fábrica: Pulse los botones **A** y **B** otra vez simultáneamente

⇒ El LED *Power/Error* parpadea rápidamente en rojo

Se inicia el proceso de reinicio: Todos los LED se activan al mismo tiempo: las unidades de control de habitaciones se desemparejan automáticamente una tras otra. Los LEDs de las zonas de calefacción señalan el progreso.



Cuando se activa el restablecimiento de fábrica en la base, todas las unidades de control de habitaciones emparejadas dentro del alcance de radio también se restablecen a los ajustes de fábrica. Las unidades de control de habitaciones que se encuentren fuera del alcance de radio de la base durante el restablecimiento de fábrica deben ser restablecidas manualmente a continuación.



Un restablecimiento de fábrica en el funcionamiento basado en la nube no tiene ningún efecto sobre el cierre de sesión de las unidades de control de habitaciones en la aplicación Alpha Smart. Los dispositivos deben eliminarse manualmente en la aplicación Alpha Smart.

8 Puesta fuera de servicio

1. Restablecer la configuración de fábrica
↗ Cap. 7 Restablecimiento de fábrica
2. Desconecte el dispositivo de la fuente de tensión. Desconecte todos los cables existentes.
3. El desmontaje se realiza como se describe en el capítulo de montaje, pero en orden inverso.
↗ Cap. 3 Montaje
4. Eliminar dispositivos de la aplicación si es necesario
↗ Cap. 4.6 Eliminar dispositivos de la aplicación

9 Eliminación de desechos



Notas sobre protección del medio ambiente y protección de datos

Los usuarios finales están obligados a eliminar los aparatos eléctricos y electrónicos usados de forma separada de los residuos urbanos no seleccionados y no con los residuos domésticos. Es símbolo «cubo de basura tachado» indica esta obligación. Existen puntos de recogida municipales gratuitos para la devolución de los aparatos, así como otros puntos de recogida para la reutilización de los dispositivos, en caso necesario.

Los distribuidores de aparatos eléctricos y electrónicos, así como los distribuidores de productos alimenticios, están obligados a recoger gratuitamente los aparatos eléctricos y electrónicos usados en las condiciones especificadas en el artículo 17 (1), (2) de la Ley de aparatos eléctricos y electrónicos.

Si el aparato usado contiene datos personales, el usuario final es responsable de borrarlos antes de entregarlo.

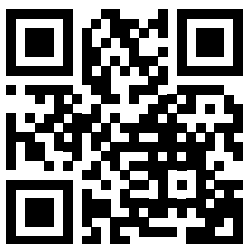
Los usuarios finales están obligados a separar, de forma no destructiva, las pilas y acumuladores usados que no estén encerrados en el aparato de desecho, así como las bombillas que puedan extraerse de forma no destructiva del aparato de desecho, del aparato usado antes de entregarlos y a enviarlos a una recogida selectiva. Esto no se aplica si se entregan aparatos usados para su reutilización.

Indhold

1 Om denne vejledning	40	4.2 Parring af enheder / Pairing	43
1.1 Symboler	40	4.3 2-punktsstyring	44
2 Sikkerhed	40	4.4 Annullér parring af enheder	44
2.1 Brug i overensstemmelse med formålet	40	4.5 Registrér enheder (Cloud-drift)	44
2.2 Krav til fagpersonalet	40	4.6 Slet enheder i appen	44
2.3 Generelle sikkerhedsoplysninger	41	5 Driftstyper, parametring	44
3 Montering	41	6 Vedligeholdelse	44
3.1 El-tilslutning	41	6.1 Udskift sikring	44
3.2 Tilslutninger	41	7 Fabriksnulstilling	45
3.3 Tekniske data	42	8 Ud-af-brugtagning	45
4 Ibrugtagning	43	9 Bortskaffelse	45
4.1 FirstOpen-funktion	43		

1 Om denne vejledning

Før enheden idriftsættes, skal hele dette dokument læses omhyggeligt igennem. Dokumentet skal opbevares og videregives til efterfølgende brugere.



Dette dokument er en Quick Install Guide. En detaljeret monteringsvejledning samt yderligere information om Alpha Smartware kan findes på:

<https://asw.faqdoc.info>

Dette dokument gælder for Alpha Smartware-basestationerne Standard og Premium. Dokumentet omfatter den fulde udstyrsvariant Premium. Nogle funktioner er kun tilgængelige i Premium-varianten og er markeret i overensstemmelse hermed.

Den vedlagte eller påtrykte QR-kode bruges bl.a. til oplysning af serienummeret over for Service og Support samt til at claimer enhederne i Alpha Smart appen. Opbevar QR-koden sikkert og hav den pågældende enhedskode klar ved henvendelse til Service og Support.

1.1 Symboler

I denne anledning er der brugt følgende symboler:



Kendetegner vigtig eller nyttig information



FORSIGTIG

Beskrivelse af faretype og farekilde

Fremgangsmåde til at undgå fare.

✓ Forudsætning

1. Handlingstrin

⇒ Foreløbigt resultat

⇒ Resultat

– Optælling uden fast rækkefølge

2 Sikkerhed

Alle sikkerhedsoplysninger i dette dokument skal overholdes for at undgå ulykker med personskade eller materiel skade til følge. Der hæftes ikke for personskade og materiel skade, som er forårsaget af ukorrekt brug eller manglende overholdelse af sikkerhedsoplysningerne. I sådanne tilfælde bortfalder garantikravet. Der hæftes ikke for følgeskader.



ADVARSEL

Livsfare på grund af elektrisk spænding!

- før montering og installation: sluk for netspændingen
- sørg for at sikre mod gentilkobling

2.1 Brug i overensstemmelse med formålet

Enhver anden brug, ændringer og ombygninger er udtrykkeligt forbudt. En ikke bestemmelsesmæssig brug medfører farer, som producenten fralægger sig ansvaret for og som fører til en garanti- og ansvarsfraskrivelse.

Enheden er en del af Alpha Smart-systemet og bruges til følgende formål:

- Opbygning af individuel rumstyring med op til 10 zoner (afhængigt af den anvendte type) til vandbaserede gulvvarmesystemer.
- Tilslutning og forsyning til en pumpe og termiske aktuatorer
- ekstra tilslutning og forsyning af varme-producerende enheder, affugtere, dugpunktsfølere eller CO/CO-pilot i forbindelse med Alpha Smartware Premium

Brug af enheden sammen med en varmepumpe: Overhold producentens anvisninger for at sikre minimumsvolumenstrømme! Det kan være nødvendigt at træffe yderligere hydrauliske foranstaltninger.

2.2 Krav til fagpersonalet

Montering og idriftsættelse af produktet kræver grundlæggende mekanisk og elektrisk viden samt viden om de tilhørende tekniske termer. For at sikre driftssikkerheden må dis-

se aktiviteter kun udføres af en uddannet, kompetent, sikkerhedsteknisk vidende og autoriseret fagmand eller af en kompetent person under ledelse af en fagmand.

En fagmand er en person, der på grundlag af sin tekniske uddannelse, sin viden og erfaring samt sin viden om de relevante bestemmelser kan vurdere det arbejde, der er tildelt ham, erkende mulige farer og træffe passende sikkerhedsforanstaltninger. En faglært person skal overholde de relevante fagspecifikke regler.

2.3 Generelle sikkerhedsoplysninger

- i nødstilfælde slukkes hele det individuelle rumstyrings-system
- arbejde på spændingsførende dele må kun udføres i spændingsfri tilstand
- enheden må kun anvendes i teknisk perfekt stand
- enheden må ikke være i brug uden frontpanel
- enheden skal være uden for børns rækkevidde
- enheden må kun anvendes inden for ydeevneområdet og under de omgivende forhold, der fremgår af de tekniske data
⇒ Overbelastning kan beskadige enheden, forårsage brand eller elektrisk stød.
- sørg for, at enheden ikke udsættes for fugt, vibrationer, permanent sollys eller varme, kulde eller mekanisk belastning

3 Montering



ADVARSEL

Livsfare på grund af elektrisk spænding!

- før montering/demontering og før åbning af enheden: sluk for netspændingen
- sørg for at sikre mod gentilkobling

↗ se **A** [side 3]

- 1 Montering på DIN-skinne
- 2 Montering i væg
- 3 Sæt frontpanel på
- 4 Skub panelet opad og lad det klikke på plads

3.1 El-tilslutning



ADVARSEL

Livsfare på grund af elektrisk spænding!

- før montering og installation: sluk for netspændingen
- sørg for at sikre mod gentilkobling



Spændingsforsyningen etableres via et af de to L- og N-klemmeapar.

Koblingen af en individuel rumstyring afhænger af individuelle faktorer og skal planlægges og udføres nøje af installatøren. Til brug for stik og klemmetilslutninger kan følgende tværsnit anvendes:

- massiv ledning: 0,2 – 1,5 mm²
- fleksibel ledning: Aderendhylse med / uden plastkrave, maks. 0,75 mm² / maks. 1 mm²
- Kabelender skal være afisolerede 8 – 9 mm
- Ledningerne til drevene kan bruges med de fabriksmonterede endemuffer.

3.2 Tilslutninger

↗ se **B** [side 3]

	Indgang / udgang	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Spændingsforsyning 230 V		x
A	PE		x
B	N L TB (temperaturbegrænser)	x x —	x x uden funktion
C	Koblingsudgang pumpe	permanent tildelt	Frit valg af belægning: – Pumpe standard ved R1 – Kedel standard ved R2 – Affugter – CO-pilot
D	Koblingsudgang kedel	—	

	Indgang / udgang	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
E	CO	—	– Ved brug af et potentialfrit eksternt Change-Over-signal skifter hele anlægget mellem opvarmning og køling i henhold til dette signal.
F	H%	—	– Indgang til potentialfri dugpunktsfølerkontakt Bemærk: Tilslut trådbroer til køledrift uden dugpunktsføler
G	Tilslutninger til drev NC (Normally Closed)	– xx06N2: Basestation 6-kanals – xx10N2: Basestation 10-kanals	

3.3 Tekniske data

Alpha Smartware Standard: BSS 21001-xxN2

xx = 06 (6-kanals)

Alpha Smartware Premium: BSS 21101-xxN2

xx = 10 (10-kanals)

Type	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Mål	290 × 52 × 75 mm	
Vægt	6-kanals: 670 g 10-kanals: 700 g	6-kanals: 680 g 10-kanals: 710 g
Omgivelsestemperatur	0 ... 50°C	
Omgivelsesfugtighed	5 ... 80 %, ikke kondenserende	
Opbevaringstemperatur	-25 ... 70 °C	
Driftsspænding	230 V, ±10 %, 50 ... 60 Hz	
Tilslutninger	– Pumpekontakt (enpolet kobling, åbne/lukkerelæ, direkte pumpeforsyning mulig)	– R1-/R2-kontakt (enpolet kobling, åbne/lukkerelæ, direkte forsyning mulig) – CO – H%
Radiofrekvens	868,3/ 869,525 MHz (SRD-bånd)	
Maks. Sendeeffekt	≤ 25 mW	
Typ. trådløs udendørs rækkevidde	270 m	
Antal drev (maks.)	6-kanals: 4 × 2 2 × 1 10-kanals 4 × 2 6 × 1	
Tilslutningsledning (tværsnit)	0,2 ... 1,5 m ²	
Afisoleringslængde tilslutningsklemmer	8 ... 9 mm	
maks. Nominel belastning af alle drev	24 W	
Sikring	5 × 20 mm, T4AH	
Maks. indstillelig effekt	1 A	
Beskyttelsestype	IP 20	



Den maksimalt mulige radorækkevidde i bygninger afhænger af omgivelserforholdene på stedet. Det betyder, at den faktiske radorækkevidde kan afvige væsentligt fra den udendørs radorækkevidde!

4 Ibrugtagning

Krav til brug

Parring rumtermostat LED – Alpha Smartware-basestation Standard:

- Basestation med firmwareversion 2.10 eller nyere

Parring rumtermostater – Alpha Smartware-basestation Premium:

- Rumtermostater med firmwareversion 3.00 eller nyere

Brug af Alpha Smart-systemet i Alpha Smart Cloud:

- Alpha Smartware IoT Gateway

Alpha Smartware IoT Gateway giver mulighed for opsætning og styring af systemet med Alpha Smart appen og er et grundlæggende krav for tilslutning af Alpha Smartware-komponenten til Alpha Smart Cloud.



Der må højst anvendes 50 Alpha Smartware-enheder inden for en radius af 50 meter. Det er teknisk muligt med en større struktur, men det er endnu ikke valideret.

4.1 FirstOpen-funktion

1. Tænd for netspændingen
2. Etablér spændingsforsyning til Alpha Smartware-basestationen
3. For at åbne FirstOpen-funktionen i de tilsluttede aktuatorer, aktiveres alle varmezoner med en tidsforsinkelse på 10 minutter hver.

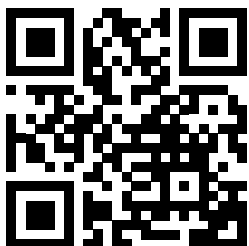
Alpha Smartware Premium: Varigheden af First-Open-funktion kan parametres

4.2 Parring af enheder / Pairing

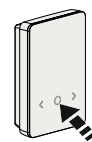
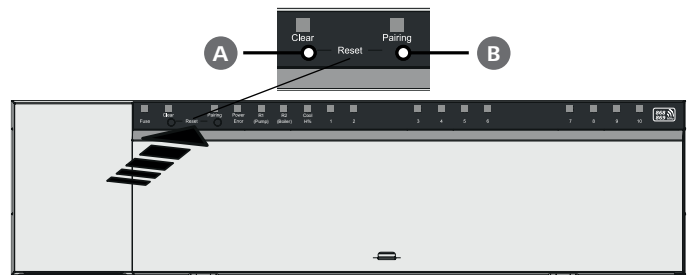
Ved hver parring er der en koordinator og en deltager. Basestationen fungerer som koordinator og skal først sættes i parring-tilstand. Rumtermostaten er deltageren. Deltageren skal sættes i parring-tilstand til den første idriftsættelse for derefter at deltage i koordinatorens parring-tilstand. Dette er standardfremgangsmåden, som cSP-L-radioprotokollen specificerer.



Ved instruktionen skal der mindst være 50 cm mellem enhederne.



Forklarende video vedrørende parring:
<https://asw.faqdoc.info>



- A** Tast Clear
- B** Tast Pairing
- C** Sætpunkt-drejeknap
- D** Kontrollknap

Langt tryk: > 3 sek. | Kort tryk: < 1 sek.

Tilknytning af rumtermostat til varmezoner

1. Aktivér parring-tilstanden på basestationen

Hold tasten *Pairing* **B** nede

⇒ LED'en *Pairing* blinker langsomt.

⇒ LED'erne for alle allerede parrede varmezoner lyser konstant.

⇒ LED'erne for alle varmezoner, der er tilgængelige for parring, blinker langsomt.

Oplysning: Hvis alle varmezoner er optaget, blinker LED'erne *Error* og *Pairing* **B**, LED'erne for alle varmezoner er slukket.

2. Vælg den ønskede varmezone

Tryk på tasten *Pairing* **B** til det ønskede er valgt

⇒ LED'en for den valgte varmezone blinker hurtigt.

3. Bekræft den valgte varmezone til parringen

Tryk på tasten *Clear* **A**

⇒ LED'en for den valgte varmezone lyser konstant.

Tilkobling af flere varmezoner: Gentag trin 2. og 3..

4. Start parring for den valgte varmezone

Hold tasten *Pairing* **B** nede

⇒ LED'en *Pairing* blinker hurtigt.

5. Aktivér parring-tilstanden på rumtermostaten

Tryk på sætpunktsdrejeknappen **C** / kontrollknappen **D**

⇒ I rumtermostatens display vises
PAI Join / PAJ.

6. Fuldfør parring-tilstanden på basen

Tryk på tasten *Pairing* **B**

⇒ I rumtermostatens display vises
PAI done / PAD.

7. Fuldfør parring-tilstanden på rumtermostaten

Tryk på sætpunktsdrejeknappen **C** / kontrollknappen **D**

Annullér parring-tilstanden

Hold tasten *Clear* **A** nede

Tilkobling af rumtermostat til flere varmezoner

For at parre en allerede parret rumtermostat med flere varmezoner skal du gøre følgende:

8. Start parringen på basen, vælg de ønskede varmezoner (se trin 1. til 4.)

9. Aktivér parring-tilstanden på rumtermostaten Hold sætpunktsdrejeknappen **C** / kontrolknappen **D** nede for at åbne menuen, og derefter gå til **Set PAIr / PAI**. Se dokumentationen til den pågældende rumtermostat for nærmere oplysninger.

⇒ I rumtermostatsens display vises **Set PAIr / PAI**.

10. Fuldfør parring (se trin 6. til 7.)

4.3 2-punktsstyring

For at teste radioforbindelsen mellem Alpha basestationen og rumtermostaten kan 2-punktsstyringen bruges som radiotest.

Radiotesten viser de varmezoner i basestationen, som rumtermostaten er parret med.

Krav til udførelse:

- Udfør radiotesten der, hvor rumtermostaten skal monteres
- Alpha Smartware-basestationen må ikke være i parring-tilstand
- Alpha Smartware-basestationen må ikke befinde sig i 10 minutters FirstOpen-funktionen

Udførelse af test:

- Ændring af temperatur-sætpunkt
 - Øg sætpunkt: Drej sætpunktsdrejeknappen med uret mod højre / Tryk på >-tasten
 - Sænk sætpunkt: Drej sætpunktsdrejeknappen mod uret mod venstre / tryk på <-tasten
- ⇒ Alle varmezoner, der er tilknyttet rumtermostaten, kører i 2-punktsstyring i 30 minutter.
- ⇒ Når temperatur-sætpunktet på rumtermostaten ændres, tænder eller slukker alle parrede varmezoner på basestationen for at tilpasse den faktiske værdi til det nye sætpunkt.
- ⇒ I denne periode deaktiveres trykudligningen for alle de varmezoner, der er tilknyttet rumtermostaten.

Hvis der ikke sker en aktivering, er modtagelsen forstyrret af ugunstige forhold. Flyt monteringspositionen under hensyntagen til installationsbetingelserne for rumstyringen, indtil du modtager et modtagesignal.

4.4 Annullér parring af enheder

Frakobling af rumtermostat fra parrede varmezoner – annuller parring

- Hold tasten *Clear* **A** nede, for at starte annullering af parring.
 - ⇒ LED'en *Clear* og alle parrede varmezoner blinker langsomt.
- Tryk på tasten *Clear* **A** gentagne gange, indtil den ønskede varmezoner/ de ønskede varmezoner er valgt.
 - ⇒ **Bemærk:** Rumtermostaten bliver altid frakoblet alle de varmezoner, som den er parret med. For at kunne bruge rumtermostaten i en anden varmezoner igen efter annullering af parring, skal parringen for den ønskede varmezoner udføres igen.
 - ⇒ Alle LED'erne for de varmezoner, der er parret med den pågældende rumtermostat, blinker hurtigt.
- Hold tasten *Clear* **A** nede, for at gennemføre annullering af parring.
 - ⇒ Den frakoblede rumtermostat starter op igen. Til sidst er pairing annulleret og LED'erne for de(n) valgte varmezoner(r) slukker.
 - ⇒ Hvis frakobling af en rumtermostat ikke er fuldført, blinker LED'erne *Error* und *Clear* hurtigt i 5 sekunder.

4.5 Registrér enheder (Cloud-drift)

Se monteringsvejledning

⇒ Registrér enheder (Cloud-drift)

4.6 Slet enheder i appen

Se monteringsvejledning

⇒ Slet enheder i appen (Cloud)

5 Driftstyper, parametring

Udførlig beskrivelse af de enkelte driftstyper og muligheder for parametring, se monteringsvejledning

6 Vedligeholdelse

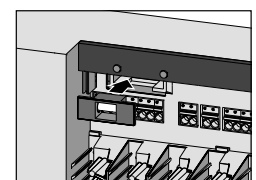
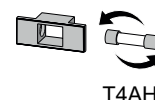
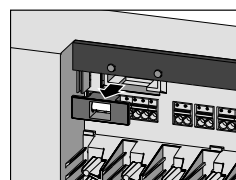
6.1 Udskift sikring



ADVARSEL

Livsfare på grund af elektrisk spænding!

- sluk for netspændingen før montering og installation
- sørg for at sikre mod gentilkobling
- find årsagen til fejl i sikringen



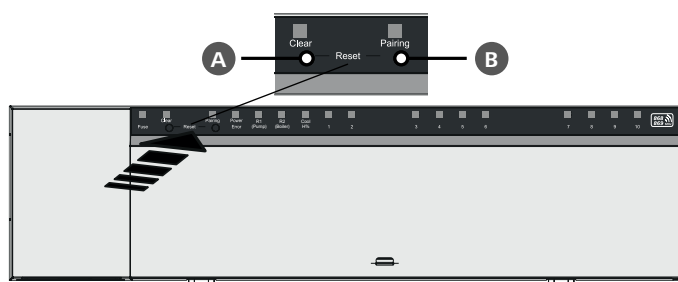
7 Fabriksnulstilling

Fabriksnulstilling på basestationen vil medføre, at alle indstillinger går tabt. Parringen for alle parrede rumtermostater inden for radiorækkevidde annulleres.

Ved **fabriksnulstilling på selve rumtermostaten** bliver kun den pågældende rumtermostat nulstillet til fabriksindstillingerne. Den pågældende rumtermostats parring med basestationen fjernes. For samtidig fabriksnulstilling af alle parrede rumtermostater skal fabriksnulstillingen udføres på basestationen.

Om nødvendigt skal parringen udføres igen for de uparrede rumtermostater.

↗ Kap. 4.2 **Parring af enheder / Pairing**



A Tast Clear

B Tast Pairing

- Tryk samtidig på tasterne **A** og **B** i mindst 3 sek.
⇒ LED'en *Power/Error* blinker rødt langsomt
- Start fabriksnulstilling: Tryk samtidig på tasterne **A** og **B** igen
⇒ LED'en *Power/Error* blinker rødt hurtigt

Nulstillingsprocessen starter: Alle LED'er aktiveres samtidigt – de tilknyttede rumtermostater frakobles automatisk en efter en. LED'erne for varmezonerne viser processen.



Når fabriksnulstillingen udløses på basestationen, bliver alle parrede rumtermostater inden for radiorækkevidden ligeledes nulstillet til leveringstilstand. Rumtermostater, der befinder sig uden for radioområdet under fabriksnulstillingen, skal bagefter nulstilles manuelt.



En fabriksnulstilling i cloudbaseret drift påvirker ikke frakoblingen af rumtermostater i Alpha Smart appen. Enhederne skal slettes manuelt i Alpha Smart appen.

8 Ud-af-brugtagning

- Gendan fabriksindstillinger
↗ Kap. 7 **Fabriksnulstilling**
- Sluk for strømmen til enheden. Afmonter alle eksisterende kabler.
- Demonteringen udføres som beskrevet i kapitlet *Montering*, blot i omvendt rækkefølge.
↗ Kap. 3 **Montering**
- Slet evt. enheder i appen
↗ Kap. 4.6 **Slet enheder i appen**

9 Bortskaffelse



Oplysninger vedr. miljø- og databeskyttelse

Slutbrugere er forpligtet til ikke at bortskaffe affald af elektrisk og elektronisk udstyr sammen med husholdningsaffald, men derimod bortskaffe det separat fra usorteret kommunalt affald. Mærket med den "overstregede skraldespand" gør opmærksom på denne forpligtelse. Enhederne kan gratis indleveres til genbrug på kommunens indsamlingssteder samt eventuelt andre indsamlingssteder.

Forhandlere af elektrisk og elektronisk udstyr samt forhandlere af fødevarer er forpligtet til gratis at tilbagetage brugt elektrisk og elektronisk udstyr på de i § 17, stk. 1, stk. 2, iht. tysk lov om elektronik (ElektroG) anførte betingelser.

Hvis det brugte udstyr indeholder persondata, er slutbrugeren ansvarlig for at slette disse, inden udstyret afleveres.

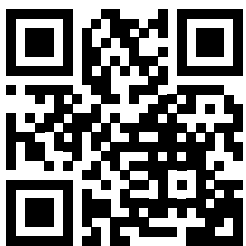
Slutbrugere er forpligtet til at fjerne brugte batterier og akkumulatorer, der ikke er integreret i det brugte udstyr, samt pærer, der kan fjernes fra det brugte udstyr uden at ødelægge det, fra det brugte udstyr inden aflevering og bortskaffe disse separat. Dette gælder ikke, hvis det brugte udstyr afleveres til genbrug.

Sisältö

1 Tätä käyttöopasta koskien	46	4.2 Laitteiden opetus/pariliitos	49
1.1 Kuvakkeet	46	4.3 Kahden pisteen käyttö	50
2 Turvallisuus	46	4.4 Laitteiden pariliitoksen purku	50
2.1 Määräystenmukainen käyttö	46	4.5 Laitteiden rekisteröinti (pilvikäyttö)	50
2.2 Ammattihenkilöstön pätevyys	46	4.6 Laitteiden poistaminen sovelluksesta	50
2.3 Yleiset turvaohjeet	47	5 Käyttötavat, parametrisointi	50
3 Asennus	47	6 Huolto	51
3.1 Sähköliittymä	47	6.1 Sulakkeen vaihto	51
3.2 Liitännät	47	7 Tehdasasetusten palauttaminen	51
3.3 Tekniset tiedot	48	8 Käytöstä poistaminen	51
4 Käyttöönotto	49	9 Hävittäminen	51
4.1 FirstOpen -toiminto	49		

1 Tätä käyttöopasta koskien

Lue ohjeet kokonaan ja perusteellisesti ennen laitteen käyttöönottoa. Säilytä ohjeet ja anna ne seuraavalle käyttäjälle.



Tämä asiakirja on pika-asennusopas. Alpha Smartwaren yksityiskohtaiset asennusohjeet ja lisätietoja löytyvät osoitteesta:

<https://asw.faqdoc.info>

Tämä asiakirja koskee Alpha Smartware Standard- ja Premium-tukiasemia. Maksimivaruustoversio Premium on esitetty. Jotkin ominaisuudet ovat käytettävissä vain Premium-versiossa ja ne on merkitty vastaavasti.

Mukana olevaa tai tulostettua QR-koodia käytetään muun muassa palvelun ja tuen sarjanumeron ilmoittamiseen sekä laitteiden lunastamiseen Alpha Smart-sovelluksessa. Pidä se turvassa ja pidä laitteen koodi käsillä tällaisissa tapauksissa.

1.1 Kuvakkeet

Tässä oppaassa käytetään seuraavia symboleita:



Sisältää tärkeitä tai hyödyllisiä tietoja



VAROITUS

Kuvaus vaaran luonteesta ja lähteestä

Miten se vältetään.

✓ Edellytys

1. Toiminnan vaihe

⇒ Välivaiheen tulos

⇒ Tulos

– Luettelo ilman kiinteää järjestystä

2 Turvallisuus

Huomioi kaikki tämän käyttöoppaan sisältämät turvallisuusohjeet henkilö- ja esinevahinkojen estämiseksi Vastuuvolvollisuutta ei hyväksytä henkilö- tai omaisuusvahingoista, jotka johtuvat virheellisestä käsittelystä tai turvallisuusohjeiden noudattamatta jättämisestä. Sellaisessa tapauksessa takuu raukeaa kokonaan. Valmistaja ei vastaa seuraamuksista.



VAROITUS

Hengenvaara sähköjännitteestä!

- Ennen kokoonpanoa ja asennusta: Kytke virransyöttö pois päältä
- Varmista, ettei sitä voi kytkeä päälle

2.1 Määräystenmukainen käyttö

Kaikki muut käyttötavat, muutokset tai muunnokset ovat kiellettyjä. Määräystenvastainen käyttö aiheuttaa riskejä, joista valmistaja ei vastaa, eli takuun raukeamisen.

Laitte on osa Alpha Smart -järjestelmää ja sitä käytetään seuraaviin tarkoituksiin:

- Huonekohtaisen säätimen muodostamiseen, jossa on jopa 10 vyöhykettä (käytetystä tyypistä riippuen) vesipohjaisille lattialämmityksille.
- Pumpun ja lämpötoimilaitteiden liitintään ja syöttöön
- lämpögeneraattoreiden, ilmankuivainten, kastepistemonitorien tai CO/CO-pilotin lisäliitintään ja -syöttö Alpha Smartware Premiumissa

Kun laitetta käytetään yhdessä lämpöpumpun kanssa: Noudata valmistajan ohjeita vähimmäistilavuusvirran varmistamiseksi! Voidaan joutua toteuttamaan hydraulisia lisätoimenpiteitä.

2.2 Ammattihenkilöstön pätevyys

Laitteen asennus ja käyttöönotto edellyttää mekaniikan ja sähkötekniikan perustietoja sekä alan teknisten termien tuntemusta. Operatiivisen turvallisuuden varmistamiseksi näitä toimia voi suorittaa ainoastaan koulutettu, koulutettu, teknisesti koulutettu ja valtuutettu asiantuntija tai koulutettu henkilö asiantuntijan ohjauksessa.

Ammattihenkilö tarkoittaa, että henkilö osaa arvioida hänelle annetut tehtävät ja tunnistaa mahdolliset vaarat koulutuksensa, tietämyksensä ja kokemuksensa sekä asiaankuuluvien määräysten tuntemuksensa perusteella ja osaa tehdä sopivat turvallisuustoimenpiteet. Ammattihenkilön on noudatettava alakohtaisia sääntöjä.

2.3 Yleiset turvaohjeet

- Hätätilanteessa sammuta koko huoneohjaus
- Työskentele jännitteillä osilla vain silloin, kun jännite on pois päältä
- Käytä laitetta vain teknisesti moitteettomassa kunnossa
- Älä käytä laitetta ilman laitteen suojusta
- Varmista, että laite ei joudu lasten käsiin
- Käytä laitetta vain teknisissä tiedoissa
⇒ määritellyillä suoritusarvoalueilla ja ympäristöolosuhteissa. Ylikuormitus voi vahingoittaa laitetta, aiheuttaa tulipalon tai sähköonnettomuuden.
- Varmista, että laite ei altistu kosteudelle, tärinälle, jatkuvalle altistumiselle auringonvalolle, kuumuudelle, kylmyydelle tai mekaaniselle rasitukselle

3 Asennus



VAROITUS

Hengenvaara sähköjännitteestä!

- Ennen laitteen asentamista/purkamista ja avaamista: Kytke virransyöttö pois päältä
- Varmista, ettei sitä voi kytkeä päälle

ks. **A** [sivu 3]

- 1 Hattukiskon asennus
- 2 Pintakiinnitys
- 3 Suojuksen asetus
- 4 Siirrä suojus ylöspäin ja anna sen naksahda paikalleen

3.1 Sähköliittymä



VAROITUS

Hengenvaara sähköjännitteestä!

- Ennen kokoonpanoa ja asennusta: Kytke virransyöttö pois päältä
- Varmista, ettei sitä voi kytkeä päälle



Virransyöttö on mahdollista jommankumman L- ja N-terminaaliparin kautta.

Yksittäisen huoneen ohjauksen kytkentä riippuu yksilöllisistä tekijöistä. Asentajan täytyy suunnitella sitä sekä toteuttaa se huolella. Pistoliittimissä on käytettävissä seuraavat halkaisijat:

- massiivinen johto: 0,2 – 1,5 mm²
- Taipuisa kaapeli: Johtimen päätyhylsy muovikauluksella / ilman muovikaulusta, 0,75 mm² / max. 1 mm²
- Johtojen päät paljastettu 8 - 9 mm matkalta
- Käyttölaitteiden johdoissa voidaan käyttää tehdasasennettuja päätehylsyjä.

3.2 Liitännät

ks. **B** [sivu 3]

	Tulo/lähtö	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Virtalähde 230 V.		x
A	PE		x
B	N L TB (lämpötilarajoin)	x x —	x x ilman toimintoa
C	Pumpun kytkentäteho	pysyvästi määrätty	Vapaasti valittavissa oleva varaus: – Pumppu Vakio R1:ssa – Kattila Vakio R2:ssa – Kosteuden poisto – CO-pilot
D	Kattilan kytkentäteho	—	
E	CO	—	– Kun käytetään potentiaalitonta ulkoista vaihtosignaalia, koko järjestelmä vaihtaa lämmityksen ja jäähdytyksen välillä tämän signaalin mukaisesti.

	Tulo/lähtö	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
F	H%	—	Tulo potentiaalittomaan kastepistevahdin kontaktiin Huomautus: Kytke lankasilta jäähdytystä varten ilman kastepistevahtia
G	NC-asemien (Normally Closed) liitännät	- xx06N2: Tukiasema 6-kanavainen - xx10N2: Tukiasema 10-kanavainen	

3.3 Tekniset tiedot

Alpha Smartware Standard: BSS 21001-**xx**N2**xx** = 06 (6-kanavainen)Alpha Smartware Premium: BSS 21101-**xx**N2**xx** = 10 (10-kanavainen)

Tyyppi	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Mitat	290 × 52 × 75 mm	
Paino	6-kanavainen: 670 g 10-kanavainen: 700 g	6-kanavainen: 680 g 10-kanavainen: 710 g
Ympäristön lämpötila	0 ... 50 °C	
Ympäristön kosteus	5 ... 80 %, ei kondensoiva	
Varastointilämpötila	-25 ... 70 °C	
Käyttöjännite	230 V, ±10 %, 50 ... 60 Hz	
Liitännät	Pumpun kosketin (yksinapainen kytkentä, sulkurele, suora pumpun syöttö mahdollista)	- R1-R2-kosketin (yksinapainen kytkentä, sulkurele, suora syöttö mahdollista) - CO - H%
Radiotaajuus	868,3/ 869,525 MHz (SRD-Band)	
Suurin siirtoteho	≤ 25 mW	
Tyyppi. Langaton vapaa kenttäalue	270 m	
Toimilaitteiden lukumäärä (enintään)	6-kanavainen: 4 × 2 2 × 1 10-kanavainen 4 × 2 6 × 1	
Liitäntäjohto (poikkileikkaus)	0,2 ... 1,5 m ²	
Liitosliittimien kuorinnan pituus	8 ... 9 mm	
Kaikkien toimilaitteiden maks. nimellisteho	24 W	
Sulake	5 × 20 mm, T4AH	
Suurin kytkettävä teho	1 A	
Suojaustapa	IP 20	



Suurin mahdollinen radiokantomatka rakennuksissa riippuu paikan päällä olevista yksittäisistä ympäristötekijöistä. Tämän seurauksena todellinen kantomatka voi poiketa suuresti ulkotilan kantomatkasta!

4 Käyttöönotto

Käyttöä koskevat vaatimukset

Pariliitos huoneyksikkö LED – Alpha Smartware -tukiasema Standard:

- Tukiasema, jossa on laiteohjelmistoversio 2,10 tai uudempi

Pariliitos huoneyksiköt – Alpha Smartware tukiasema Premium:

- Huoneyksiköt, joissa on laiteohjelmistoversio 3.00 tai uudempi

Alpha Smart -järjestelmän käyttö Alpha Smart Cloud -pilvipalvelussa:

- Alpha Smartware IoT Gateway

Alpha Smartware IoT Gatewayn avulla voit määrittää ja hallita järjestelmää Alpha Smart -sovelluksella ja se on edellytys Alpha Smartware -komponenttien yhdistämiselle Alpha Smart Cloud -pilvipalveluun.



Enintään 50 Alpha Smartware -laitetta voidaan käyttää 50 metrin säteellä. Suurempi rakennelma on teknisesti mahdollinen, mutta tällä hetkellä sitä ei ole validoitu.

4.1 FirstOpen -toiminto

1. Kytke virransyöttö päälle
2. Yhdistä virtalähde Alpha Smartwaren tukiasemaan
3. Kytettyjen toimilaitteiden ensimmäisen avoimen toiminnon avaamiseksi kaikki lämmitysvyöhykkeet aktivoituvat aikasiirtävällä tavalla 10 minuutin ajan.

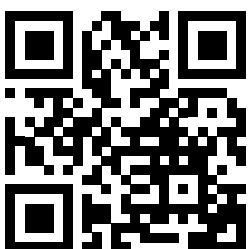
Alpha Smartware Premium: FirstOpen -toiminnon kesto voidaan asettaa

4.2 Laitteiden opetus/pariliitos

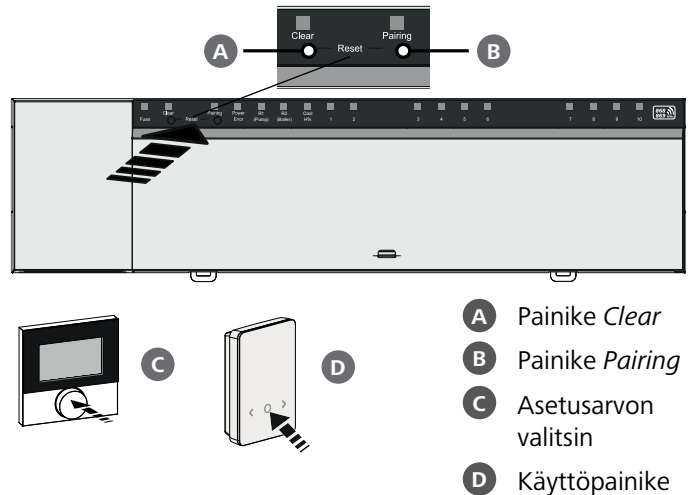
Joka opetuskerralla on koordinaattori ja osallistuja. Tukiasema toimii koordinaattorina, ja se on ensin asetettava pariliittotilaan. Huoneyksikkö on osallistuja. Osallistujan on asetettava pariliittotilaan ensimmäistä käyttöönottoa varten, jotta hän voi osallistua koordinaattorin pariliittotilaan. Tämä on cSP-L-radioprotokollan mukainen oletusmenettely.



Sovituksen aikana laitteiden välimatkan on oltava vähintään 50 cm.



Selittävä video pariliitoksesta:
<https://asw.faqdoc.info>



Pitkä painallus: > 3 s | Lyhyt painallus: < 1 s

Huoneyksikön opettaminen lämmitysvyöhykkeille

1. Tukiaseman pariliittotilan käyttöönotto

paina painiketta *Pairing* **B** pitkään

- ⇒ Merkkivalo *Pairing* vilkkuu hitaasti.
- ⇒ Kaikkien jo pariiksi liitettyjen lämmitysalueiden merkkivalot palavat jatkuvasti.
- ⇒ Kaikkien lämmitysvyöhykkeiden LED-merkkivalot, jotka ovat käytettävissä vilkkuvat hitaasti.

VAROITUS Kun kaikki lämmitysvyöhykkeet ovat varattuja, vilkkuvat merkkivalot *Error* ja *Pairing* **B**, kaikkien lämmitysvyöhykkeiden merkkivalot ovat pois päältä.

2. Halutun lämmitysvyöhykkeen valinta

Paina painiketta *Pairing* **B** lyhyesti haluttuun valintaan asti

- ⇒ Valitun lämmitysvyöhykkeen merkkivalot vilkkuvat nopeasti.

3. Vahvasta paritus haluamallesi lämmitysvyöhykkeelle

Paina painiketta *Clear* **A** lyhyesti

- ⇒ Valitun lämmitysvyöhykkeen merkkivalo palaa jatkuvasti.

Lisälämmitysvyöhykkeiden määrittäminen: Toista vaiheet **2.** ja **3.**

4. Valitun lämmitysvyöhykkeen pariliitoksen käynnistys

Paina painiketta *Pairing* **B** pitkään

- ⇒ Merkkivalo *Pairing* vilkkuu nopeasti.

5. Parinmuodostustilan käyttöönotto huoneyksikössä

Paina asetusarvovalitsinta **C** / paina käyttöpainiketta **D** lyhyesti

- ⇒ Huoneyksikön näytössä ilmestyy **PAI Join / PAJ.**

6. Parinmuodostustilan päättäminen tukiasemassa

paina painiketta *Pairing* **B** kyhyesti

- ⇒ Huoneyksikön näytössä ilmestyy
PAI done / PAd.

7. Parinmuodostustilan päättäminen huoneyksikössä

Paina asetusarvovalitsinta **C** / paina käyttöpainiketta **D** lyhyesti

Parinmuodostustilan lopetus

Paina painiketta *Clear* **A** pitkään

Huoneyksikön opettaminen lisälämmitysvyöhykkeille

Jos haluat liittää jo pariaksi liitetyn huoneyksikön lisälämmitysvyöhykkeiden pariin, toimi seuraavasti:

8. Käynnistä parinmuodostus tukiasemassa (ks. vaiheet 1. – 4.)

9. Käynnistä parinmuodostustila huoneyksikössä
Paina asetusarvovalitsinta **C** / käyttöpainiketta **D** niin kauan, kunnes valikko ilmestyy, siirry siitä kohtaan **Set PAIr / PAI**.

Ks. lisätiedot kunkin huoneyksikön asiakirjasta.

- ⇒ Huoneyksikön näytössä ilmestyy
Set PAIr / PAI.

10. Parinmuodostuksen päättäminen (ks. vaiheet 6. – 7.)

4.3 Kahden pisteen käyttö

Alpha Smartwaren tukiaseman ja huoneyksikön välisen radioyhteyden testaamiseksi voidaan käyttää kaksipistetoimintaa radiotestinä.

Radiotesti osoittaa, mihin Alpha Smartwaren tukiaseman lämmitysvyöhykkeisiin huoneohjausyksikkö on yhdistetty.

Suorituksen edellytykset:

- Suorita radiotesti huoneyksikön suunnitellusta asennuspaikasta
- Alpha Smartware -tukiasema ei ole pariliitotilassa
- Alpha Smartware -tukiasema ei ole 10 minuutin FirstOpen toiminnon sisällä

Suoritus:

- Lämpötilan asetusarvon muuttaminen
 - asetusarvon nosto: Käänä asetuspisteen valitsin myötapäivään / > paina painiketta
 - asetusarvon lasku: Käänä asetuspisteen valitsin vastapäivään / > paina painiketta
- ⇒ Kaikkia huoneyksikölle osoitettuja lämmitysvyöhykkeitä ohjataan 30 minuutin ajan kaksipisteisessä toiminnassa.
- ⇒ Muuttamalla huoneyksikön lämpötilan asetuspistettä kaikki tukiaseman lämmitysvyöhykkeet kytkeytyvät päälle tai pois päältä todellisen arvon säätämiseksi uuteen asetusarvoon.
- ⇒ Kaikkien huoneyksikölle osoitettujen lämmitysvyöhykkeiden kuormituksen tasaus deaktivoidaan tänä aikana.

Jos ohjausta ei tapahdu, vastaanotossa on häiriö epäsuotuisen olosuhteiden vuoksi. Muuta asennuspaikkaa ottaen huomioon huoneohjausyksikön asennusolosuhteet, kunnes saat vastaanottosignaalin.

4.4 Laitteiden pariliitoksen purku

Huoneyksikön irrotus paritetuista lämmitysvyöhykkeistä – pariliiton purku

- Käynnistä pariliitoksen purku painamalla painiketta *Clear* **A** pitkään.
 - ⇒ Merkkivalo *Clear* ja kaikki liitetyt lämmitysvyöhykkeet vilkkuvat hitaasti.
- Paina painiketta *Clear* **A** toistuvasti, kunnes haluamasi lämmitysvyöhykkeet on/ovat valittu.
 - ⇒ **Huomautus:** Huoneyksikkö irrotetaan aina kaikista lämmitysvyöhykkeistä, joiden kanssa se on pariin liitetty. Jotta huoneyksikköä voidaan käyttää uudelleen toisella lämmitysvyöhykkeellä parinpoiston jälkeen, halutun lämmitysvyöhykkeen parinmuodostusprosessi on suoritettava uudelleen.
 - ⇒ Kaikki lämmitysvyöhykkeiden merkkivalot, jotka on yhdistetty vastaavaan huoneen ohjausyksikköön, vilkkuvat nopeasti.
- Käynnistä huoneyksikön pariliitoksen purku painamalla painiketta *Clear* **A** pitkään.
 - ⇒ Pariton huoneyksikkö käynnistyy uudestaan. Tämän jälkeen pariliitos on peruttu ja valitun lämmitysvyöhykkeen LED sammuu.
 - ⇒ Jos huoneyksikön käytöstä poistaminen on epäonnistunut, merkkivalot *Error* ja *Clear* vilkkuvat nopeasti 5 sekunnin ajan.

4.5 Laitteiden rekisteröinti (pilvikäyttö)

Ks. Asennusohjeet

- ⇒ Laitteiden rekisteröinti (pilvikäyttö)

4.6 Laitteiden poistaminen sovelluksesta

Ks. asennusohjeet

- ⇒ Laitteiden poistaminen sovelluksesta

5 Käyttötavat, parametrisointi

Yksityiskohtainen kuvaus kaikista käyttötavoista ja parametrisointivaihtoehdoista löytyy asennusohjeista

6 Huolto

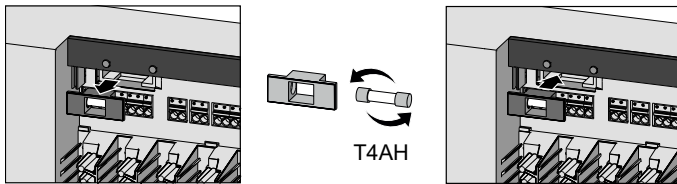
6.1 Sulakkeen vaihto



VAROITUS

Hengenvaara sähköjännitteestä!

- Kytke verkkojännite pois ennen asennusta
- Varmista, ettei sitä voi kytkeä päälle
- Selvitä sulakkeen vikaantumisen syy



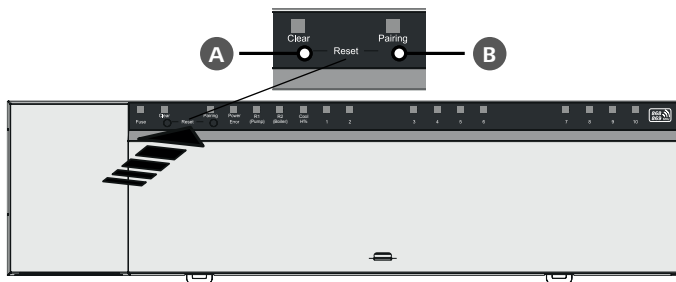
7 Tehdasasetusten palauttaminen

Tukiaseman tehdasasetusten palauttaminen aiheuttaa kaikkien asetusten menettämisen. Kaikki pariksi rakennetut huonevalvontalaitteet radiokantomatkalla irrotetaan paristaan.

Tehdasasetusten palauttaminen huonelaitteeseen palauttaa vain vastaavan huonelaitteen tehdasasetuksiin. Huoneyksikön ja tukiaseman pariliitos puretaan. Jos haluat saman aikaan palauttaa tehdasasetukset kaikkiin opetettuihin huoneyksikköihin, on suoritettava tukiaseman tehdasasetusten palauttaminen.

Sen jälkeen on tarvittaessa suoritettava pariliitoksen tekeminen kaikissa huoneyksiköissä uudestaan.

↗ luku **4.2 Laitteiden opetus/pariliitos**



A Painike *Clear*

B Painike *Pairing*

1. Paina painikkeita **A** ja **B** samanaikaisesti vähintään 3 sekunnin ajan.

⇒ Punainen merkkivalo *Power/Error* vilkkuu hitaasti.

2. Tehdasasetusten palautuksen käynnistys: Paina uudestaan painikkeita **A** ja **B** samanaikaisesti.

⇒ Punainen merkkivalo *Power/Error* vilkkuu nopeasti.

Palautusprosessi alkaa: Kaikkia merkkivaloja ohjataan samanaikaisesti – kaikki paritetut huoneyksiköst vapautetaan vuorotellen. Lämmitysalueiden ledit ilmoittavat edistymisestä.



Kun tukiaseman tehdasasetusten palauttaminen käynnistyy, kaikki kytketyt huonevalvontalaitteet radiokantomatkalla asetetaan myös toimitustilaan. Huoneohjausyksiköt, jotka ovat tehdasasetusten palautuksen aikana perusaseman radioalueen ulkopuolella, on nollattava sen jälkeen manuaalisesti.



Tehdasasetusten palauttaminen pilvipohjaisessa käytössä ei vaikuta Alpha Smart -sovelluksessa olevien huoneyksiköiden käyttöön. Laitteet on poistettava manuaalisesti Alpha Smart -sovelluksesta.

8 Käytöstä poistaminen

1. Tehdaskunnon palautus
↗ luku **7 Tehdasasetusten palauttaminen**
2. Tee laite jännitteettömäksi. Irrota kaikki olemassa olevat kaapelit.
3. Purku tapahtuu kuten on kuvattu luvussa Asennus , mutta käänteisessä järjestyksessä.
↗ luku **3 Asennus**
4. Trv. Laitteiden poistaminen sovelluksesta
↗ luku **4.6 Laitteiden poistaminen sovelluksesta**

9 Hävittäminen



Ympäristöä ja tietosuojaa koskevat ohjeet

Loppukäyttäjät eivät saa hävittää vanhoja sähkö- ja elektroniikkalaitteita kotitalousjätteen mukana, vaan hävittää ne erilliseen lajittelemattomasta yhdyskuntajätteestä. Yliiviivatun roskakorin merkintä osoittaa tämän veloitteen. Palauttamiseen on käytettävissä kunnallisia ilmaisia sorttiasemia ja tarvittaessa muita laitteiden uudelleenkäyttöön tarkoitettuja keräyspisteitä.

Sähkö- ja elektroniikkalaitteiden sekä elintarvikkeiden jakelijat ovat velvollinen ottamaan takaisin vanhat laitteet veloituksetta vastaavan lain määritellyin ehdoin.

Jos vanha laite sisältää henkilötietoja, loppukäyttäjä on vastuussa niiden poistamisesta ennen laitteen luovuttamista.

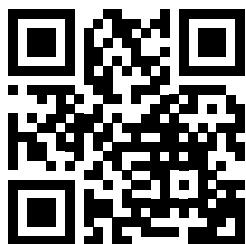
Loppukäyttäjä on velvollinen erottamaan vanhat paristot ja akut, jotka eivät ole vanhan laitteen sisällä, sekä lamput, jotka voidaan irrottaa vanhasta laitteesta tuhoamatta, vanhasta laitteesta ennen sen luovuttamista ja toimittamaan ne erilliseen kierrätykseen. Tämä ei päde, jos vanhat laitteet luovutetaan uudelleen käytettäväksi.

Innehåll

1 Om denna anvisning	52	4.2 Maskininlärning / Parning	55
1.1 Symboler	52	4.3 Tvåpunktsdrift	56
2 Säkerhet	52	4.4 Upphäva enheters parning	56
2.1 Ändamålsenlig användning	52	4.5 Registrera enheter (molndrift)	56
2.2 Personalens kvalifikation	52	4.6 Ta bort enheter från appen	56
2.3 Allmänna säkerhetsinformation	53	5 Driftslägen, parametrering	56
3 Montering	53	6 Underhåll	56
3.1 Elektrisk anslutning	53	6.1 Byte av säkring	56
3.2 Anslutningar	53	7 Fabriksåterställning	57
3.3 Tekniska data	54	8 Udrifftagning	57
4 Idrifftagning	55	9 Kassering	57
4.1 FirstOpen-funktion	55		

1 Om denna anvisning

Innan enheten tas i bruk ska detta dokumentet läsas helt och noggrant. Dokumentet ska sparas och överlämnas till efterföljande användare.



Detta dokument är en snabbinstallationsguide. Den detaljerade installationsanvisningen och ytterligare information om Alpha Smartware finns på: <https://asw.faqdoc.info>

Detta dokument gäller för basstationerna Alpha Smartware Standard och Premium. Den maximala utrustningsvarianten Premium visas. Vissa funktioner finns endast i Premium-versionen och är märkta därefter.

Den bifogade eller påtryckta QR-koden används bland annat för att ange serienumret för service och support och för att claima enheterna i Alpha Smart-appen. Förvara den säkert och ha respektive enhetskod till hands vid sådana tillfällen.

1.1 Symboler

Följande symboler används i denna anvisning:



Markerar en viktig eller nyttig Information



VARNING

Beskrivning av farans art och källa

Förfaringssätt för att undvika.

✓ Förutsättning

1. Åtgärd

⇒ Mellanresultat

⇒ Resultat

– Uppräkning utan fast ordningsföljd

2 Säkerhet

För att undvika olyckor med person- och sakskador måste alla säkerhetsanvisningar i detta dokument följas. För person- och sakskador som förorsakas genom felaktig användning eller negligerande av risk-information ansvaras inte. I sådana fall upphör alla garantikrav. För följdskador ansvaras inte.



VARNING

Livsfara på grund av elektrisk spänning!

- före montering och installation: Koppla från nätspänningen
- säkra mot återstart

2.1 Ändamålsenlig användning

All annan användning, ändringar och modifieringar är uttryckligen förbjudna. Icke ändamålsenlig användning leder till faror för vilka tillverkaren inte ansvarar och till att garanti och ansvar upphör att gälla.

Enheten är en del av Alpha Smart-systemet och används i följande syften:

- Upprättande av en individuell rumsreglering med upp till 10 zoner (beroende på använt typ) för vattenbaserade golvvärmesystem.
- Anslutning och försörjning av en pump och termiska ställdon
- ytterligare anslutning och försörjning av värmegenerator, avfuktare, daggpunktsvakt eller CO/CO-Pilot på Alpha Smartware Premium

Om enheten används tillsammans med en värmepump: Följ tillverkarens anvisningar för att säkerställa minsta volymflöde! Eventuellt kan ytterligare hydrauliska åtgärder behöva vidtas.

2.2 Personalens kvalifikation

Installation och idrifttagning av enheten kräver grundläggande mekanisk och elektrisk kompetens samt kännedom av tillhörande tekniska termer. För att säkerställa driftsäkerheten får dessa arbeten endast utföras av en utbildad, instruerad

rad, säkerhetsinstruerad och auktoriserad specialist eller av en instruerad person under ledning av en specialist.

En fackman är en person som på grund av sin tekniska utbildning, sina kunskaper och erfarenheter samt sin kunskap om relevanta bestämmelser kan bedöma det tilldelade arbetet, känna igen eventuella risker och vidta lämpliga säkerhetsåtgärder. En fackman måste följa de relevanta branschreglerna.

2.3 Allmänna säkerhetsinformation

- Koppla bort hela styrsystemet för enskilda rum från strömförsörjningen i en nödsituation.
- Arbeten på spänningsförande delar får endast utföras när de är strömlösa
- enheten får endast användas i tekniskt felfritt skick
- använd inte enheten utan skyddskåpan
- se till att enheten förvaras oåtkomlig för barn
- använd enheten endast inom det effektområde och i de omgivningsförhållanden som anges i de tekniska specifikationerna
⇒ Överbelastning kan skada enheten och orsaka brand eller elolycka.
- se till att enheten inte utsätts för fukt, vibrationer, konstant exponering för solljus eller värme, kyla eller mekaniska belastningar

3 Montering



VARNING

Livsfara på grund av elektrisk spänning!

- före montering/ demontering och öppning av enheten: Koppla från nätspänningen
- gegen Wiedereinschalten sichern

↗ se **A** [sida 3]

- 1 Montering på toppskena
- 2 Montering utanpåliggande
- 3 Sätt på locket
- 4 Skjut locket uppåt tills det snäpper in

3.1 Elektrisk anslutning



VARNING

Livsfara på grund av elektrisk spänning!

- före montering och installation: Koppla från nätspänningen
- säkra mot återstart



Strömförsörjningen kan ske via ett av de L- och N-klämparen.

Kopplingen av en individuell rumsreglering beror på individuella faktorer och måste noggrant planeras och utföras av installatören. Följande tvärsnitt kan användas för stick-/klämförbindelser:

- massiv ledning: 0,2 – 1,5 mm²
- flexibel ledning: Aderändhylsa med/utan plastkrage, max. 0,75 mm² / max. 1 mm²
- Ledningsändar avskalade 8 - 9 mm
- Drivenheternas ledningar kan användas med ändhylsorna monterade på fabriken.

3.2 Anslutningar

↗ se **B** [sida 3]

	Ingång / Utgång	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Spänningsförsörjning 230 V		x
A	PE		x
B	N L TB (Temperaturbegränsare)	x x —	x x utan funktion
C	Pumpomkopplingsutgång	fast tilldelad	Tilldelning fritt valbar: – Pump Standard för R1 – Boiler Standard för R2 – Avfuktare – CO-Pilot
D	Omkopplingsutgång Boiler	—	

	Ingång / Utgång	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
E	CO	—	– Vid användning av en potentialfri extern change-over-signal växlar hela systemet mellan värme och kyla enligt denna signal.
F	H%	—	– Ingång för potentialfri daggpunktsövervakningskontakt Information: Sätta in trådbygel för kyl drift utan daggpunktsövervakning
G	Anslutningar för NC-drivenheter (Normally Closed)	– xx06N2: Basstation 6-kanal – xx10N2: Basstation 10-kanal	

3.3 Tekniska data

Alpha Smartware Standard: BSS 21001-xxN2

xx = 06 (6-kanal)

Alpha Smartware Premium: BSS 21101-xxN2

xx = 10 (10-kanal)

Typ	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Mått	290 × 52 × 75 mm	
Vikt	6-kanal: 670 g 10-kanal: 700 g	6-kanal: 680 g 10-kanal: 710 g
Omgivningstemperatur	0 ... 50°C	
Omgivningsfuktighet	5 ... 80 %, icke kondenserande	
Förvaringstemperatur	-25 ... 70 °C	
Driftspänning	230 V, ±10 %, 50 ... 60 Hz	
Anslutningar	– Pumpkontakt (enpolig kopplande, slutarrelä, direkt pumpmatning möjlig)	– R1-/R2-Kontakt (enpolig kopplande, slutarrelä, direkt matning möjlig) – CO – H%
Radiofrekvens	868,3/ 869,525 MHz (SRD-band)	
Max. sändningseffekt	≤ 25 mW	
Typisk räckvidd för radio på öppet fält	270 m	
Antal drivenheter (max.)	6-kanal: 4 × 2 2 × 1 10-kanal 4 × 2 6 × 1	
Anslutningskabel (tvärsnitt)	0,2 ... 1,5 m ²	
Avskalningslängd anslutningsklämmor	8 ... 9 mm	
Max. nominell effekt av alla ställdon	24 W	
Säkring	5 × 20 mm, T4AH	
Max. inställbar effekt	1 A	
Skyddstyp	IP 20	



Den maximalt möjliga radoräckvidden inom byggnader beror på de individuella omgivningsförhållandena på platsen. Därför kan den faktiska radoräckvidden skilja sig avsevärt från räckvidden i det fria!

4 Idrifttagning

Förutsättningar för användning

Parning rumsmanöverenhet LED – Alpha Smartware basstation Standard:

- Basstation med firmware-version 2.10 eller senare

Parning rumsmanöverenheter – Alpha Smartware basstation Premium:

- Rumsmanöverenheter med firmware-version 3.00 eller senare

Drift av Alpha Smart-Systemet i Alpha Smart molnet:

- Alpha Smartware IoT Gateway

Med Alpha Smartware IoT Gatewayn kan systemet konfigureras och styrs med Alpha Smart-appen och är ett grundläggande krav för att ansluta Alpha Smartware-komponenter till Alpha Smart molnet.



Inom en radie av 50 meter får högst 50 Alpha Smartware-enheter användas. En större installation är tekniskt möjlig, men för närvarande inte validerad.

4.1 FirstOpen-funktion

1. Slå på nätspänningen
2. Upprätta strömförsörjningen till Alpha Smartware-basstationen
3. För att låsa upp FirstOpen-funktionen för de anslutna ställdonen aktiveras alla värmezoner med en tidsfördröjning på 10 minuter vardera.

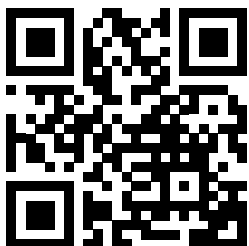
Alpha Smartware Premium: FirstOpen-funktionens varaktighet kan parametreras

4.2 Maskininlärning / Parning

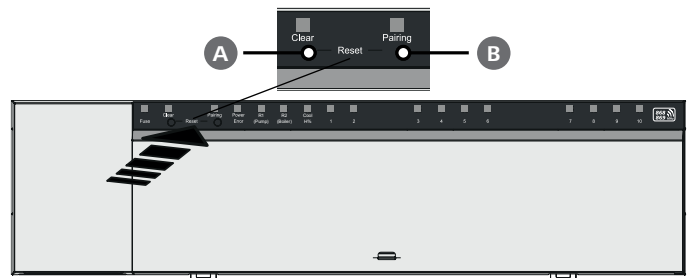
Vid varje inlärning finns en koordinator och en deltagare. Basstationen fungerar som koordinator och måste först sättas i parningsläge. Rumsmanöverenheten är deltagaren. Deltagaren måste sättas i parningsläge för den första idrifttagningen för att sedan kunna delta i koordinators parningsläge. Detta är den standardprocedur som anges i cSP-L-radioprotokollet.



Håll ett avstånd av minst 50 cm mellan apparaterna vid inlärningen.



Instruktionsvideo om parning:
<https://asw.faqdoc.info>



- A** Knapp *Clear*
- B** Knapp *Pairing*
- C** Börvärdesinställare
- D** Manöverknapp

Långt tryck: > 3 sek | Kort tryck: < 1 sec

Inlärning av rumsmanöverenheten till värmezoner

1. Aktivera parningsläge på basenheten

Tryck knappen *Pairing* **B** länge

- ⇒ LED:n *Pairing* blinkar långsamt.
- ⇒ LED:erna alla redan parade värmezoner lyser permanent.
- ⇒ LED:erna för alla tillgängliga värmezoner för parning blinkar långsamt.

Information: Är alla värmezoner upptagna blinkar LED:erna *Error* och *Pairing* **B**, LED:erna för alla värmezoner är släckta.

2. Välj önskad värmezon

Tryck knappen *Pairing* **B** kort tills önskat val

- ⇒ LED:n för den valda värmezonen blinkar snabbt.

3. Bekräfta vald värmezon för parningsprocessen

Tryck knappen *Clear* **A** kort

- ⇒ LED:n för vald värmezon lyser konstant.

Tildela ytterligare värmezoner: Upprepa stegen **2.** och **3.**

4. Starta parningen för vald värmezon

Tryck knappen *Pairing* **B** länge

- ⇒ LED:n *Pairing* blinkar snabbt.

5. Aktivera parningsläget på rumsmanöverenheten aktivieren

Börvärdesinställare **C** / Tryck manöverknappen **D** kort

- ⇒ Rumsmanöverenhetens display visar **PAI Join / PAJ**.

6. Avsluta parningsläget på basen

Tryck knappen *Pairing* **B** kort

- ⇒ Rumsmanöverenhetens display visar **PAI done / PAD**.

7. Avsluta parningsläget på rumsmanöverenheten

Börvärdesinställare **C** / Tryck manöverknappen **D** länge

Avbryta parningsläget

Tryck knappen *Clear* **A** länge

Lära in rumsmanöverenheten till andra värmezoner

Gör följande för att para ihop ett redan parat rumsmanöverenhet med ytterligare värmezoner:

8. Starta parningsprocessen på basen, välj önskade värmezoner (se stegen 1. till 4.)

9. Aktivera parningsläge på rumsmanöverenheten

Börvärdesinställare **C** / Tryck manöverknappen **D** länge för att öppna menyn, gå därifrån till **Set PAIr / PAI**.

För detaljerad information, se dokumentationen för respektive rumsmanöverenhet.

⇒ Rumsmanöverenhetens display visar **Set PAIr / PAI**.

10. Avsluta parningen (se stegen 6. till 7.)

4.3 Tvåpunktsdrift

För att testa den trådlösa anslutningen mellan Alpha Smartware-basstationen och rumsmanöverenhet kan tvåpunktsdrift användas som ett trådlöst test.

Testet av den trådlösa anslutningen visar vilka värmezoner i Alpha Smartware-basstationen som rumsmanöverenheten är parat med.

Förutsättning för genomförandet:

- Utför testet av den trådlösa anslutningen från den planerade installationsplatsen för rumsmanöverenheten
- Alpha Smartware basstationen är inte i parningsläge
- Alpha Smartware basstation är inte inom den 10-minuters First-Open-funktion

Genomförandet:

1. Ändra temperaturbörvärdet
 - öka börvärdet: Vrid börvärdesinställare medurs åt höger / >-Tryck knappen
 - minska börvärdet: Vrid börvärdesinställare moturs åt vänster /<-Tryck knappen
- ⇒ Alla rumsmanöverenheten tilldelade värmezoner registreras i tvåpunktsdrift under 30 minuter.
- ⇒ Genom ändring av temperaturbörvärdet på rumsmanöverenheten slås alla ihopkopplade värmezoner på basstationen till eller från för att anpassa temperaturen till det nya börvärdet.
- ⇒ Lastutjämnningen för alla värmezoner som tilldelats rumsmanöverenheten är avaktiverad under denna period.

Sker ingen aktivering är mottagningen störd av ogynnsamma förhållanden. Ändra med hänsyn till installationsvillkoren för rumsmanöverenheten monteringspositionen tills du får en mottagningssignal.

4.4 Upphäva enheters parning

Koppla bort rumsmanöverenheten från parade värmezoner - upphäv parning

1. Tryck knappen *Clear* **A** länge för att starta processen för att upphäva parningen.
 - ⇒ LED:n *Clear* och alla parade värmezoner blinkar långsamt.
2. Tryck knappen *Clear* **A** kort tills önskad(a) värmezon(er) är vald(a).
 - ⇒ **Information:** En rumsmanöverenhetens kopplas alltid bort från de värmezoner som den är parat med. För att kunna använda rumsmanöverenheten på en annan värmezon efter upphävd parning måste parningsprocessen utföras på nytt för den önskade värmezon.
 - ⇒ Alla LED:er för de värmezoner som är parade till respektive rumsmanöverenhet blinkar snabbt
3. Tryck knappen *Clear* **A** länge för att utföra processen för att upphäva rumsmanöverenhetens parning.
 - ⇒ Rumsmanöverenheten vars parning upphävdes startar om. Därefter upphävs pairingen och den valda värmezonens LED släcks.
 - ⇒ Vid misslyckad fränkoppling av en rumsmanöverenhet blinkar LED:erna *Error* och *Clear* snabbt under 5 sekunder.

4.5 Registrera enheter (molndrift)

Se installationsanvisningen

⇒ Registrera enheter (molndrift)

4.6 Ta bort enheter från appen

Se installationsanvisningen

⇒ Ta bort enheter från appen

5 Driftslägen, parametrering

Se installationsanvisningen för en detaljerad beskrivning av alla driftlägen och parametreringsalternativ

6 Underhåll

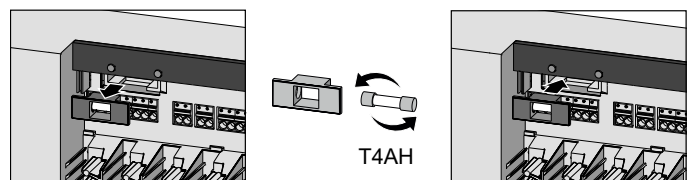
6.1 Byte av säkring



VARNING

Livs fara på grund av elektrisk spänning!

- Koppla från nätspänningen före montering och installation
- säkra mot återstart
- Identifiera orsaken till säkringsfelet



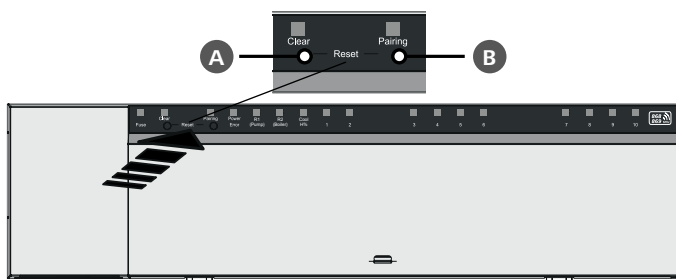
7 Fabriksåterställning

Vid en **Fabriksåterställning av basstationen** tappas alla inställningar bort. För alla parade rumsmanöverenheter inom räckvidd upphävs parningen.

En **Fabriksåterställning av rumsmanöverenheten** återställer endast respektive rumsmanöverenhet till fabriksinställningarna. Respektive parning av rumsmanöverenheter med basstationen tas bort. För en simultan fabriksåterställning av alla inlärd rumsmanöverenheter måste en fabriksåterställning på basstationen utföras.

För de oparade rumsmanöverenheterna måste sedan vid behov parningsprocessen utföras på nytt.

↗ Kap. **4.2 Maskininläring / Parning**



A Knapp *Clear*

B Knapp *Pairing*

1. Tryck knapparna **A** och **B** samtidigt i minst 3 sek.

⇒ LED:erna *Power/Error* blinkar långsamt rött

2. Starta fabriksåterställning: Tryck knapparna **A** och **B** samtidigt på nytt

⇒ LED:erna *Power/Error* blinkar snabbt rött

Återställningsprocessen startar: Alla LED:er aktiveras samtidigt – parningen av de inlärd rumsmanöverenheterna upphävs i följd. Uppvärmningszonernas LED visar förloppet.



Återställs basstationen till fabriksinställningen återställs även alla parade rumsmanöverenheter inom radioräckvidden till leveransinställningarna. Rumsmanöverenheter som befinner sig utanför basstationens radioräckvidd under fabriksåterställningen måste efteråt återställas manuellt.



En fabriksåterställning i molnbaserad drift påverkar inte utloggningen av rumsmanöverenheterna i Alpha Smart-appen. Enheterna måste tas bort manuellt i Alpha Smart-appen.

8 Urdrifttagning

1. Återställa fabriksinställningarna

↗ Kap. **7 Fabriksåterställning**

2. Koppla bort enheten från strömförsörjningen. Lossa alla befintliga kablar.

3. Demonteringen sker enligt beskrivningen i kapitlet *Montering*, fast i omvänd ordning.

↗ Kap. **3 Montering**

4. Eventuellt Ta bort enheter från appen

↗ Kap. **4.6 Ta bort enheter från appen**

9 Kassering



Information om miljö- och dataskydd

Slutanvändare är skyldiga att kassera elektriska och elektroniska produkter separat från osorterat hushållsavfall. Märkningen "överstruken soptunna" anger denna skyldighet. Kommunala återvinningscentraler tar kostnadsfritt emot utrustningen, liksom eventuella övriga insamlingsplatser för återbruk.

Återförsäljare av elektriska och elektroniska produkter samt livsmedelsaffärer är skyldiga att kostnadsfritt återta uttjänta elektriska och elektroniska produkter enligt § 17 (1), (2) ElektroG.

Innehåller den gamla enheten personuppgifter är det slutanvändarens ansvar att radera dessa innan inlämning.

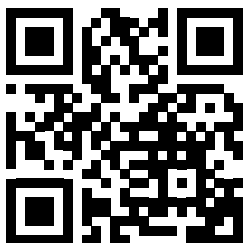
Slutanvändare är skyldiga att separera gamla batterier och ackumulatorer som inte ingår i den gamla utrustningen, samt lampor som kan avlägsnas på ett icke-destruktivt sätt och att skicka dem till separat insamling. Detta gäller inte om gamla apparater lämnas för återbruk.

Spis treści

1 O niniejszej instrukcji	58	4.2 Przypisanie urządzeń / Parowanie	61
1.1 Symbole	58	4.3 Tryb dwupunktowy	62
2 Bezpieczeństwo	58	4.4 Usuwanie parowania urządzeń	62
2.1 Użycie zgodne z przeznaczeniem	58	4.5 Rejestracja urządzeń (tryb cloud)	62
2.2 Kwalifikacje personelu specjalistycznego	59	4.6 Usuwanie urządzeń z aplikacji	62
2.3 Ogólne instrukcje bezpieczeństwa	59	5 Tryby robocze, parametryzacja	62
3 Montaż	59	6 Konserwacja	63
3.1 Przyłącze elektryczne	59	6.1 Wymiana bezpiecznika	63
3.2 Przyłącza	59	7 Reset fabryczny	63
3.3 Dane techniczne	60	8 Wyłączenie z ruchu	63
4 Uruchomienie	61	9 Utylizacja	63
4.1 Funkcja FirstOpen	61		

1 O niniejszej instrukcji

Przed rozpoczęciem prac przy użyciu niniejszego urządzenia należy przeczytać cały dokument ze zrozumieniem. Dokument należy przechowywać i przekazać następnym użytkownikom.



Niniejszy dokument to szybki przewodnik instalacyjny. Szczegółowa instrukcja montażu i dodatkowe informacje dotyczące Alpha Smartware są dostępne w:

<https://asw.faqdoc.info>

Ten dokument obowiązuje dla stacji bazowych Alpha Smartware Standard i Premium. Przedstawiony jest maksymalny wariant wyposażenia Premium. Niektóre cechy wyposażenia są dostępne tylko dla wariantu Premium i są odpowiednio oznakowane.

Dołączony lub wydrukowany kod QR służy m.in. do podawania numeru seryjnego do serwisu i obsługi technicznej i do zgłaszania urządzeń w aplikacji Alpha Smart. Prosimy przechowywać go i mieć w pogotowiu dany kod urządzenia w tego rodzaju przypadkach.

1.1 Symbole

W niniejszej instrukcji zastosowano następujące symbole:



Oznacza ważne lub potrzebne informacje



UWAGA

Opis rodzaju i źródła zagrożenia

Jak unikać zagrożeń

✓ Warunek

1. Etap działania

⇒ Wynik pośredni

⇒ Wynik

– Lista o nieistotnej kolejności pozycji

2 Bezpieczeństwo

W celu uniknięcia wypadków, skutkujących szkodami osobowymi i materialnymi, należy przestrzegać wszystkich instrukcji bezpieczeństwa zawartych w niniejszym dokumencie. Nie przejmuje się odpowiedzialności za szkody osobowe i materialne występujące w rezultacie niewłaściwej obsługi lub niestosowania się do instrukcji bezpieczeństwa. W takich przypadkach wygasa prawo do gwarancji. Nie przejmuje się odpowiedzialności za pośrednie następstwa zaistniałych szkód.



OSTRZEŻENIE

Zagrożenie dla życia, spowodowane przez napięcie elektryczne!

- przed montażem i instalacją: Wyłączyć napięcie sieciowe
- Zabezpieczyć przed ponownym włączeniem

2.1 Użycie zgodne z przeznaczeniem

Każdy inny sposób użytkowania, zmiany i przebudowy są kategorycznie zakazane. Użycie urządzenia w sposób niezgodny z przeznaczeniem prowadzi do zagrożenia, za które producent nie ponosi odpowiedzialności, oraz do utraty praw wynikających z gwarancji oraz wykluczenia odpowiedzialności.

Urządzenie jest częścią systemu Alpha Smart i jest stosowane do wymienionych celów:

- Budowa regulatora dla jednego pomieszczenia zawierającego do 10 stref (zależnie od zastosowanego typu) dla wodnych systemów ogrzewania podłogowego
- Podłączenie i zasilanie pompy oraz siłowników termicznych
- dodatkowe podłączenie i zasilanie wytwornicy ciepła, osuszacza, czujnika temperatury rosy lub pilot CO/CO przy Alpha Smartware Premium

W przypadku korzystania z urządzenia w połączeniu z pompą ciepła: Należy przestrzegać instrukcji producenta dotyczących zapewnienia minimalnych przepływów objętościowych! W niektórych przypadkach konieczne może być zastosowanie dodatkowych środków hydraulicznych.

2.2 Kwalifikacje personelu specjalistycznego

Montaż i uruchomienie urządzenia wymaga podstawowej wiedzy z zakresu mechaniki i elektryki oraz znajomości terminów technicznych z nimi związanych. W celu zapewnienia bezpieczeństwa pracy czynności te mogą być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego, poinstruowanego w zakresie bezpieczeństwa i upoważnionego specjalistę lub przez osobę poinstruowaną pod kierownictwem specjalisty.

Specjalista to osoba, która na podstawie swojego wykształcenia technicznego, wiedzy i doświadczenia oraz znajomości odpowiednich przepisów jest w stanie ocenić powierzoną jej pracę, rozpoznać możliwe zagrożenia i podjąć odpowiednie środki bezpieczeństwa. Specjalista musi przestrzegać odpowiednich właściwych dla danej specjalizacji przepisów.

2.3 Ogólne instrukcje bezpieczeństwa

- W razie awarii należy odłączyć od zasilania cały system regulatora dla jednego pomieszczenia
- Prace przy elementach pod napięciem wykonywać tylko wtedy, gdy są one odłączone od napięcia
- Urządzenie należy użytkować jedynie w nienagannym stanie technicznym
- Nie należy użytkować urządzenia bez pokrywy obudowy
- Należy zapewnić, aby urządzenie nie dostało się w ręce dzieci
- Stosować urządzenie tylko w danym zakresie mocy i w warunkach otoczenia, które są podane w danych technicznych
 - ⇒ Przeciążenie może uszkodzić urządzenie, prowadzić do pożaru lub wypadku elektrycznego.
- Należy upewnić się, że urządzenie nie jest narażone na działanie wilgoci, wibracji, stałego światła słonecznego lub ciepła, zimna lub obciążeń mechanicznych

3 Montaż



OSTRZEŻENIE

Zagrożenie dla życia, spowodowane przez napięcie elektryczne!

- przed montażem i instalacją: Wyłączyć napięcie sieciowe
- Zabezpieczyć przed ponownym włączeniem

↗ patrz **A** [strona 3]

- 1 Montaż szyny kapeluszowej
- 2 Montaż natynkowy
- 3 Założyć osłonę
- 4 Przesunąć osłonę na górę, aż wskoczy na miejsce

3.1 Przyłącze elektryczne



OSTRZEŻENIE

Zagrożenie dla życia, spowodowane przez napięcie elektryczne!

- przed montażem i instalacją: Wyłączyć napięcie sieciowe
- Zabezpieczyć przed ponownym włączeniem



Zasilanie jest możliwe za pośrednictwem jednej z dwóch par zacisków L i N.

Montaż regulatora dla jednego pomieszczenia zależy od indywidualnych czynników i wymaga starannego zaplanowania i realizacji przez instalatora. Stosuje się następujące przekroje zacisków wtykowych / końcówek zaciskowych:

- przewód lity: 0,2 – 1,5 mm²
- Elastyczny przewód: Tuleja końcowa z / bez kołnierza z tworzywa sztucznego, maks. 0,75 mm² / maks. 1 mm²
- Końcówki przewodu – zdjęta izolacja na odległości 8 – 9 mm
- Przewody napędów mogą być użyte wraz z końcówkami żył, zamontowanymi w zakładzie producenta.

3.2 Przyłącza

↗ patrz **B** [strona 3]

	Wejście/Wyjście	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
	Zasilanie w napięcie 230 V		x
A	PE		x
B	N L TB (ogranicznik temperatury)	x x —	x x brak funkcji
C	Wyjście łączeniowe pompy	przyporządkowane na stałe	Obłożenie dowolnie wybierane: – Pompa Standard przy R1 – Bojler Standard przy R2 – Osuszacz – Pilot CO
D	Wyjście łączeniowe bojlera	—	

	Wejście/Wyjście	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
E	CO	—	– Przy korzystaniu z bezpotencjałowego zewnętrznego sygnału Change Over cała instalacja odpowiednio tego sygnału przełącza się między ogrzewaniem i chłodzeniem.
F	H%	—	– Wejście bezpotencjałowego styku czujnika temperatury rosy Wskazówka: Włożyć mostek druciany dla trybu chłodzenia bez czujnika temperatury rosy
G	Przyląca do napędów NC (Normally Closed)		– xx06N2: Stacja bazowa 6-kanalowa – xx10N2: Stacja bazowa 10-kanalowa

3.3 Dane techniczne

Alpha Smartware Standard: BSS 21001-xxN2

xx = 06 (6-kanalowa)

Alpha Smartware Premium: BSS 21101-xxN2

xx = 10 (10-kanalowa)

Typ	BSS 21001-xxN2 Standard	BSS 21101-xxN2 Premium
Wymiar	290 × 52 × 75 mm	
Waga	6-kanalowa: 670 g 10-kanalowa: 700 g	6-kanalowa: 680 g 10-kanalowa: 710 g
Temperatura otoczenia	0 ... 50°C	
Wilgotność otoczenia	5 ... 80%, bez kondensacji	
Temperatura magazynowania	-25 ... 70°C	
Napięcie akumulatora	230 V, ±10%, 50 ... 60 Hz	
Przyląca	– Styk pompy (Włączanie jednobiegunowe, przełącznik zamknięty, opcja bezpośredniego zasilania pompy)	– Styk R1/R2 (Włączanie jednobiegunowe, przełącznik zamknięty, opcja bezpośredniego zasilania) – CO – H%
Częstotliwość radiowa	868,3/ 869,525 MHz (pasmo SRD)	
Maksymalna moc transmisji	≤ 25 mW	
Typowy zasięg radiowy w terenie otwartym	270 m	
Liczba napędów (maks.)	6-kanalowa: 4 × 2 2 × 1 10-kanalowa 4 × 2 6 × 1	
Przewód połączeniowy (przekrój)	0,2 ... 1,5 mm ²	
Długość zdejmowania izolacji z zacisków przyłączeniowych	8 ... 9 mm	
Maks. obciążenie znamionowe wszystkich napędów	24 W	
Zabezpieczenie	5 × 20 mm, T4AH	
Maks. moc przełączania	1 A	
Typ ochrony	IP 20	



Maksymalny możliwy zasięg radiowy w budynkach jest zależny od indywidualnych czynników otoczenia na miejscu. Przez to faktyczny zasięg radiowy może znacznie odbiegać od zasięgu radiowego w terenie otwartym!

4 Uruchomienie

Warunki użytkowania

Parowanie sterownika pokojowego LED – Alpha Smartware stacja bazowa Standard:

- Stacja bazowa z wersją firmware 2.10 lub wyższą

Parowanie urządzeń obsługi pomieszczeń – Alpha Smartware stacja bazowa Premium:

- sterowniki pokojowe z wersją firmware 3.00 lub wyższą

Eksploatacja systemu Alpha Smart w Alpha Smart Cloud:

- Alpha Smartware IoT Gateway

Alpha Smartware IoT Gateway umożliwia konfigurację i sterowanie systemem z aplikacją Alpha Smart i jest warunkiem podłączenia komponentów Alpha Smartware do Alpha Smart Cloud.



W promieniu 50 metrów wolno stosować maksymalnie 50 urządzeniami Alpha Smartware. Większa konstrukcja jest technicznie możliwa, ale obecnie nie jest walidowana.

4.1 Funkcja FirstOpen

1. Włączyć napięcie sieciowe
2. Utworzenie zasilania stacji bazowej Alpha Smartware
3. Aby odblokować funkcję FirstOpen podłączonych siłowników, wszystkie strefy grzewcze są aktywowane z przesunięciem czasowym każdorazowo na 10 minut.

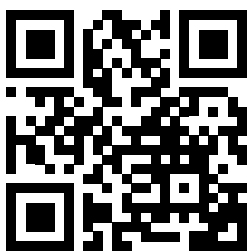
Alpha Smartware Premium: Czas trwania funkcji FirstOpen może być parametryzowany

4.2 Przypisanie urządzeń / Parowanie

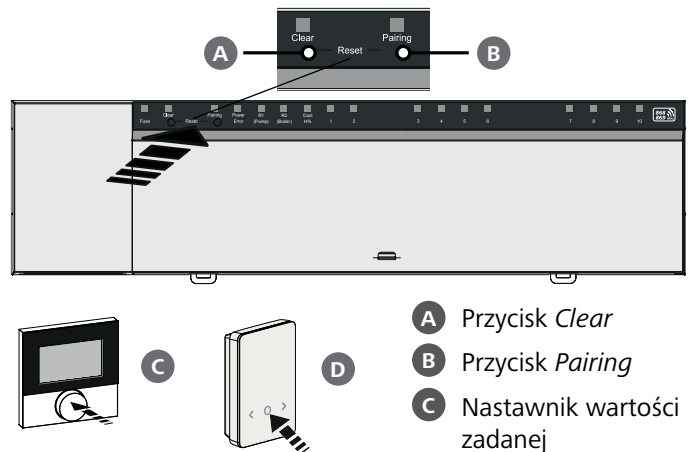
Przy każdym przypisaniu występuje jeden koordynator i jeden uczestnik. Stacja bazowa działa jako koordynator i musi wcześniej zostać wprowadzona w tryb parowania. Sterownik pokojowy to uczestnik. Uczestnik do pierwszego uruchomienia musi zostać wprowadzony w tryb parowania, aby następnie uczestniczyć w trybie parowania koordynatora. To standardowy proces, który określa protokół radiowy cSP-L.



Podczas przyłączania należy zachować minimalną odległość pomiędzy urządzeniami, wynoszącą 50 cm.



Film objaśniający parowanie:
<https://asw.faqdoc.info>



- A** Przycisk *Clear*
- B** Przycisk *Pairing*
- C** Nastawnik wartości zadanej
- D** Przycisk obsługi

Długo przytrzymać: > 3 sek. | Krótko przytrzymać: < 1 sek.

Przypisanie sterownika pokojowego do stref grzewczych

1. Aktywowanie trybu parowania w bazie

Nacisnąć przycisk *Pairing* **B** i długo przytrzymać

- ⇒ Dioda LED *Pairing* pulsuje wolno.
- ⇒ Diody LED wszystkich sparowanych już stref grzewczych świecą światłem ciągłym.
- ⇒ Diody LED wszystkich stref grzewczych, które można sparować, pulsują powoli.

Informacja: Kiedy wszystkie strefy grzewcze są zajęte, migają diody LED *Error* i *Pairing* **B**, diody LED wszystkich stref grzewczych są wyłączone.

2. Wybór żądanej strefy grzewczej

Nacisnąć krótko przycisk *Pairing* **B** do żadanego wyboru

- ⇒ Dioda LED wybranej strefy grzewczej szybko pulsuje.

3. Potwierdzanie wybranej strefy grzewczej dla trybu parowania

Nacisnąć krótko przycisk *Clear* **A**

- ⇒ Dioda LED wybranej strefy grzewczej świeci światłem ciągłym.

Przyporządkowanie kolejnych stref grzewczych: Powtórzyć kroki 2. i 3.

4. Uruchomienie parowania dla wybranej strefy grzewczej

Nacisnąć długo przycisk *Pairing* **B**

- ⇒ Dioda LED *Pairing* pulsuje szybko.

5. Aktywacja trybu parowania w sterowniku pokojowym

Krótko nacisnąć nastawnik wartości zadanych **C** / Przycisk obsługi **D**

- ⇒ Na wyświetlaczu sterownika pokojowego wyświetli się **PAI Join / PAJ**.

6. Zakończenie trybu parowania w bazie

Nacisnąć krótko przycisk *Pairing* **B**

⇒ Na wyświetlaczu sterownika pokojowego wyświetli się **PAI done / PAd**.

7. Zakończenie trybu parowania w sterowniku pokojowym

Krótko nacisnąć nastawnik wartości zadanych **C** / Przycisk obsługi **D**

Przerwanie trybu parowania

Nacisnąć długo przycisk *Clear* **A**

Przypisanie sterownika pokojowego do innych stref grzania

Aby sparować już sparowany sterownik pokojowy z innymi strefami grzewczymi, należy wykonać następujące czynności:

8. Rozpoczęcie procesu parowania w stacji, wybór żądanych stref grzania (patrz kroki 1. do 4.)**9. Aktywacja trybu parowania w sterowniku pokojowym**

Nastawnik wartości zadanych **C** / przycisk obsługowy **D** nacisnąć długo, aby otworzyć menu, stamtąd przejść do **Set PAIr / PAI**.

Szczegóły zawarte są w dokumentacji danego sterownika pokojowego.

⇒ Na wyświetlaczu sterownika pokojowego wyświetli się **Set PAIr / PAI**.

10. Zakończenie parowania (patrz kroki 6. do 7.)**4.3 Tryb dwupunktowy**

Aby przetestować połączenie radiowe między stacją bazową Smartware a sterownikiem pokojowym, można zastosować tryb dwupunktowy jako test radiowy.

Test połączenia radiowego pozwala stwierdzić, które strefy grzewcze stacji bazowej Alpha Smartware są sparowane ze sterownikiem pokojowym.

Warunek wykonania:

- Test połączenia radiowego można przeprowadzić z pozycji zaplanowanego miejsca montażu sterownika pokojowego
- Stacja bazowa Alpha Smartware nie jest w trybie parowania
- Stacja bazowa Alpha Smartware nie jest w ciągu 10-minutowej funkcji FirstOpen

Wykonanie:

1. Zmiana wartości zadanej temperatury
 - Zwiększanie wartości zadanej: Obrót nastawnika wartości zadanych w kierunku ruchu wskazówek zegara, w prawo / Naciskanie przycisku >
 - Zmniejszanie wartości zadanej: Obrót nastawnika wartości zadanych przeciwnie do kierunku ruchu wskazówek zegara, w lewo / Naciskanie przycisku <
- ⇒ Wszystkie strefy grzewcze przyporządkowane do sterownika pokojowego są sterowane w trybie dwupunktowym przez 30 minut.

⇒ Zmieniając wartość zadaną temperatury w sterowniku pokojowym, sparowane strefy grzewcze na stacji bazowej włączają lub wyłączają się, aby dostosować wartość rzeczywistą do nowej wartości zadanej.

⇒ Wyrównanie obciążenia wszystkich stref grzewczych przyporządkowanych sterownikowi pokojowemu jest w tym czasie dezaktywowane.

W przypadku braku aktywacji sygnał odbioru może być zakłócony z powodu niekorzystnych warunków. Zmienić pozycję montażu, biorąc pod uwagę warunki instalacji sterownika pokojowego, aż do uzyskania sygnału odbioru.

4.4 Usuwanie parowania urządzeń**Odłączanie sterownika pokojowego od sparowanych stref grzewczych – anulowanie parowania**

1. Nacisnąć przycisk *Clear* **A** i długo przytrzymać, aby rozpocząć usuwanie parowania.
 - ⇒ Dioda LED *Clear* i wszystkie sparowane strefy grzewcze pulsują wolno.
2. Krótko naciskać kilkakrotnie *Clear* **A**, aż zostanie wybrana żądana strefa (strefy) grzewcza(-e).
 - ⇒ **Informacja:** Sterownik pokojowy ma zawsze odłączone parowanie dla wszystkich stref grzewczych, z którymi jest sparowany. Aby po usunięciu parowania ponownie używać sterownika pokojowego w innej strefie grzewczej, należy ponownie przeprowadzić proces parowania dla wybranej strefy grzewczej.
 - ⇒ Wszystkie diody LED stref grzewczych, które są sparowane z odpowiednim sterownikiem pokojowym, szybko pulsują.
3. Nacisnąć i przytrzymać *Clear* **A**, aby rozpocząć usuwanie parowania sterownika pokojowego.
 - ⇒ Sterownik pokojowy z odłączonym parowaniem włącza się ponownie. Parowanie jest przerywane, a dioda LED wybranej strefy (stref) grzewczej(-ych) gaśnie.
 - ⇒ Jeśli nie nastąpi pomyślne wylogowanie sterownika pokojowego, diody LED *Error* i *Clear* pulsują szybko przez 5 sekund.

4.5 Rejestracja urządzeń (tryb cloud)

Patrz Instrukcja montażu

⇒ Rejestracja urządzeń (tryb cloud)

4.6 Usuwanie urządzeń z aplikacji

Patrz Instrukcja montażu

⇒ Usuwanie urządzeń z aplikacji

5 Tryby robocze, parametryzacja

Szczegółowy opis wszystkich trybów roboczych i możliwości parametryzacji, patrz instrukcja montażu

6 Konserwacja

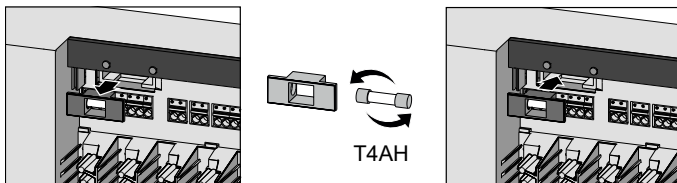
6.1 Wymiana bezpiecznika



OSTRZEŻENIE

Zagrożenie dla życia, spowodowane przez napięcie elektryczne!

- Przed przystąpieniem do montażu i instalacji należy odłączyć napięcie sieciowe
- Zabezpieczyć przed ponownym włączeniem
- Określić przyczynę awarii bezpiecznika



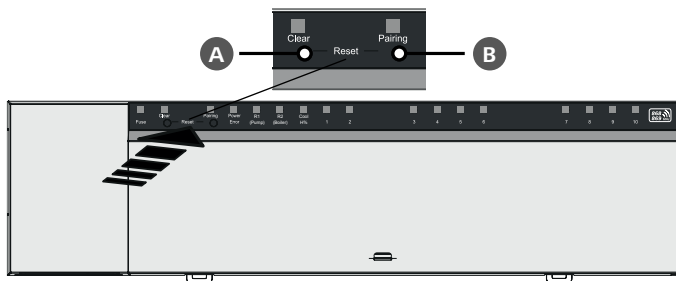
7 Reset fabryczny

Wskutek **resetu fabrycznego na stacji bazowej** wszystkie ustawienia zostają utracone. We wszystkich sparowanych sterownikach pokojowych znajdujących się w zasięgu radia parowanie jest usuwane.

Wskutek **resetu fabrycznego na sterowniku pokojowym** dany sterownik pokojowy jest resetowany do ustawień fabrycznych. Dane parowanie sterownika pokojowego ze stacją bazową jest usuwane. Do równoczesnego resetu fabrycznego wszystkich przypisanych sterowników pokojowych należy wykonać reset fabryczny na stacji bazowej.

Dla odłączonych od parowania sterowników pokojowych w razie zapotrzebowania następnie trzeba przeprowadzić parowanie ponownie.

⇒ Rozdz. **4.2 Przypisanie urządzeń / Parowanie**



- A** Przycisk *Clear*
- B** Przycisk *Pairing*

1. Przycisnąć równocześnie przyciski **A** i **B** co najmniej na 3 sek.
⇒ Dioda LED *Power/Error* powoli pulsuje na czerwono
2. Rozpoczęcie resetu fabrycznego: Ponownie równocześnie naciśnięć przyciski **A** i **B**
⇒ Dioda LED *Power/Error* szybko pulsuje na czerwono

Rozpoczyna się proces resetowania: Wszystkie diody LED są sterowane jednocześnie – przypisane sterowniki pokojowe są automatycznie odłączane z parowania jeden po drugim. Diody LED stref grzewczych sygnalizują postęp.



Po aktywacji resetu fabrycznego w stacji bazowej dodatkowe wszystkie znajdujące się w zasięgu radiowym połączone sterowniki pokojowe są wprowadzane w stan wysłkowy. Sterowniki pokojowe, które podczas resetu fabrycznego znajdą się poza zasięgiem radiowym stacji bazowej, muszą zostać zresetowane ręcznie.



Reset roboczy w trybie cloud nie oddziałuje na wyłączenie sterowników pokojowych w aplikacji Alpha Smart. Urządzenia muszą zostać skasowane ręcznie w aplikacji Alpha Smart.

8 Wyłączenie z ruchu

1. Przywrócenie stanu roboczego
⇒ Rozdz. **7 Reset fabryczny**
2. Odłączyć urządzenie od zasilania. Wszelkie kable należy odłączyć.
3. Demontaż przeprowadzany jest zgodnie z rozdziałem Montaż, tylko w odwrotnej kolejności.
⇒ Rozdz. **3 Montaż**
4. W razie potrzeby usunąć urządzenia z aplikacji
⇒ Rozdz. **4.6 Usuwanie urządzeń z aplikacji**

9 Utylizacja



Wskazówki dotyczące ochrony środowiska i ochrony danych

Użytkownicy końcowi są zobowiązani utylizować stare urządzenia elektroniczne i elektroniczne nie z odpadami domowymi, ale oddzielnie od niesegregowanych odpadów siedliskowych. Oznakowanie z „przekreślonym pojemnikiem na odpady” wskazuje na to zobowiązanie. Możliwe jest zwracanie urządzeń do gminnych nieodpłatnych punktów zbiórki i ew. innych punktów zbiórki urządzeń z przeznaczeniem do dalszego zastosowania.

Dystrybutorzy urządzeń elektrycznych i elektronicznych oraz dystrybutorzy żywności na warunkach wskazanych w § 17 ust. 1, ust. 2 ElektroG są zobowiązani do nieodpłatnego odbioru starych urządzeń.

Jeśli stare urządzenie zawiera dane osobowe, końcowy użytkownik przed jego przekazaniem odpowiada za ich skasowanie.

Użytkownicy końcowi są zobowiązani do tego, aby przed zwrotem odłączyć w sposób nieniszczący stare baterie i stare akumulatory, które nie są zamknięte w starym urządzeniu i lampki, które można bez zniszczenia wyjąć ze starego urządzenia, i dostarczyć je do oddzielnego punktu zbiórki. Nie dotyczy to sytuacji, kiedy stare urządzenia są oddawane do dalszego zastosowania.

